

Personen-, Orts- und Sach-Register

des

5. Jahrganges des Jahrbuches der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Von August Grafen v. Marschall.

Die Benennungen von Behörden, Anstalten und Vereinen finden sich im Personen-Register. Den Namen weniger bekannter Orte und Gegenden ist die Benennung des Landes oder Bezirkes, in welchem sie liegen, in einer Klammer beigelegt. Ortsnamen, die zugleich als Bezeichnung von Formationen oder geologischen Gruppen dienen, z. B. „Rossfelder Schichten“, „Werfener Schiefer“ u. dgl. sind im Sach-Register zu suchen.

I. Personen-Register.

A.

- Abich. Glimmer vom Vesuv 864.
 Aichhorn (S.). Arbeiten des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark i. J. 1853. 228.
 Alth (A. v.). Reise in die Bukowina 219.
 Altmann (A.). Stein- und Braunkohlen-Muster aus Nieder- und Ober-Oesterreich 429 und 430.
 Andrae (K.). Geologie der Umgebung von Gratz und Hartberg 437.
 „ Geognostische Forschungen in Steiermark und Illyrien 529.
 Anker. Tornatellen von Kainach 885.

B.

- Barth-Barthenheim (Graf). Cetaceum im Sande bei Linz 879.
 Benningsen (v.). Geschiebe mit Eindrücken vom Bodensee 897.
 Berdan's Quetsch- und Amalgamir-Maschine 207.
 Beroldingen (P. Graf). Württembergische Petrefacten 194.
 Beyrich. Grauwacke in Mähren 662.
 „ Jura-Gebilde in Mähren 662, 680, 694, 699.
 „ Kalkstein-Conglomerate des Zwittawa-Thales 670.
 Bianconi. Gebirgsarten und Minerale der Central-Apenninen 195.
 Blake. Klinochlor 853. 863.

- Blum. Schwefel durch Umwandlung von Bleiglanz ausgeschieden 889.
 Boué (A.). Eocene Menilit-Schiefer 897.
 Braun (E. F. W.). *Kirchneria* 886.
 Brücke. Sammlung von Quarz- und Albit-Krystallen 643.
 Buch (J. F. Freih.). Abbildung von L. von Buch's Studirzimmer 212.

C.

- Canaval (J. L.). Bleierz-Lager und Muschelmarmor in Kärnthen 212 und 213.
 „ Krystallinische Gesteine der Kärnthner Alpen 769.
 Catullo (T. A. v.). Crustaceen des Grobkalkes von Verona und Vicenza 886.
 Clumetz (H.). Proben von Torf und Torfkohle 427.
 Craw. Analyse des Klinochlors 856.
 Credner. Amphibolgneiss der Tauern 784.
 Cumenge. Röstung der Hüttengeschicke mit Wasserdampf 421.
 Czerny (Alex.). Goldwäschen am Zollerbach 284, 584.
 Čížek (J.). Anthracit von Budweis 224.
 „ Geologische Aufnahme des südlichen Böhmens 263.
 „ Höhenmessungen im Pilsner Kreise 316 und 317.
 „ Niveau-Verhältnisse des fürstl. Schwarzenbergischen Holzschwemm-Canales im südlichen Böhmen 625.

- Czjzek. Rosalien- und Wechsel-Gebirg 467.
 „ Tertiär-Becken von Budweis 213.
 „ Menilit-Schiefer von Meissau 897.

D.

- Dana (J. D.). Klinochlor 835 und 836.
 Danilow. Flugstaub-Kammern 431.
 Dechen (v.). Geschiebe mit Eindrücken vom Bodensee 897.
 Dohna. Lignit von Eggenberg 192.

E.

- Ehrlich (C.). *Cetaceum* im Sande bei Linz 879.
 Esch. Steinbrüche des Freudenthaler Baubezirkes in k. k. Schlesien 394.
 Escher. Flysch des Voralberges 881.
 Esenbeck, siehe „Nees“.
 Ettingshausen (C. v.). Anthracit-Pflanzen von Budweis 197.
 „ Euphorbiaceen der Vorwelt 214.
 „ Flora des Quader-Sandsteines von Moletein 740.
 „ Fossile Pflanzen von Kremnitz 229 und 230.
 „ Fucoiden der Schrambach-Schichten 594.
 „ Heer's Werk über die Tertiär-Flora der Schweiz 232.
 „ Miocene Pflanzen von Erlau 211.
 „ „ „ v. Schauerleithen 323.
 „ „ „ v. Tokaj 202.
 „ *Thinnfeldia* 886.
 „ Verbindungsglieder zwischen der alpinen und der gewöhnlichen Steinkohlen-Flora 366.

F.

- Ferstl (J. v.). Eisen und Gussstahl, Analyse 868.
 „ Graphit von Kaisersberg, Analyse 868.
 „ Guano (sächsischer), Analyse 871.
 „ Zinkweiss, Analyse 871.
 Ficker. Reise in die Bukowina 219.
 Fink (Fr.). Säugethierreste von Sebenstein 227.
 Fischer (v.). Sammlung von Petrefacten aus dem Salzkammergute 427.
 „ (Obrist). Karte von Kleinasien 433 und 436.
 Foetterle (Fr.). Barometrische Messungen im Salzkammergute 199.
 „ Briefe von Noeggerath und Glocker 198.
 „ Catullo's Arbeit über die Crustaceen der Grobkalks 886.
 „ Geognosie von Bösing 204.
 „ Geognostische Aufnahme von Bayern 888.
 „ Geognostische Aufnahme im südwestlichen Mähren 883.
 „ Geognostische Karte von Brasilien 876.

- Foetterle. Schwefel und Alaunerde von Búdös 217.
 „ Werk der Brüder Schlagintweit über die Alpen 888.
 Fuchs (W.). *Caprina* von Belgrad 892.

G.

- Geologische Reichsanstalt. Arbeiten im Laboratorium 190, 640, 868.
 „ Aufnahmplan für den Sommer 1854. 445.
 „ Einlauf an Büchern, Karten und dgl. 209, 246, 457 und 458, 909.
 „ Einsendungen 193 und 194, 427, 642, 872.
 „ Sitzungen 196, 430, 874.
 Gežek. Kohlenbaue bei Boskowitz 729.
 Glocker. Bernstein in Mähren 198.
 „ Kohlenschurf im Quader-Sandstein bei Michow 730 und 731.
 „ Lauka-Stein 691.
 „ Quader-Sandstein von Swarow 735 und 736.
 „ Schieferthon mit Pflanzenabdrücken bei Moletein 725.
 „ Sphärosiderit des mährischen Quader-Sandsteines 735.
 Glückselig. Coniferen-Stamm aus dem Hangenden eines Braunkohlen-Flötzes 427.
 Gmundner k. k. Direction. Barometrische Höhenmessungen im Salzkammergut 198.
 Göttl. Karlsbader Sinterbilder 892.
 Gratzler geognostisch-montanistischer Verein. Arbeiten im Jahre 1853. 228.
 „ geognostisch-montanistischer Verein. Sammlung von Gebirgsarten für die geologische Reichsanstalt 428.
 Grimm (Joh.). Goldführendes Alluvium und Diluvium 230 und 231.
 „ Säulenförmige Absonderung des Urkalkes 399.
 Gumbel (C. W.). Geognostische Aufnahme von Bayern 888.
 Guyot. Gletscherspuren im österreichischen Rheinthale 881.

H.

- Hacquet (B.). Geologie von Ober-Steiermark 322, 329, 349.
 „ Zusammensetzung des Karpathen-Sandsteines 880.
 Haidinger (W.). Baryt-Krystalle als Absatz von Thermalquellen 142.
 „ Braun-Eisenstein mit Kernen von Spath-Eisenstein 183.
 „ Eröffnung der Sitzungen der geologischen Reichsanstalt am 7. November 1854 874.
 „ Klinochlor 833.
 „ Mineralien aus den krystallinischen Schiefer von Gastein 429.

- Haidinger (W. P. v. Tschihatschew's Arbeiten über Kleinasien 233.
 „ Ueberschwefeltes Schwefelblei 888 und 889.
 Handelsministerium (k. k.). Industrial-Privilegien 236, 449, 648, 905.
 Hauch (A.). Zinnober von Schemnitz 223.
 Hauer (Fr. v.). Ammoniten (unsymmetrische) der Hierlatz-Schichten 881 und 882.
 „ *Ammonites inflatus* von Aussee 597. Anmerkung.
 „ Andrae's Abhandl. über die Geologie von Gratz und Hartberg 437.
 „ Arbeiten des steiermärkischen geognostisch-montanistischen Vereines im Jahre 1853. 228.
 „ Aufnahme- und Begehungs-Plan für den Sommer 1854. 445.
 „ Canaval's Schreiben über die Bleilager und den Muschelmarmor in Kärnten 212 und 213.
 „ Cephalopoden der Rossfelder Schichten 592.
 „ Cephalopoden (neue) der Hallstätter Schichten 204.
 „ *Cetaceum* von Linz 879.
 „ Eocen-Formation im Erzherzogthume Oesterreich 879, 897.
 „ Meneghini über die toscanische *Pietra forte* 228.
 „ Patera's Versuche über die Verdichtung der bei der Erzröstung verflüchtigten Metalle 430 und 431.
 „ Petrefacte aus den südlichen Alpen 216.
 „ Pyritisirte Fossilien von Dienten 370.
 Hauer (K. v.) Aphrosiderit von Zeyring, Analyse 337.
 „ Baryt u. s. w. aus den Karlsbader Thermen, Analyse 144.
 „ Grüne Schiefer von Schottwien, Analyse 869.
 „ Kalkmergel v. Klosterneuburg, Analyse 193.
 „ Kieselige organische Reste in den rothen Thonen der Hochalpen 439.
 „ Laubstreu, Analyse 870.
 „ Magnesit von Bruck an der Mur, Analyse 871.
 „ Obsidian aus Böhmen, Analyse 868 und 869.
 „ Okenit, Analyse 190 und 191.
 „ Rother Schiefer von Murau, Analyse 361 und 362.
 „ Steinkohlen von Rossitz, Analyse 869 und 870.
 „ Ueberschwefeltes Schwefelblei, Analyse 889.
 „ Ur- und Uebergangs-Schiefer aus Böhmen, Analyse 871 und 872.
 „ Wiener-Sandstein, Analyse 880.
 „ Zusammensetzung von Mineralien und deren Wassergehalt 67.
 Hayek v. Libočan. Geschichte der böhmischen Goldwäschen 582.
 Haymerle (v.). Stamm aus der Braunkohle des Rhön-Gebirges 898.
 Heer (Oswald). Tertiär-Flora der Schweiz 232.
 Heinrich (Albin). Basaltberge bei Friedland 390.
 „ Geognosie des mährischen Gesenkes in den Sudeten 87.
 Hingenau (O. Freih.). Arbeiten des Werner-Vereines im Jahre 1853. 217.
 „ Grimm's Abhandlungen über goldführendes Alluvium und Diluvium 230 und 231.
 „ Jura und Kreide von Olomuezan 680 und 681.
 Hochstetter (F.). Alto Goldwäschen im Böhmerwalde 210, 567.
 „ Geognostische Studien aus dem Böhmerwalde 1, 567.
 „ Geognostische Aufnahme des Böhmerwaldes 892.
 „ Gneiss des Böhmerwaldes 567.
 „ Künstlicher Eisenglanz 894.
 „ Mitwirkung bei den geologischen Aufnahmen im südlichen Böhmen 263, 264.
 „ Petrefacte des oberen Jura um Brünn 696.
 „ Sinterbilder aus Karlsbad 892.
 Hörnes (M.). *Rhinoceros tichorhinus* von Sebenstein 527.
 „ Tertiäre Becken von Ungarn und Siebenbürgen 886 und 887.
 „ Tertiäre Mollusken des Lavant-Thales 890.
 „ Tertiäre Petrefacte von Belgrad 891.
 „ „ „ „ Gircenti 218.
 „ „ „ „ Porstendorf 747.
 „ „ „ „ Raussnitz 209.
 Hoffmann (A.). Steinkohlengebirge von Padochau 226.
 Hofmann (Raph.). Ueberschwefeltes Schwefelblei 888.
 Hoyos (Graf). Eisenbergbau bei Pitten und Göstritz 515, 518.
 J.
 Jokély (Joh.). Erz-Lagerstätte bei Adamsthal und Rudolphstadt 107.
 „ Geognosie der Umgebung von Erlau 211.
 „ Krystallinische Kalksteine im südlichen Böhmen 227.
 „ Mitwirkung bei der Aufnahme im südlichen Böhmen 263, 264.
 Jugler. Hannover'sche Gebirgsarten, Petrefacten und Mineralien 642 und 643.
 K.
 Keiz. Königin-Wasser zur Goldscheidung 612.
 Kennigott (G.). Klnochlor 835.
 „ Staurolith im Glimmerschiefer 333.
 Kiepert. Karte von Kleinasien 434.
 Kindinger (Fr.). Braun-Eisenstein mit Kern von Spath-Eisenstein 183.

- Kleinschrod (C. Th. v.). Stamm aus der Braunkohle des Rhön-Gebirges 898.
 Kleszczynski (K.). Geognosie der Erzrevier von Příbram 884.
 Klipstein. Granit der Kärnthner Central-Alpen 769.
 Klug (Vinc.). Tertiär-Petrefacte von Porstendorf 747.
 Kobell (Fr. v.). Klinochlor 854.
 „ Analyse 862.
 Kokscharov (N. v.). Klinochlor von Achmatowsk und zweiaxiger Glimmer vom Vesuv 852.
 Kolenati. Steinkohlen-Formation in Böhmen und Mähren 666, Anmerkung.
 Kofistka (K.). Höhenmessungen in Mähren. 161, 665, Anmerkung 701.
 Kotschubey (P. A. v.). Klinochlor 861.
 Krickel. Hermannshöhle 501.
 Kutschera (Jos.). Höhenmessungen im südlichen Böhmen und Nivellement des fürstlich Schwarzenbergischen Holzschwemm-Canals 433, 625.

L.

- Lanza. Dalmatinische Trias- und Kreide-Petrefacte 643.
 Lavizzari (Dr.). Cephalopoden von Lugano und Mendrisio 216.
 Leopold Carol. Akademie der Naturforscher. *Nova Acta* 209.
 Leydolt. Krystallographische Untersuchungen mittelst Flusssäure 889.
 Lidl (F. v.). Eisensteine und Torf des südlichen Böhmens 233.
 „ Mitwirkung bei der Aufnahme des südlichen Böhmens 263, 264.
 „ Tertiärbecken von Wittingau 208.
 Lill v. Lilienbach. Halleiner Salzgebirge 607, 608, 610.
 „ Schrambach-Schichten 593 und 594.
 „ Hachettin von Brandeis 898.
 Lindauer (W.). Kohlenbau von Schauerleiten 525.
 Lipold (M. V.). Dürnberger Salzberg bei Hallein 590.
 „ Diluvial-Schotter des Lavant-Thales 891.
 „ Erratische Blöcke und Gletscher im Gebiete der Salzach 792 und 793.
 „ Flussgefälle im Kronlande Salzburg 438, 614.
 „ Geologische Aufnahme im Nordosten von Kärnthen 882.
 „ Geologische Aufnahme des Kronlandes Salzburg 253.
 „ Geologische Aufnahme der Salzburgerischen Hauptthäler 229.
 „ Granithölcke bei Bergreichenstein 578.
 „ Grauwacken und Eisensteine im Salzburgerischen 369.
 „ Nickel-Bergbau Nöckelberg im Leogang-Thal 148.
 Lipold (M. V.). Quarzit- und Sericit-Schiefer im Salzburgerischen 201.
 „ Tertiäre Ablagerungen des Lavant-Thales 889 und 890.
 „ Trias im östlichen Kärnthen 893.
 Lippmann (J.). Erzgebirg. Minerale und Pseudomorphosen für die geologische Reichsanstalt 433, 644, 894 und 895.
 List. Analyse der rothen Thonschiefer des Taunus 359.
 Löschke. Mineralien und Gebirgsarten aus dem Klattauer Kreise 194.
 Loibl (A.). Steinbruch-Karten von Mähren und k. k. Schlesien 396.
 Löwe (Alex.). Pittner Eisensteine, Analyse 516 und 517.

M.

- Maierhofer. Ziegelei bei Oberwölz 332.
 Manz (v.). Bergbaue in der Bukowina 221.
 Markus (Frz.). Silber-Extraction in Tajowa 406.
 Marignac. Analyse des Klinochlors 862.
 Mayr. Versteinerte Hölzer und Korallen von Wolfsegg 429.
 Melion (V. J.). Geologie der westlichen Ausläufer der Sudeten 386.
 „ Oberer Jura um Brünn und Blansko 696.
 „ Quarz-Geoden von Malomeřitz 697.
 Meneghini (G.). Petrefacten der *Pietra forte* 228.
 Meyer (Herm. v.). Fossile Säugethiere der Leidinger Braunkohle 524.
 Miesbach (Aloys). Kohlenbau von Klingensfurth 525.
 Mitis (Hofrath). Kupferbergbau am Aichberg 519.
 Mladék. Fundort der Ruditzer Faserkalk-Concretionen 692 und 693.
 „ Quader-Sandstein im Zwittauer-Walde 731.
 „ Thongrube bei Ruditz 691.
 Molnár (Frz.). Mineralquellen des Rettenbacher Thales 494.
 Moltke (Freih. v.). Karte von Kleinasien 434.
 Montan-Behörden (Personal-Veränderungen bei den k. k.) 234, 446, 644.
 Morgenbesser (Frz. v.). Kupferbergbau am Aichberg 519.
 Morlot (A. v.). Gletscherspuren bei Pitten 527.
 „ Hornblende-Gneiss 542.
 „ Rauchwacke, aus Kalk entstanden 497.
 „ Spath-Eisenstein in Geoden und Braun-Eisenstein 185.
 „ Urkalk bei Judenburg 334.
 Müller (Frz.). Steinsalz bei Bayonne 428.

N.

- Nees v. Esenbeck. Geschenk der „Nova Acta Nat. Curios.“ an die geologische Reichsanstalt 209.
 Neumann (J. G.). Meteoreisen von Braunau 866.

- Neuper'scher Bergbau zu Ober-Zeyring 336, 337.
 Nocito. Tertiär-Petrefacten von Girgenti 218.
 Noeggerath. Bituminöses Holz von Enskirchen 198.
 „ Kohlen-Eisenstein, zerquetschte Gesechiebe und Petrefacten 195.
 „ Mineralien von der Eifel und vom Siehenberg 643.

O.

- Obermair (M.). Braunkohlen-Petrefacten von Wolfsegg und Ottang 428.
 Oesterlein. Eisen-Bergbau bei Pitten 515.
 Orsi. Petrefacten von Roveredo 216.

P.

- Pancić (Jos.). Tertiäre Petrefacten von Belgrad 891.
 Partsch (P.). Eocene Schichten in Oesterreich 897.
 Patera (Ad.). Versuche, die beim Rösten verflüchtigten Metalle zu verdichten 430 und 431.
 „ Zugutebringung der reichen Joachimsthaler Erze 611.
 Pecechioli. Mineralien, Gebirgsarten und Petrefacten aus Toscana und Elba 430.
 Peters (K.). Amphibolischer Schiefer und Gneiss der Central-Alpen 828.
 „ Antilopenzähne aus der Braunkohle 216.
 „ Aptychen des österreichischen Neocomien und oberen Jura 439 und 440.
 „ Central-Alpen im oberen Pinzgau 766.
 „ Geognostische Karte des westlichen Unter-Kärnthens 879, 882.
 „ Kalkalpen des salzburgischen Saale-Gebietes 116.
 „ Krystallinische Gebirge von Villach und Kremsalpe 885.
 „ Mitwirkung bei der geologischen Aufnahme in Salzburg 255 und 256.
 „ Nordseite des Radstädter Tauern 808.
 „ Pistazit-Schiefer 831.
 „ Rhinoceros-Schädel von Neusohl 887.
 „ Säugethierreste von Sebenstein 227, 527.
 „ Stur's Aufnahme des Lungau's und die angrenzenden Theile von Kärnthen 444, 818.
 „ Tertiäres Becken von Rein 562 und 563.
 „ Tertiäre Schichten von Flachau bis Wagrein 206.
 Pettko (J. v.). Rhinoceros-Schädel von Neusohl 887.
 Phillips. Glimmer vom Vesuv 865.
 Pischl. Petrefacten von Roveredo 216.
 Prestel (M. A. F.). Krystallinische Structur des Meteoreisens 866.

R.

- Ragsky. Anthracit von Budweis, Analyse 225.
 „ Banater Kupferschliche, „ 641.
 „ Bleiglanz von Bleiberg, „ 192.
 „ Braunkohle von Doberna, „ 641.

- Ragsky. Braunkohle von Neudegg, Analyse 191.
 „ Düngpulver, Analyse 642.
 „ Eisensteine, „ 641.
 „ Gartenerde, „ 641.
 „ Gebrannter Kalk, Analyse 642.
 „ Graphit von Rana und Wildberg, Analyse 192.
 „ Graphit-Sorten (inländische) 201.
 „ Hydraulischer Kalk von Budweis, Analyse 192.
 „ Lignit von Eggenberg, Analyse 192.
 „ Mergel von Roznau, Analyse 191 und 192.
 „ Nickelgewinnung am Nöckelberge 437 und 438.
 „ Schwefelsorten, Analyse 191.
 „ Talkschiefer (verwitteter), Analyse 642.
 „ Thon (feuerfester), Analyse 641.
 „ Viehsalz, Analyse 641.

- Rammelsberg. Zersetzte Augite 87.
 Reicheubach. Eisenführende Gebilde von Olomueczan und Ruditz 698.

- „ Faserkalk 691.
 „ *Geologische Mittheilungen aus Mähren*. deren Berichtigung 661, 670, 690, 707, 744.
 „ Mährischer Jura 685.
 Reissek (S.). Kieselnadeln in den rothen Thonen der Hochalpen 439.
 „ Thone mit Bohnerzen vom Dachstein 198.

- Reuss (A. E.). Beiträge zur geognostischen Kenntniss Mährens 659.

- Rittler (Jul.). Hatchettin von Rossitz 898.
 Roemer (F.). *Inoceramus mytiloides* im Pläner 721.

- „ Gesechiebe mit Eindrücken 898.
 Rolle (Fr.). Geologie des südwestlichen Theiles von Ober-Steiermark 322.
 „ Kohlenführende Tertiärschichten von Rinegg 202.
 „ Sandsteine und Schiefer von Kainach 885.

- Rose (G.). Glimmer vom Vesuv 865.
 „ Klinochlor 855, 860, 861.
 Rosenauer, Erbauer des fürstlich Schwarzenbergischen Holzschwemm-Canales 627.

- Rosthorn (v.). Amphibol-Gneiss des Velbertauern 784.
 „ Geognosie von Kärnthen 213, 214.
 „ Krystallinische Gesteine der Kärnthner Central-Alpen 769, 824.
 „ Salzburger Alpenspitzen und Tauern 767 Anmerkung.

- Roule. Bohrbrunn bei Ramplach 523.
 Rozmital (Zdenek v.). Verleihung der Bergfreiheiten 583.

S.

- Sazawa (Mönch von). Verleihung des Bergregals an K. Wladislaw I. 583 Anmerkung.

Schlagintweit (A. und H.). Physische Geographic und Geologie der Alpen 888.

Schouppe (Ant. v.). Geognosie des Eisenerzer Erzberges 396.

Schrötter (A.). Analyse der Gloggnitzer Kohle 521.

Schur. Schwefel- und Alaunerde am Büdös 217.

Sénarmont. Glimmer vom Vesuv 863, 864.

Senoner (Ad.). Höhenmessungen in Siebenbürgen 586.

„ Petrefacten aus den südlichen Alpen 216.

Seybold. Kohlengilde b. Klein-Semmering 559, 560.

Sternberg (Kaspar Graf). Bergbau in Bergreichenstein 285.

„ Bergbau in Elischau 301 und 302.

Stültz (Andr.). Bergbau am Sonnenwendstein 518.

Studer. Central-Gneiss der salzburgischen Alpen 767.

Stur (D.). Besteigung des Gross-Glockners 882 und 883.

„ Braun's Abhandlung über *Kirchneria* 886.

Central-Alpen zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 818.

„ Geologie des Lungaus u. eines Theiles von Kärnthn 444, 818.

„ Mitwirkung bei den geologischen Aufnahmen im Salzburgerischen 255.

Sturz (J. D.). Geognostische Karte von Brasilien 876.

Suess (Ed.). Alte Quellenbildungen in den Hochalpen 439.

„ Geologie der Vorarlberger-Alpen und des Haller Salzberges 881.

„ Jura-Petrefacten von Olomuezan 682.

„ Profil des Dachstein-Gebirges 196.

T.

Tchibatcheff (P. v.). Arbeiten über Kleinasien 233.

Tkalcz. Graphit, Analyse 641.

„ Kupferschliche, „ 641.

Tomaschek (A.). Geognosie des Friaulischen Collio 226.

Treutler (F.). Steinbruch-Karte von k. k. Schlesien 396.

Tunner (Fr.). Reste von Schildkröten in der Braunkohle von Leiding 524.

„ (P.). Eisenstein-Lagerstätten der alpinen Grauwacke 383 Anmerkung.

Turezmanovitz. Blaues Steinsalz von Kalusz 643.

U.

Unger (Frz.). Fossile Pflanzen von Weiz 559.

„ Karte der Umgebung von Gratz 530.

„ Kohlenpflanzen der Stangalpe 366 u. 367.

Unger. Peggauer Höhle 555.

„ Tertiäres Becken von Stein 563.

„ Thierreste der Badelhöhle 551 Anmerkung.

Unterholzer. Kupfer-Bergbau am Sonnenwendstein 518 und 519.

V.

Varrentrapp. Chemische Formel des Knochens 862.

Venanzio (Fr.). Petrefacten aus dem Bergamaskischen 216.

Vinke (v.). Karte von Kleinasien 435 und 436.

Vogl (J. Fl.). Silberaubruch zu Joachimsthal 630.

W.

Werdmüller v. Elgg. Diluvial-Geschiebe von Pitten 527 und 528.

„ Fossile Säugethiere aus der tertiären Kohle 524.

„ Kupfererze von Katzelsdorf 519.

Werkstätten (S.). Mineralien und Gebirgsarten aus den krystallinischen Schiefer von Gastein 429.

Werner (Bas.). Fragmente von Blauspath bei Schlein 525.

Werner-Verein in Brünn. Arbeiten im Jahre 1853. 217, 659.

Windakiewicz (E.). Torflager von Ronach 791 und 792.

Wolf (H.). Geognostische Aufnahmen im südwestl. Mähren 883.

Z.

Zekeli (Fr.). Organisation der Caprinen 202.

„ Organisation der Hippuriten 199.

„ „ Radioliten 205.

Zepharovich (V. v.). Beiträge zur Geologie des Pilsner Kreises 271.

„ Berdan'sche Maschine zur Quetschung und Amalgamirung goldhaltiger Quarze 207.

„ Einsendungen an das Museum der geologischen Reichsanstalt 427.

Ficker's und Alth's Reise in die Bukowina 219.

„ Geognosie des friaulischen Collio 226.

„ Höhenmessungen im südlichen Böhmen 317 und 318.

„ Kleszczynski's Bericht über die Erzrevier von Pöbram 884.

„ Lippmann's Minerale und Pseudomorphosen aus dem Erzgebirg 433, 894.

„ Mitwirkung bei den Aufnahmen im südlichen Böhmen 263, 264.

„ Steinkohlen-Gebirge von Padochau 226. Zeuschner. Zusammensetzung des Karpathen-Sandsteines 880.

Zigno (A. de). *Cycadopsis* 886.

Zippe. Fragmente von Blauspath bei Thernberg 525.

II. Orts-Register.

A.

- Achberg - Wand (Salzburg). Mineralquelle 142.
 Achenthal (Salzburg). Aeussere Bildung 797.
 „ Gneiss 839 und 840.
 Achmatowsk (asiat. Russland). Klnochlor 852, 856, 861, 862.
 Adamsthal (Böhm.). Erzlagerstätte 107.
 Adamsthal (Mähren). Ammonitenführende Juraschichten 683.
 „ Eisenführende obere Juraschichten 693.
 „ Unterer Quader 739.
 Adels-Höhe (Mähren). Höhenmessungen 162 und 163.
 Adolphsthal (Böhmen). Geognostischer Durchschnitt 30, 31.
 Adolfs-Zeeche, siehe „Boskowitz“.
 Afritz (Kärnten). Graphit im Glimmerschiefer 885.
 Aichbühl (Nieder-Oesterreich). Chlorit im Gneiss und Glimmerschiefer 493.
 „ Dolomit der Grauwacke 514.
 „ Glimmerschiefer 486.
 „ Löss auf Dolomit 528.
 „ Uebergang von Glimmerschiefer in Thonschiefer 485.
 Aich-Berg (Nieder-Oesterreich). Bergbau auf Kupfer 519.
 Aiglköpfl (Salzburg). Hallstätter Schichten 597.
 Alpen (Werk der Brüder Schlagintweit über die) 888.
 „ (Central-), deren Gebirgsbau im Salzburgischen 781.
 „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 818.
 (Lager von Eisensteinen in der Grauwacke der) 383.
 (Oesterreichische). Aptychen der Neocomien- und Jura-Schichten 439 und 440.
 (südliche). Petrefacta 216.
 (Vorarlberger). Geologische Verhältnisse 881.
 Altendorf (Nieder-Oesterreich). Rauchwacke mit Grauwacke 509.
 Althofen (Steiermark). Uebergangs-Gehirge 344 und 345.
 All-Ehlersdorf (Oesterreichisch-Schlesien). Dachschiefer 391.
 Allvater-Berg (Oest. Schlesien). Ur-Thonschiefer 388.
 Amassegg (Steiermark). Magnet-Eisenstein in Thonschiefer 546.
 Amesbauer (Steiermark). Schwefelhaltige Quelle 566.
 Ammer-Thal (Salzburg). Aeussere Bildung 802.
 „ Amphibol-Schiefer 783.

- Ammer-Thal (Salzburg). Grüne Schiefer 790.
 „ Körniger Gneiss 828.
 Anger (Steiermark). Schörlfels 540.
 Ankogel (Salzburg). Amphibolische Gesteine 840.
 „ Central-Gneiss 821, 826.
 „ „ von Glimmerschiefer bedeckt 829.
 Anlauf-Thal (Salzburg). Porphyrtiger Gneiss 827.
 Annathal (Böhmen). Granitähnlicher körnig-schuppiger Gneiss 278.
 Antieschau (Böhmen). Kleinkörniger Granit gangförmig in Amphibol-Granit 312.
 Anzberg (Steiermark). Gang von silberhältigem Bleiglanz 437.
 Arnwiesen (Steiermark). Leithakalk 564, 566.
 Arzberg (Steiermark). Kalkbreccien 549.
 „ Silberhältiger Bleiglanz 547.
 „ Thonschiefer auf Kalk 544.
 Aschau (Steiermark). Kalk mit Amphibol-Schiefer 537, 541.
 Aspang (Nieder-Oesterreich). Amphibol-Schiefer 473, 489.
 „ Diluvial-Terrasse 528.
 „ Glimmerschiefer 472, 486.
 „ Talk-Glimmer- und Chlorit-Schiefer 493.
 Atlasgraben (Salzburg). Oberalmer und Hallstatt-Schichten 597.
 Auerling-See (Steiermark). Chloritischer Schiefer mit Quarz-Schwielen 354.
 Aussergefild (Böhmen). Gneiss mit gewellten Schichten 575.
 „ Granatführende Granitgänge im Gneiss 576.

B.

- Babice (Mähren). Höhenmessungen 169.
 Badelhöhle (Steiermark) 555.
 Bärapstl-Alpe (Salzburg). Körniger Radstädter Kalk 835, 845.
 Bärenkaar (Salzburg). Granatführender Amphibol-Glimmerschiefer 825.
 Bärenkamm, siehe „Bärenmütter.“
 Bärenmütter (Mähren). Torfmoor 89 und 90 und Anmerkung.
 Bärenthal (Steiermark). Gneiss-schichten im grobkörnigen Kalk 340.
 Bärnegg (Steiermark). Amphibolschiefer 542.
 Baierdorf (Steiermark). Kalklager 326.
 Baireuth. *Kirchneria* im unteren Lias-Sandstein 886.
 Banat. Kupferschiefer, Analyse 641.
 Bantsch (Oesterreichisch-Schlesien). Grauwacken-Blöcke auf Thonschiefer 392 und 393.
 Barau (Böhmen). Krystallinischer Kalk 289.

- Baukogel (Salzburg). Talkschiefer 831.
 Bayern. Fortgang der geognostischen Landesaufnahme 888.
 Bayonne. Steinsalz-Vorkommen 428.
 Belgrad. Tertiär-Petrefacte 891.
 Benesreith (Steiermark). Tertiäre Kalkbreccien 562.
 Benzeck (Salzburg). Braun-Eisenstein im Dolomit 813.
 Bergreichenstein (Böhmen). Amphibol-Granite 578.
 „ Bergbau 286, 571, 584.
 „ Gneiss-Glimmerschiefer 283.
 „ Goldhaltiger Sand 284 und 285.
 „ Granitblöcke 310.
 „ Kalkspath gangförmig im Gneiss 292.
 „ Krystallinischer Kalk 288.
 Bergstadt (Mähren). Erzgänge 94.
 Bergstadt (Böhmen). Amphibolische Gesteine mit Granit 580.
 „ Silber-Bergbau 583.
 Berneaux (Belgien). Delvauxit, Analyse 70.
 Berneck (Nieder-Oesterreich). Grauwacken-Thonschiefer 515.
 Bernreith (Nieder-Oesterreich). Porphyrtiger Gneiss 517.
 Bernstafel (Salzburg) Dolomit und Rauchwacke 813.
 Bernstein (Nieder-Oesterreich). Bau auf Schwefelkies im Chloritschiefer 494.
 „ Bronzit in Serpentin 504.
 „ Chloritschiefer aus Amphibol-Schiefer entstanden 493.
 „ Krystallinischer Kalk mit Serpentin 494, 500.
 „ Serpentin 472, 490, 503 und 504, 505.
 „ Tertiäre Gebilde 520, 523.
 „ Thonschiefer und Serpentin 492.
 Bezdecin (Böhmen). Serpentin 51 und 52.
 Bezdiekau (Böhmen). Krystallinischer Kalk 581.
 Bieskoitz-Kamen (Böhmen). Granulit mit Granit 19.
 Bilin (Böhmen). Anauxit 83.
 „ Verwitterter Augit, Analyse 87.
 Birkenberg (Böhmen). Quarzfels im Gneiss 286 und 287.
 Birkfeld (Steierm). Amphibol-Schiefer 541, 543.
 „ Feldspathreicher Gneiss 532.
 „ Kalk im krystallinischen Schiefer 536.
 „ Talkschiefer und chloritisches Gestein 538.
 Bischofsdorf (Steiermark). HalbkrySTALLINISCHE Schiefer 351.
 Bischofhofen (Salzburg). Dioritschiefer in Grauwacken-Schiefer 373.
 Blanitz-Fluss (Böhmen). Lauf und Gefäll 272.
 Blansko (Mähren). Hornstein-, Feuerstein- und Jaspis-Geschiebe 697.
 „ Kreideschichten auf Syenit 702.
 „ Tegel auf Syenit 745.
 „ Unterer Quader-Sandstein auf Syenit 738.
 Blansko siehe auch „Paulinen-Hütte“. Bleiberg (Kärnten). Bleiglanz 192.
 Blosdorfer Berg (Mähren). Unterer Quader-Sandstein 725 und 726.
 Bobel-Alpe (Tirol). Geschichteter Serpentin im Kalk-Glimmerschiefer 832.
 Bodensee (Geschiebe mit Eindrücken an den Ufern des) 897 und 898.
 Böhmen. Grüne Schiefer, Thonschiefer und Phyllite, Analyse 871 und 872.
 „ (südliches). Fürstlich Schwarzenbergischer Holzschwemm-Canal 625.
 „ Geologische Aufnahme 263.
 „ Krystallinischer Kalk 227.
 „ Torflager und Eisensteine 233.
 Böhmerhäuser (Böhmen). Weissstein in Bruchstücken 575.
 Böhmerwald. Alte Goldwäschen 210, 567, 573.
 „ Geognostische Aufnahme des westlichen Theiles 892.
 „ Geognostische Studien 1, 567.
 „ Geschichte der alten Bergbaue 581 und 582.
 „ Gneiss-Formation 567.
 „ Granulit und Serpentin 2 und 3.
 Bösenstein (Salzburg). Gneiss 824.
 Bösing (Ungarn). Geognosie 204.
 Bohumilitz (Böhmen). Meteorit 316.
 Borotin (Mähren). Braun-Eisenstein im unteren Quader 737.
 „ *Geinitzia cretacea* 721.
 „ Sandsteine des Rothliegenden 675.
 „ Unterer Quader-Sandstein 722, 723.
 Boskowitz (Mähren). Eisenschüssige Sandsteine des Rothliegenden 676.
 „ Foraminiferen des Tegels. 746.
 „ Grauwacke 672.
 „ Höhenmessungen 167.
 „ Kohlenschichten des untern Quaders 729.
 „ Leithakalk 745, 756, 757.
 „ Petrefacte des Tegels 757.
 „ Pläner 714.
 „ Quaderkohle der Alphons-Zeehe 767.
 „ Rother Sandstein auf krystallinischen Schiefeln 666.
 „ Tegel mit Leithakalk 746.
 „ Tertiäre Schichten auf unterem Quader 745.
 „ Unterer Quader-Sandstein auf Syenit 723.
 Bradleny (Mähren). Grünsand 740.
 Brandeisl (Böhmen) Hatchettin in Sphärosiderit 898.
 Brandelgraben (Salzburg). Gletscher 141.
 Brandlucken (Steiermark). Thonschiefer 545.
 Brandwald (Steiermark). Gneiss und Turmalinfels 333 und 334, 339 und 340.
 Braslawetz (Mähren). Tegel mit Leithakalk 746.
 Braunau (Böhmen). Structur des dortigen Meteoritens 866.

Breite n a u (Steiermark). Brauneisenstein im Thonschiefer 545, 546, 547.
 „ Kieselschiefer 545.
 Breith o n n a (Tirol). Eiskluft 141.
 Brei t s t e i n (Steiermark). Granit - Gestein zwischen Glimmerschiefer und körnigem Kalk 340.
 „ Turmalinfels 340.
 Briesen (Mähren). Conglomerat des Rothliegenden 671.
 Bri c h (Böhmen). Kalkspathgang im Gneiss 292.
 Bromberg (Nieder-Oesterreich). Dolomit-scher und reiner Kalk in Glimmerschiefer 497.
 „ Grauwacke 513.
 „ Kalk in Glimmerschiefer 476, 477.
 „ Porphyrtiger granitischer Gneiss 479.
 „ Quarzfels der Grauwacke 513.
 Bruck (Steiermark). Magnesit, Analyse 871.
 Brühl bei Wien. Kalkstein, Analyse 872.
 Br ü n n. Petrefactenführende Horn- und Feuersteine 696.
 Br ü s a u (Mähren). Höhenmessungen 173.
 „ Hornstein im Pläner 717, 718.
 „ Pläner - Sandstein mit krystallinischem Cement 716.
 „ Schichtenfolge des Pläners 719 und 720.
 Brunn a m W e c h s e l (Nieder-Oesterreich). Chloritische Grauwackenschiefer 509.
 „ Höhle im krystallinischen Kalk 498, 501.
 „ Krystallinischer Kalk 498.
 Buchberg (Nieder-Oesterreich). Chloriti-scher Glimmerschiefer 485.
 „ Feldspathkörner in Glimmerschiefer 485.
 „ Kalkschiefer der Grauwacke 497, 512.
 Buchberg (Steiermark). Brauneisenstein in Kieselschiefer 545.
 Bucheben (Salzburg). Scheinbare Spuren vorweltlicher Gletscher 793.
 Buchstall (Salzburg). Dachstein - Dolomit 598, 599.
 Buchstein (Salzburg) Eisenglanz-Schiefer 379.
 Budaschitz (Böhmen). Graphitschiefer 297.
 Budweis (Böhmen). Anthracit 197, 224, 268.
 „ Hydraulischer Kalk, Analyse 192 u. 193.
 „ Tertiärbecken 215.
 Büchel (Steiermark). Thonschiefer mit ge-wundenen Schichten 539 und 540.
 „ Thonschiefer mit Granit und Ueber-gangs-Kalk 540.
 Büchelschloss (Steiermark). Geröll auf Uebergangs-Schiefer 349 und 350, 351.
 B ü d ö s - B e r g (Siebenbürgen). Schwefel- und Alaun-Erde 217.
 Bürg (Nieder-Oesterreich). Gneiss mit pista-zithältigen Amphibol-Schiefen 477.
 „ Kalk im bunten Sandstein 377 und 378.
 Bukowina. Geognosie und Bergbau 210.
 Bundschuh - T h a l (Salzburg). Eisenkies-Lager 384.
 „ Schichten der Steinkohlen - Formation 259.

C.

Cehnitz (Böhmen). Alaunhaltiger Lignit 315.
 Central - A l p e n, siehe „Alpen“.
 Cepřowitz (Böhmen). Porphyrtiger Gneiss 279 und 280.
 Černá hora (Mähren). Rother Sandstein auf krystallinischem Schiefer 666.
 „ Rother Sandstein mit gestörter Schich-tung 668.
 Cetkowitz (Mähren). Kalkstein im Roth-liegenden 677 und 678.
 „ Leithakalk 752.
 Chmelna (Böhmen). Eisenerze auf Serpentin 35.
 Christianberg (Böhmen). Glimmer-Diorit 51.
 „ Granatführender Gneiss 63.
 „ Granulit 49.
 Chrudichrom (Mähren). Kohle des unteren Quaders 730.
 „ Sandstein des Rothliegenden 674.
 „ Tegel 745.
 Cizowka (Mähren). Kreideschichten 720.
 Collio (Friaul). Geognosie 226.

D.

Dachstein. Thone mit Bohnerzen 198, 439.
 Dalmatien. *Anthracotherium dalmatinum* 873.
 „ Gebirgsarten und Petrefacten des Trias und der Kreide 643.
 Dienten (Salzburg). Eisenschiefer 376.
 „ Eisensteine, Analyse 373.
 „ Silurische Grauwacke 370, 371.
 Dji (Mähren). Ammonitenreiche Juraschichten 683.
 „ Hornstein-Schichten 683.
 „ Unterer Quader auf eisenführendem Jura 739.
 Dimmersdorf (Steiermark). Quarzreicher Schiefer 351.
 Dirnonitz (Mähren). Foraminiferen des Tegels 761.
 „ Tegel mit Leithakalk 746, 760.
 „ Tertiäre Schichten auf Pläner 745.
 Doberna (Steiermark). Braunkohlen, Ana-lyse 641.
 Dobrusch (Böhmen). Serpentin 38.
 Dörfel (Steiermark). Graphitische Ueber-gangs-Schiefer 358.
 Dörflinger Loch (Steiermark). Kalkhöhle 348.
 Donnersdorf (Nieder-Oesterreich). Am-phibol-Schiefer im Glimmerschiefer 471.
 Dorfner Oed (Salzburg). Gebirgs- u. Thal-Bildung 803.
 Dorsau (Böhmen). Amphibol-Schiefer mit Glimmergneiss 580.
 Drachenhöhle (Steiermark) 553 und 554, 567.
 Drachkow (Böhmen). Tertiärer Thon, Sand und Schotter 314.
 Dragstein (Salzburg). Chloritschiefer 814.

Dub (Böhmen). Marmorartiger Kalk 289.
 Dürnst ein (Steiermark). Kalk mit Ueber-
 gangs-Schiefer 352.
 Dürreditz-Graben (Nied.-Oesterreich).
 Quarz der Grauwacke 511.
 Dürrenberg (Salzburg). Hallstätter Schichten
 601.
 „ Kalk mit Rhynchonellen 598.
 „ Salzberg und dessen Umgehung 590.
 607, 608.
 „ Schwefelwasserstoff-Quelle 605.
 Duldungsdorf, siehe „Swelly“.
 Duschowitz (Böhmen). Zug von Granit-
 blöcken 311.
 Dwur (Böhmen). Krystallinischer Kalk im
 Gneiss 576 und 577.

E.

Eben (Nieder-Oesterreich). Quarz der Grau-
 wacke 511.
 Edelsee (Steiermark). Gneiss 532.
 Edlitz (Nieder-Oesterreich). Chloritschiefer
 493.
 „ Flasriger Gneiss 483.
 „ Graphitischer Glimmerschiefer 486.
 „ Talkschiefer 493.
 Eggenberg (Nieder-Oesterreich). Lignit.
 Analyse 162.
 Eggl-Riedel (Salzburg). Obera'ner
 Schichten 597.
 Eibenstein (Sachsen). Mineralien und
 Pseudomorphosen 433, 896.
 Eichberg (Nieder-Oesterreich). Eisenglanz
 517.
 „ Grauwackenartiger Glimmerschiefer 486.
 487.
 Eichham-Spitz (Salzburg). Serpentin im
 Glimmerschiefer 832.
 Eifel-Gebirg. Mineralien und Pseudomor-
 phosen 643.
 Eigenberg. Körniger Kalk 499.
 Ein-Eck (Salzburg). Glimmerschiefer auf
 Urschiefer gelagert 847.
 Einöd (Steiermark). Eisenglanz 316.
 „ Mineralquelle 353.
 Eisenerz (Geognostische Bemerkungen über
 den Erzberg bei) 396.
 Eisenhut-Berg (Steiermark). Graue
 Uebergangs-Schiefer 368.
 Elba (Insel). Sammlung von Mineralien und
 Gebirgsarten 430.
 Elbowitz (Böhmen). Krystallinischer Kalk
 mit Steatit 290.
 Elend-Bach (Salzburg). Schichtung des
 Central-Gneisses 840.
 Elischau (Böhmen). Alter Bergbau 301 und
 302.
 „ Granitblöcke 299, 303.
 Engelruh (Mähren). Eisen-Bergbau im
 unteren Quader 738.
 Ennskirchen bei Bonn. Bituminöses Holz
 198.
 Enns-Thal. Gebirgs-Bildung 863.
 „ Gneiss-Glimmerschiefer 824.

Enns-Thal (Profil des südlichen) 196.
 Erlau (Ungarn). Fossile Flora 211.
 „ Geognosie 211 und 212.
 Erzberg (Eisenerzer). Geognostische Be-
 schaffenheit 396.
 Erzgebirg (sächsisches). Mineralien und
 Pseudomorphosen 644, 894 und 895.
 Eselsberg (Nieder-Oesterreich). Graniti-
 scher Gneiss 481.
 Eselsberger Bach (Steiermark). Ver-
 kieselter Kalk 331.

F.

Faschanner Nock (Salzburg). Chlorit-
 schiefer und Kalk-Glimmerschiefer 841.
 Feisritz (Nieder-Oesterreich). Chlorit und
 Turmalin im Quarz 493.
 „ Feldspathiger Glimmerschiefer 485.
 „ Porphyrtiger Gneiss 473.
 „ an der Mur (Steiermark). Blei-Berg-
 bau 547.
 „ -Bach (Nieder-Oesterreich). Diluviale
 Ebene 528.
 „ -Thal (Steiermark). Amphibol-Gneiss
 543.
 Felbertaueru. Amphibol-Gesteine 840.
 Ferchenhaid (Böhmen). Weissstein 575.
 Festenhof (Nieder-Oesterreich). Amphibol-
 schiefer unter Grauwacken-Schiefer 490.
 „ Krystallinischer Schiefer 478.
 „ Serpentin 477.
 Figal-Alpe (Salzburg). Dichter grüner
 Schiefer 811.
 Flachau (Salzburg). Eisenstein-Lager
 378.
 „ Scheidung des Grauwacken- und Glim-
 merschiefers 811.
 „ Schotterbänke 81.
 „ Tertiärgelände 206.
 „ Verwitterte eisenhaltige Schiefer 376.
 Flächenberg (Salzburg). Kalk der Guten-
 steiner Schichten 380.
 Floing (Steiermark). Talkschiefer 537.
 Forchtenau (Ungarn). Tegel und Sand
 522.
 Forchtenstein (Ungarn). Dolomit 514.
 Form-Alpe (Salzburg). Radstädter Schie-
 fer mit Kalkschiefer und Dolomit 812.
 Forstau (Salzburg). Glimmerschiefer 810.
 „ Kiesel-schiefer 811.
 „ siehe auch „Flachau“.
 Frauenlacke (Steiermark). Körniger Kalk
 mit Eisenglanz 343.
 Frauenmauer bei Eisenerz. Höhle im
 schwarzen dolomitischen Kalk 402 und
 403, 404.
 Frauenwiese (Steiermark). Graphitschiefer
 und Kalk 356.
 Freiberg (Steiermark). Uebergangs-Kalk 358.
 Freienek (Steiermark). Glimmeriger Ueber-
 gangs-Schiefer mit Granat 357 und 358.
 Freudenthal (Oesterreichisch-Schlesien).
 Steinbrüche des dortigen Strassenbau-
 Bezirkes 394.

Friedersdorf (Nieder-Oesterreich). Kalk der Grauwacke 509.
 Friesach (Steiermark). Thonschiefer 544.
 Friesen-Kogl (Steiermark). Kalkschiefer 548.
 Fröschnitz-Graben (Nieder-Oesterreich). Grauwacken-Schiefer 506.
 „ Kupfererze 518 und 519.
 Froh wies (Salzburg). Erratische Gneissblöcke 141.
 „ Rother Liaskalk 132.
 Frondsberg (Steiermark). Dünnschiefriger Gneiss 532.
 „ Krystallinischer Kalk 534.
 Fronleiten (Steiermark). Amphibol-Gneiss 542.
 Frostdorf (Nieder-Oesterreich). Chlorit in krystallinischen Schiefen 493.
 Löss 528.
 Rauchwacke 513.
 Spath-Eisenstein 517.

G.

Gaierle (Böhmen). Porphyrtiger Granit 301.
 Gais en (Steiermark). Feldspathreicher Gneiss 532.
 „ Glimmerschiefer mit Granaten 533.
 „ Kiese und Eisenglanz im Uebergangskalk 549.
 „ Thonschiefer 533.
 Gaiss tall (Salzburg). Dachstein-Kalk 598, 599.
 Gamsleiten (Salzburg). Kalkschichten. 847.
 Garrach (Steiermark). Glimmerschiefer in Thonschiefer übergehend 533.
 „ Thonschiefer 544.
 Gassen bei Bretstein (Steiermark). Turmalin-Gestein 390.
 Gastein. Kalk und Dolomit 790.
 „ Pistazitschiefer 775.
 „ Sammlung von Gebirgsarten und Mineralien 429.
 Geigenstein-Wand (Steiermark). Talkschiefer 537.
 Gengitsch (Salzburg). Amphibol-Glimmerschiefer 830.
 Gerhardstein, s. „Gitsstein“.
 Gerlos (Salzburg). Gneiss, Kalk und Thonschiefer 797.
 Gersdorf (Oesterreich.-Schlesien). Dachschiefer mit Quarzgängen 391.
 Gerwald-Graben (Salzburg). Geognostischer Durchschnitt 151.
 Gesen (Böhmen). Krystallinischer Kalk 581.
 Gesenke (mährisches). Geognosie 87.
 Gewitsch (Mähren). Conglomerat des Rothliegenden 671, 672.
 „ Foraminiferen im Tegel 750.
 „ Höhenmessungen 164.
 „ Tegel und Quaderkohle 757.
 Gfäll er - Thal (Tirol). Aptychenkalk auf Adnether Schichten 134, 135.
 „ Diluvial-Schotter 141.

Gfäll er - Thal. Rother Liaskalk 131 und 132.
 G irgenti (Sicilien). Tertiäre Petrefacte 218.
 Gitsstein (Salzburg). Adnether und Dachstein-Schichten 137 und 138.
 Glanzberg bei Eisenerz. Biegung secundärer Schichten 398.
 Glaselsdorf (Mähren). Grün-Sandstein 711.
 Gleisenfeld (Nieder-Oesterreich). Braun-Eisenstein im Dolomit 517 und 518.
 „ Glimmerschiefer zu Lehm zersetzt 487.
 „ Körniger Kalk vom tertiären Schotter umgeben 497.
 „ Rauchwacke 510.
 Gloggnitz (Nieder-Oesterreich). Alluvien 529.
 „ Forellenstein 478, 491.
 „ Grauwacken-Schiefer 508, 509.
 „ Lignit 519 und 520.
 Gössenthal (Steiermark). Uebergangskalk mit Thonschiefer 549.
 Göstritz (Nieder-Oesterreich). Eisen-Bergbau 518.
 Göttsweil (Nieder-Oesterreich). Graphit. Analyse 868.
 Goldberg (Mähren). Streifiger Pläner-Sandstein 716.
 Goldenkron (Böhmen). Kalk, Orthoklas-Gestein und Granit 60.
 „ Serpentin 25.
 Grabenhiesel (Steiermark). Amphibol-Gneiss 541.
 Grabener Wiesen (Steiermark). Aphrosiderit 337.
 Grafendorf (Steiermark). Leithakalk 564.
 Granesau (Böhmen). Fossiler Coniferen-Stamm 427.
 Graselhöhle (Steiermark). Hellfarbige Thonschiefer 545.
 Gratz. Geognosie der Umgebung 437.
 „ Tertiäre Kalkbreccien 563, 564.
 „ Uebergangskalk und Dolomit 548, 550.
 Grebenzen (Steiermark). Bergbau auf Eisenstein 349.
 „ Klüfte und Höhlungen im Kalkgebirge 348.
 „ Uebergangskalk 554.
 Greifendorf (Mähren). Bivalven des Pläners 721.
 „ Grün-Sandstein 711.
 Greuth (Steiermark). Uebergangskalk mit Kalkstein 349, 350.
 Griesenleh (Steiermark). Sandstein mit Uebergangskalk 549.
 „ Thonschiefer mit graphitischem Quarz 545.
 Griesenbach-Thal (Salzburg). Geognostischer Durchschnitt 154.
 Griesenkar (Salzburg). Miocene Schichten 812 und 813.
 Griesmauer bei Eisenerz. Dolomit ähnlicher Kalk 404.
 Grimmenstein (Nieder-Oesterreich). Dolomitischer Kalk 511.

Großergarten (Oesterreichisch-Schlesien). Basalt 390, 393.
 Grönland. Giesekit, Analyse 77, 78.
 Gross-Arl (Salzburg). Kalkschiefer 845.
 „ Krystallinische Schiefer mit Dolomit 842.
 „ Weisszer körniger Kalk 835.
 Gross-Blanitz (Böhmen). Granitbrüche 306.
 Gross-Glockner (Stur's Besteigung des) 883.
 Gross-Hieitz (Böhmen). Krystallinischer Kalkstein mit Talk 290.
 Gschaid (Nieder-Oesterreich). Talkartiger Glimmerschiefer mit Granaten 486.
 Gscholl-Berg (Nied.-Oesterreich). Rauchwacke 513.
 Gföllgraben (Steiermark). Bunter Platten-Sandstein 401.
 Gstemte-Spitz (Salzburg). Amphibol-Gestein mit Magnet-Eisenstein 823.
 Gundersdorf (Oesterreichisch-Schlesien). Basaltische Lavablöcke 393.
 Gurpetch-Eck (Salzburg). Radstädter Schiefer 844.
 Gutenberg (Steiermark). Kalk im Gneiss 537.
 Guttenstein (Salzburg). Schwarze Kalke und Schiefer 120.
 Gutwasser (Böhmen). Quarz im Gneiss 577.
 Gwcheuberg (Salzburg). Stockwerk von Eisenstein 384.

H.

Habach-Thal (Salzburg). Aphanitische Schiefer 775.
 „ Gletscher 800.
 „ Muttergestein der Smaragde 773 u. 774.
 „ Serpentin in grünen Schiefen 776, 777.
 „ Unbestimmte grüne Schiefer 775.
 Habry-Berg (Mähren). Sandsteine des Rothliegenden 674.
 Haffing (Nieder-Oesterreich). Alter Bergbau 518.
 „ Glimmerschiefer 475.
 „ Quarz der Grauwacke 510.
 Hafnerluden (Mähren). Graphit, Analyse 201.
 Hahnrein-Berg (Salzburg). Dolomit der Dachstein-Schichten 598 und 599, 607, 608.
 Hajek-Berg (Böhmen). Blöcke von feinkörnigem Granit 304.
 Hall (Tirol). Geognostische Beschaffenheit des Salzberges 881.
 Hallbach-Graben (Nieder-Oesterreich). Tertiäres Rauchwacken - Conglomerat 520.
 Hallein (Salzburg). Ausbringen an Salz 606 und 607.
 „ Salzberg am Dürrnberg 590, 607.
 „ Schrambach-Schichten 594 und 595.
 Hallstatt (Salzkammergut). Cephalopoden 204.
 Hallstatt. Salzburg, geognostische Beschaffenheit 197.
 Hammerberg (Nieder-Oesterreich). Welligschiefriger Gneiss 480.
 Hannover. Mineralien, Gebirgsarten und Petrefacte 642 und 643.
 Harathof (Nieder-Oesterreich). Eisenerze 517.
 „ Geröll von Alpenkalk 524.
 Hart (Steiermark). Bunte Thonschiefer 545.
 Harthberg (Steiermark). Geognostische Verhältnisse 437, 532.
 „ Leithakalk 564, 565.
 Harlmantz (Böhmen). Amphibolische Granite und Schiefer 578, 579, 580.
 „ Aphanit in Blöcken 579.
 Harz-Gebirg. Mineralien, Gebirgsarten und Petrefacte 642 und 643.
 Hasbach (Nieder-Oesterreich). Aufgelöster Feldspath in Glimmerschiefer 485.
 „ Grauwacke 509 und 510.
 „ Kalk in Glimmerschiefer 477, 490.
 „ „ der Grauwacke 511.
 Haslau (Steiermark). Thonschiefer 544.
 Hausbrunn (Mähren). Petrefacte des Tegels 750, 751.
 Hayd (Böhmen). Geognostische Aufnahme 892.
 Hegyallya (Ungarn). Fossile Pflanzen 202.
 Heidlach-Graben (Nieder-Oesterreich). Grauwacken-Kalk 507.
 Heilbrunn (Steiermark). Thonschiefer 533, 544.
 Heiligenblut (Kärnten). Serpentin 832, 842.
 Heiligenkreuz (Ungarn). Fossile Pflanzen 229 und 230.
 Heinzendorf (Mähren). Kieselmassen im Pläner 718.
 Helfenburg (Böhmen). Granit in Gneiss übergehend 304.
 Helfenburger Berge (Böhmen). Granit-zug 305.
 Hellerbach (Nieder-Oesterreich). Sauerbrunnen 505.
 Herberstein (Steiermark). Gneiss (erzführender) 532, 534, 538.
 Hermanns-Höhle (Nieder-Oesterreich) 501 und 502.
 Hermersdorf (Mähren). Grün-Sandstein 712, 713, 716.
 „ Grün-Sandstein mit Eisenkies und Braun-Eisenstein 719.
 Herzog Ernst-Berg (Tirol). Central-Gneiss 821.
 Heuberg (Salzburg). Oberalmer Schichten 595.
 Hieflau bei Eisenerz. Dünngeschichteter Kalkstein des bunten Sandsteines 403.
 „ Gosau-Gebilde 405.
 „ Gypsbruch 402.
 „ Tertiäre Gebilde 405.
 Himberg (Nied.-Oesterreich). Grauwacken-Quarz auf Glimmerschiefer 473, 511.

- Hinterbrühl bei Wien. Gebrannter Kalk, Analyse 642.
 „ Verwitterter Talkschiefer, Analyse 642.
 Hinterburg (Steiermark). Uebergangsbirg 344 345.
 Hlineny Au gezd (Böhmen). Tertiärer Thon 315.
 Hoch - Golling (Central-Alpen zwischen dem Venediger und dem) 818.
 Hochkranz (Salzburg). Adnether und Dachstein-Schichten 137.
 Hoch-Lantsch (Steiermark). Uebergangskalk 548, 549, 550.
 Hochnarr (Tirol). Central-Gneiss 821, 828, 840.
 Hochneukirchen (Nieder-Oesterreich). Alter Bergbau 518.
 Hochwildstetter (Salzburg). Schieferiger Gneiss 824.
 Hoch-Zinken (Salzburg). Oberalmer Schichten 597.
 Hüfling (Steiermark). Porphyrtiger Diorit 543.
 Höllmühle (Böhmen). Blöcke von Aphaut 579.
 Hofberg (Mähren). Höhenmessungen 163.
 Hohenitz (Steiermark). Tertiärer Sandstein-Schiefer 558.
 Hohenwolkersdorf (Nieder-Oesterreich). Gneisskuppen 479.
 „ Granaten im Glimmerschiefer 485, 486.
 „ Talkschiefer 492 und 493.
 „ Verwitterter Gneiss 484.
 Hoher Dachstein. Alle Quellenbildungen 439.
 Hollabrunner - Riegel (Nieder-Oesterreich). Glimmerschiefer 473, 486 und 487, 511.
 Hollenthon (Nieder-Oesterreich). Feldspathiger Glimmerschiefer 485.
 „ Quarzschiefer 486.
 Holler (Nieder-Oesterreich). Amphibol-Schiefer im Gneiss 469.
 Hollersbach-Thal (Salzburg). Alluvien 800.
 „ Amphibol-Gneiss 801.
 „ Aphanitische Schiefer 775.
 „ Eisenkies im Glimmerschiefer 773.
 „ Gletscher 793.
 „ Grüne Schiefer 789, 790, 801.
 „ Oligoklas im Amphibol - Gestein 771 und 772.
 „ Serpentin in grünen Schiefen 776, 789.
 Holstein (Mähren). Höhenmessungen 168.
 Horázdiovitz (Böhmen). Gang - Granit 312.
 „ Granitzug 299.
 „ Grammatit im krystallinischen Kalk 290.
 „ Krystallinische Kalke 288.
 „ Tertiärer Schotter auf Gneiss 314.
 Horka (Mähren). Unterer Quader auf Jura 739.
 Hornwand (Mähren). Kohle im unteren Quader 727.
 Hostitz (Böhmen). Aphanit mit Kalkstein 309.
 „ Granitblöcke 303.
 „ Krystallinischer Kalk in Wechsellagerung mit Gneiss 293.
 „ Porphyrtiger Amphibol - Granit 311 und 312.
 Hradee (Böhmen). Gang-Granit 312.
 „ Krystallinischer Kalk mit Granit, Gneiss und Granulit 291.
 Hradek (Böhmen). Amphibolische Gesteine 580.
 Hradisch (Böhmen). Anauxit 83.
 Hradiste-Berg (Böhmen). Gneiss von Granit umfasst 281.
 Hruschau (Böhmen). Künstlich erzeugter Eisenglanz 894.
 Hüttenberg (Kärnten). Braun-Eisenstein mit Kernen von Spath-Eisenstein 185.
 Hundsfeld (Salzburg). Radstädter Schiefer und Kalk 844.
 Huschak-Berg (Mähren). Devonische Schiefer 665.
 Hussineitz (Böhmen). Krystallinischer Kalk 576 und 577.
 Huttmanns-Graben (Nied.-Oesterreich). Reste von tertiärem Thon 526.
- J. I.**
- Jablonian (Mähren). Mächtigkeit des rothen Sandsteines 667.
 „ Schieferiger Sandstein des Rothliegenden 675.
 „ Tegel 760.
 Jägerbrand (Nieder-Oesterreich). Dolomite der Grauwacke 507 und 508.
 Jägerhof (Steiermark). Serpentin im Thonschiefer 546.
 „ Silberhaltiger Bleiglanz 546.
 Jägersattel (Steiermark). Bunter Sandstein 401.
 Jäger-See (Salzburg). Kalkschiefer, Dolomit und Rauchwacke 813, 814.
 Jaromeitz (Mähren). Conglomerate des Rothliegenden 671.
 „ Petrefacten des Tegels 750, 751.
 Jawornik (Böhmen). Zug von Blöcken des Amphibol-Granites 310, 311.
 Jemnice (Böhmen). Quarzlager im Gneiss 286.
 Jenewelt (Böhmen). Granitsand 580.
 Jestřebý (Mähren). Höhenmessungen 170.
 Jetrich-Graben (Steiermark). Feinkörnig-schiefriges krystallinisches Gestein 824.
 Jindřichowice (Böhmen). Nigrin 581.
 Jinin (Böhmen). Granitzug 311.
 „ Krystallinische Kalke 288, 292.
 Illyrien. Geognostische Untersuchungen 529.
 Ilz (Steiermark). Braunkohlenführender Thon 558.
 Innergefild (Böhmen). Granit 576.

Joachimsthal (Böhmen). Benutzung der beim Rösten verflüchtigten Metalle 431. Silbererz-Anbruch auf dem Geistergange 630.

„ Zugutbringung der reichen Erze 611.

Jetteitz (Böhmen). Turmalin-Granit 305.

Iselbach (Tirol). Serpentinsteck 842.

Island. Okenit, Analyse 190 und 191.

Judenburg (Steiermark). Eisen-Bergbau im Seethal 343 und 344.

„ Zug von krystallinischem Kalk 334.

Judendorf (Steiermark). Uebergangs-Dolomit 351.

Jung-Semmering (Nieder-Oesterreich). Rauchwacke 307.

Jungfernsprung (Kärnten). Amphibolischer Serpentin 832.

K.

Kaarlspitze (Salzburg). Amphibol-Granatgestein im Glimmerschiefer 823.

Kadeschitz (Böhmen). Steinbruch im krystallinischen Kalk 309.

Kärnten. Bleiführender Kalk und Muschelmarmor 212 und 213.

Geognostische Verhältnisse 444.

Krystallinische Gebilde 885.

Trias am linken Ufer der Drau 893.

(Geognostische Aufnahme des nordöstlichen) 882.

(Geognostische Karte des westlichen Theiles von Unter-) 879.

Kainach (Steiermark). Sandsteine und Schiefer der Gosau (?) 883.

Kaiserschild (Steiermark). Bunter Sandstein 401.

Kaiserwald (Nieder-Oesterreich). Glimmerschiefer 486.

„ Gneiss 482, 484.

„ Talkschiefer 492.

Kalkberg (Steiermark). Kalk zwischen Glimmerschiefer und Uebergangs-Schiefer 349 und 350.

Kalkspitze (Salzburg). Radstädter Tauern-Gebilde 844, 847.

Kals (Tirol). Gyps 833.

„ Serpentin 832.

Kalte Pein (Salzburg). Gletscher 807.

Kaltenbach (Böhmen). Weissstein 575.

Kaltenberg (Nieder-Oesterreich). Eisen-schüssiger, verwitterter Gneiss und Glimmerschiefer 484, 488.

Kalteneck-Riegel (Nieder-Oesterreich). Quarz und Chloritschiefer mit Serpentin 504.

Kaltenlutsch (Mähren). Unterer Quader-Sandstein 724, 725.

Kalusz (Galizien). Blaues Steinsalz 643.

Kammersberg (Steiermark). Granat-führender Glimmerschiefer 329.

Kammerkar (Salzburg). Adnether Schichten 131.

„ Küssener Schichten 125.

Kampstein (Nieder-Oesterr.). Gneiss 473.

Kaprun (Salzburg). Erhebungspunct der Central-Alpen 783.

Gesteins-Umwandlungen 789.

Gletscher 806.

Graphitischer Thonschiefer 778.

Kalk - Glimmerschiefer 780, 803, 842 und 843.

Karlsbad. Baryt als Absatz einer Mineralquelle 142, 147.

„ Göttliche Sinterbilder 894.

„ Militärbad-Quelle 146 und 147.

„ Porphyry 143, 145.

Karlsberg (Böhmen). Körnig-schuppiger Gneiss 278.

„ Zug von Blöcken des Amphibol-Granits 310.

Karlsbrunn (Oesterreichisch-Schlesien). Glimmerschiefer 387.

„ Gneissblöcke 387.

Kasofen (Steiermark). Gneisslager im Glimmerschiefer 340.

Katerloch (Steiermark). Höhle im Uebergangs-Kalk 551 und 552.

Kathrein (Steiermark). Amphibolfels 543.

„ Thonschiefer 544, 545.

Katowitz (Böhmen). Tertiärer Schotter auf Gneiss 314.

Katowitz Berg (Böhmen). Gneiss in gewundenen Schichten 281.

Gneiss mit Gängen von pegmatitischem Granit 312.

„ Graphitschiefer 296.

Katschthal (Steiermark). Uebergangs-Kalk mit Thonschiefer 348.

Katzelsdorf (Nieder-Oesterreich). Glimmerschiefer 485 und 486.

„ Kupfererze 519.

„ Tertiäre Kohle 526.

Kbelnitz (Böhmen). Steinbruch im krystallinischen Kalk 291.

Kegel-Graben (Nieder-Oesterreich). Chlorit im Glimmerschiefer 493.

„ Glimmerschiefer mit Turmalin 485.

„ Thon-Glimmerschiefer 485.

Ketzelsdorf (Mähren). Kalkiger Pläner-Sandstein 716.

Kühnitz (Mähren). Höhenmessungen 166.

Kien-Berg (Nieder-Oesterreich). Gneisskuppen 479.

Quarz und Chloritschiefer mit Serpentin 504.

Kienberger Kogel (Steiermark). Uebergangs-Kalk mit Crinoiden und Dolomit 351.

Kinitz (Mähren). Petrefacten des Tegels 745, 746, 753, 754.

Rother Sandstein auf devonischem Schiefer 666.

„ Tegel mit Leithakalk 746.

Kirchberg am Wechsel (Nieder-Oesterreich). Alluvien 529.

Diluvium 528.

Chlorit im Amphibolschiefer 493

„ Glimmerschiefer 474.

- Kirchberg am Wechsel. Granitischer Gneiss 482.
 „ Hermanns-Höhle 501.
 „ Kalk (körniger) 494, 499, 500.
 „ im porphyrtartigen Gneiss 474, 483.
 Kirchdorf (Steiermark). Amphibolischer Gneiss und Schiefer 542.
 Kirch - Graben (Nieder - Oesterreich). Kupfererze 518 und 519.
 Kirchschlag am Wechsel (Nieder-Oesterreich). Amphibol - Schiefer mit Chlorit 489.
 Gneiss (granitischer und granitführender) 481, 482.
 Kisling - Bach (Böhmen). Gänge von Felsit-Schiefer im Gneiss 579 und 580.
 Kladrub (Böhmen). Amphibol-Schiefer 283.
 „ Dunkles aphanitisches Gestein 309.
 „ Graphithaltiger Gneiss 296.
 Klein-Arthall (Salzburg). Kalkschiefer, Dolomit und Rauchwacke 813, 835.
 „ Terrassen von Schotter 816.
 Klein-Asien (Karte von) 436 und 437.
 „ (Tchibatschefs Forschungen in) 233.
 Klein-Bor (Böhmen). Syenitisches Gestein 300.
 Klein-Mohra (Oesterreichisch-Schlesien). Eisensteine 388, 394.
 Klein-Semmering (Steiermark). Braunkohlen-Gebirge 559.
 Klentsch (Böhmen). Geognostische Aufnahme 892.
 Klepacow (Mähren). Tegel 764.
 Kl ing en fu r th (Nieder - Oesterreich). Granitischer Gneiss 481.
 „ Löss 528.
 „ Tertiäre Kohle 525.
 Klonay - Berg (Mähren). Foraminiferen und Entomostraceen des Tegels 762, 763.
 „ Kreide-Gebilde auf Syenit 702.
 „ Tegel mit Leithakalk 746, 760, 761.
 „ Tertiäre Schichten auf unterem Quader 745.
 Klosterneuburg bei Wien. Kalkmergel, Analyse 193.
 Kohersdorf (Ungarn). Tertiäre Schichten 522.
 Kögel - Graben (Nieder - Oesterreich). Eisenglanz 517.
 „ Kalk und Rauchwacken der Grauwacke 511.
 Kühltberg (Mähren). Erlöschener Vulcan 103.
 „ (Oesterreichisch - Schlesien). Grauwacke am Fusse eines Basaltberges 391.
 Königsthal (Kärnten). Gneiss 824.
 Kötschthal (Salzburg). Grüner Gneiss 827.
 „ Körniger Kalk 841.
 Kogel (Nieder-Oesterreich). Magnet-Eisenstein im Chlorit 505.
 „ Thonschiefer 492.
 Koglhof (Steiermark). Granaten im Glimmerschiefer 535.
 „ Körniger Kalk 536.
 Kohlberg (Mähren). Foraminiferen im Tegel 750.
 Kohlheim (Böhmen). Gebirgsarten und Mineralien 194.
 Kokol (Mähren). Kreide-Sandstein 709.
 Kolinetz (Böhmen). Porphyrtiger Amphibol-Granit 578, 579.
 Konitz (Mähren). Höhenmessungen 165.
 Korenec (Mähren). Höhenmessungen 166.
 Kotnbüchl (Steiermark). Tertiäre Kalk-Breccie 564.
 Kradrob (Mähren). Schieferthone des Rothliegenden 677.
 Krakau [Kragau] (Steiermark). Krystallinische Gesteine 324.
 „ Hintermühlen (Steiermark). Quarzreicher Glimmerschiefer 325.
 Krakenberg (Salzburg). Unterer Alpenkalk 607.
 Kranichberg (Nieder-Oesterreich). Grauwacke 509.
 „ Körniger Kalk 499.
 Krem s - A l p e (Kärnten). Krystallinische Gesteine 885.
 „ Thon - Eisenstein und Eisenkies im Kohlenkalk 826, 880.
 Kremser - Thal (Böhmen). Serpentin 28, 265.
 Krätin (Mähren). Eisensteine des unteren Quaders 737.
 Krhow (Mähren). Sandsteine des Rothliegenden 675.
 Krimml (Salzburg). Aeussere und geologische Beschaffenheit 797, 843.
 „ Erratische Blöcke 792.
 „ Gneiss in Thonschiefer und Kalk-Thonschiefer übergehend 779.
 „ Graphitischer Thonschiefer 778, 786.
 „ Kalk und Thonschiefer des Plattenberges 786 und 787.
 „ Steinriesen und Schutthalden 794.
 Krisenitz (Böhmen). Amphibol-Granit 579.
 Krumau (Böhmen). Alte Silber - Bergbaue 56.
 „ Graphitlager 57.
 „ Holzschwemm-Canal 625, 628.
 „ Krystallinischer Kalk mit Granit und Amphibol 56.
 „ Schichtenverwerfung des krystallinischen Kalkes 55, 56.
 „ siehe auch: „Plänsker - Gebirg“.
 Krumbach (Nieder-Oesterreich). Amphibol- und Glimmerschiefer 488.
 „ Löss 528.
 „ Tertiäre Mulde 520, 526.
 „ Verwitterter Glimmerschiefer 487.
 Krumecker Graben (Steiermark). Glimmerschiefer mit Staurolith 333.
 Kubo - Wiese (Böhmen). Kaolin 576.
 Kuh - A l p e (Steiermark). Grüne Schiefer mit Kalk 335.

- Kuhgraben (Steiermark). Letten mit Blätter-
abdrücken 559.
Kulm (Steiermark). Uebergangs-Schiefer im
Kalk 357.
„ (Nieder-Oesterreich). Quarz der Grau-
wacke 510.
Kulmburg (Steiermark). Amphibol-Schiefer
541.
Gneiss mit Quarzschiefer 531, 532.

L.

- Lacken-Alpe (Salzburg). Sandige Rauch-
wacke 812.
Lafnitz-Bach (Steiermark). Tertiäre Ge-
bilde 556.
Lakar (Salzburg). Chloritschiefer und Kalk-
Glimmerschiefer 788.
„ Krystalle von Albit in Krystallen von
Dolomit eingeschlossen 780.
Landsee (Ungarn). Quarz der Grauwacke
514.
Landsleg. Strahlstein-Schiefer 845.
Lassnitz-Thal (Steiermark). Chloritische
Schiefer 353.
Lavant-Thal (Kärnthen). Diluvialer Schot-
ter 891.
„ Tertiäre Ablagerungen 889 und 890.
Lebensbrunn (Nieder-Oesterreich). Grün-
gestreifte Grauwacke 514.
„ Serpentin 505.
Leiding (Nieder-Oesterreich). Körniger
Kalk 497.
„ Tertiäre Schichten 520, 524.
Leintschach (Nieder-Oesterreich). Löss
527.
„ Talkschiefer 493.
Leitha-Thal (Nieder-Oesterreich). Alluvien
529.
„ Eisensteine im Gneiss 517.
„ Tertiärer Thon und Schotter 523.
Lend (Salzburg). Kalkschiefer 835, 845.
„ Lagerungs-Verhältnisse 846.
„ Schotterbänke 816.
Lengbach (Nieder-Oesterreich). Tertiäre
Einbuchtung 522.
Leoben (Steiermark). Amphibol-Gneiss
542.
„ Delvauxit, Analyse 70.
Leogang-Thal (Salzburg). Geologischer
Bau 149.
„ Grauwacken-Schiefer 134, 136.
„ Nickel-Bergbau 148, 437 und 438.
„ Sandstein-Schiefer 150.
„ Verrucano 259.
Leopoldsteiner See (Steiermark). Allu-
vion 406.
Loska (Steiermark). Braunkohle auf Gneiss
559.
„ Hellfarbige Thonschiefer 545.
„ Thonschiefer-Breccie 548.
Leskowitz (Böhmen). Granitzug 298.
Lettowitz (Mähren). Kohle und Eisensteine
des unteren Quaders 732, 738.
„ Messungen der Höhenpunkte 172.
Lhota (Böhmen). Blöcke von grobkörnigem
Granit 303.
„ Krystallinischer Kalk mit Glimmer 290.
Lhotka (Mähren). Eisenschüssiger Sand-
stein 676.
Libetitz (Böhmen). Granitzug 311.
Lichotowitz (Böhmen). Plattenförmig abge-
sondeter porphyrtiger Gneiss 280.
Lichte negg (Nieder-Oesterreich). Glim-
merschiefer mit Quarz, Granat und Chlorit
486, 493.
„ Granitischer Gneiss 482.
Lienz (Tirol). Alte krystallinische Schiefer
837.
Limberg-Alpe (Salzburg). Cipollin 780.
Lind (Steiermark). Granatführende Glim-
merschiefer mit Amphibol-Schiefern 342.
Linz. Reste eines wallfischartigen Thieres
879.
Linz-Berg (Nieder-Oesterreich). Glimmer-
schiefer 487.
Lissitz (Mähren). Glaukonitischer Pläner
716.
„ Höhenmessungen 171.
„ Rother Sandstein auf krystallinischen
Schiefern 666.
Löfölbach (Steiermark). Tertiäre Mollus-
ken 565 und 566.
Lofer (Tirol). Adnether Schichten 130.
259.
„ Eiskluft am Breithorn 141.
„ Erratische Gneissblöcke 141.
„ Gletscherspuren 141.
„ Kalkschichten 124, 129.
„ Soolenquelle 142.
„ Tertiäre Geschiebe und Conglomerate
140.
„ Torflager 141, 257.
Lorenzen-Graben (Steiermark). Grau-
wacken-Conglomerat in Blöcken 369.
Lotschnau (Mähren). Glaukonitische Sand-
steine 709.
Luck-Graben (Steiermark). Wasserver-
bindung mit dem Luckloche 555.
Ludwigsthal (Oesterreichisch-Schlesien).
Gneissblöcke 387.
Luegstein (Salzburg). Hallstätter Schich-
ten 602.
Lugauer Berg (Steiermark). Kalk mit
Dachstein-Bivalven 403.
Lukawetz (Böhmen). Graphitischer Gneiss
581.
Lungau (Salzburg). Dolomitische Grau-
wacken-Kalke 260.
„ Geognostische Aufnahme 253, 254, 444.
„ Graphitische Schiefer 832.
„ Krystallinische Schiefer 837, 838.
„ Schichten der Steinkohlen-Formation
259.
„ Serpentin 832.
„ Thon-Glimmerschiefer 825.
Lungnitz-Thal (Steiermark). Conglome-
rate des Leithakalkes 564.
„ Tertiäre Ablagerungen 557.

Luttengraben (Steiermark). Sandstein im Uebergangs-Kalk 549.
 Luzmannsdorf (Steiermark). Krystallinische Gesteine 326.

M.

Maader (Böhmen). Glimmerschiefer 575.
 „ Weissstein mit Granaten 575.
 Macocha (Mähren). Höhenmessungen 168.
 Madelköpf (Salzburg). Hallstätter Schichten 602.
 „ Unterer Alpenkalk 607.
 Mähren. Kreide-Formation 741.
 „ Rothliegendes 678.
 „ Tertiäre Gebilde 764.
 „ (Beiträge zur geognostischen Kenntniss von) 660.
 „ (Geognostische Untersuchung des südwestlichen Theiles von) 883.
 „ (Höhenmessungen im südwestlichen) 161, 173.
 „ (Oestliche Ausläufer der Sudeten im nördlichen) 386.
 Mährisches Gesenke, siehe „Gesenke“.
 Mährisch-Hermsdorf. Höhenmessungen 163.
 „ -Trübau. Amorphozoen-Bank 721.
 „ Grünsand 739.
 „ Kohle des unteren Quaders 727.
 „ Kreide-Gebilde 700.
 „ Pläner-Sandstein 716.
 „ Rothliegendes 665, 670.
 Mainhardsdorf (Steiermark). Granatführender Glimmerschiefer 331.
 Makrosuk (Böhmen). Amphibol-Granit 579.
 Maleč (Böhmen). Wellig gebänderter Gneiss 277.
 Mallonitz (Böhmen). Nigrin 581.
 Malnitz (Salzburg). Porphyrtartiger Gneiss 827.
 Malnitzer Tauern (Salzburg). Glimmerschiefer auf Central-Gneiss 829.
 Malomeřitz (Mähren). Horn- und Feuersteine mit Petrefacten 696.
 „ Quarz-Geoden 697.
 Malsitz-Berg (Böhmen). Graphitschiefer 297.
 March-Graben (Nieder-Oester.). Rother Thon-Eisenstein 516.
 Mařey-Berg (Böhmen). Aphanit ähnlicher Granit 308.
 Mariaschutz (Nieder-Oesterreich). Gyps der Grauwacke 508.
 Mariendorf (Mähren). Grünsand 740.
 Marienhütte (Mähren). Tegel 764.
 Masen-Berg (Steiermark). Talkschiefer 538.
 Mauterndorf (Salzburg). Graphitschiefer 834, 844.
 „ Radstädter Tauern-Gebilde 845, 848.
 Mauthstadt (Steiermark). Gewundene Schichten von Amphibol-Gneiss 542.
 Medler-Bach (Tirol). Geschichteter Serpentin 832.

Mehlhüttel (Böhmen). Augen-Gneiss 280.
 Merbacher Graben (Steiermark). Analyse des rothen Sericit-Schiefers 362.
 Meseritzko (Mähren). Sandiger Pläner 717.
 Mesidocz (Mähren). Conglomerat des Rothliegenden 670.
 Mezýhoř (Böhmen). Schiefer, Analyse 872.
 Michow (Mähren). Kohlenschürfe im unteren Quader 731.
 „ Sandstein-Schiefer des Rothliegenden 675.
 „ (Böhmen). Gneiss-Granit mit einem Gang von feinkörnigem Granit 300.
 Michow-Berg (Böhmen). Graphit 296.
 „ Porphyrtartiger Granit 300.
 Milčitz (Böhmen). Weisser krystallinischer Kalk 289.
 Mitterberg (Salzburg). Thon-Glimmerschiefer mit Kalk 838.
 Mitterdorf (Steiermark). Kalk im Glimmerschiefer 326.
 Mittersill (Salzburg). Veränderung des Thalbodens 795 und 796.
 Mixnitzer Höhle (Steiermark). 553 und 554, 567.
 Mladikau (Böhmen). Quarzfels 286.
 „ Weisser krystallinischer Kalk 289.
 Modereck-Alpe am Dachstein. Thone mit Bohnerzen 198.
 Modlenitz (Böhmen). Kalk mit Granit und Gneiss 294 und 295.
 Mönichkirchen (Nieder-Oesterreich). Gneiss mit Chlorit 483, 484.
 „ Granitblöcke 484.
 „ Pistazit in Amphibolschiefer 488 und 489.
 Möschitz-Graben (Steiermark). Krystallinische Gesteine 341.
 Mohren (Mähren). Grünsand 709 und 710.
 „ Kreide-Sandsteine 709.
 „ Pläner 710, 720.
 Moierhof (Steiermark). Amphibolfels 543 und 544.
 Moldowa (Böhmen). Obsidian, Analyse 868 und 869.
 Molcetin (Mähren). Graphit im untern Quader-Sandstein 724.
 „ Grünsand mit dikotyledon. Pflanzen 740.
 „ Unterer Quader-Sandstein 725.
 Moligsdorf (Mähren). Rothliegendes mit Conglomeraten 670.
 Molzecker Thal (Nieder-Oesterreich). Körniger Kalk in Bruchstücken 500.
 Moosberg-Grube (Salzburg). Eisenstein-Lager 382.
 Moravie (Oesterreichisch-Schlesien). *Goniatites compressus* 198.
 Mortantsch (Steiermark). Glimmerreicher Gneiss 534.
 „ Thonschieferartiges Gestein im Gneiss 534.
 „ Ueberschwennungen durch den Raab-Fluss 533.

Moser - Boden (Salzburg). Kalk, Dolomit und Chlorit 806.
 Moserkaar (Salzburg). Dunkle dolomitische Kalke 834, 848.
 Moserstein (Salzburg). Hallstätter Schichten 601.
 Mrčič (Böhmen). Diorit-Porphyr 33.
 Mühlbach (Salzburg). Diorit-Schiefer 375.
 „ Eisenschiefer 376.
 „ Kalk-Thonschiefer 787.
 „ Talkschiefer 374.
 Mühlbach - Thal (Salzburg). Kalk mit grünen Schiefern 788.
 „ Kalk-Glimmerschiefer 780.
 „ Orographischer und geologischer Bau 805.
 Mühlen (Steiermark). Kalk und Dolomit 344.
 „ Krystallinische Gesteine 340 und 341.
 „ Quarz-Glimmerschiefer mit Granat 344.
 Mula t - Eck (Salzburg). Amphibol-Schiefer 830.
 Mura u (Steiermark). Sericitische Schiefer 359, 361 und 362.
 „ Uebergangs-Gesteine 356.
 Mur - Thal (Steiermark). Diluvialer Schotter 587.
 Mur - Winkel (Steiermark). Serpentin im Chloritschiefer 832.
 Mutě nitz (Böhmen). Gang-Granit 313.
 „ Quarz- und Flussspath-Gang im Gneiss 313.

N.

Naass (Steierm.). Thonschiefer-Breccie 547.
 Naderach - Thal (Salzburg). Erratische Blöcke aus grauen Schiefern 815.
 Nad sch - Bach (Nieder-Oesterreich). Conglomerate des Leithakalkes 521.
 „ Löss 527.
 Nagelschmied - Bau (Salzburg). Lager von Eisensteinen 370, 371.
 Nahoř an (Böhmen). Aphanitischer Granit 309.
 „ Körnig-schuppiger Gneiss 277.
 Naintsch (Steiermark). Amphibolfels 543 und 544.
 Naintsch - Graben (Steiermark). Glimmerschiefer 585.
 „ Graphit 538 und 539.
 „ Krystallinischer Kalk 536, 537.
 Nassau. Aphrosiderit (?), Analyse 80.
 Nobelkaar (Salzburg). Amphibol- und Chloritschiefer 843.
 „ Uebergang des Gneisses in grüne Schiefer 789.
 Nemě lka u (Böhmen). Granit mit Amphibol-Schiefern 580.
 Nepodř ice (Böhmen). Granitzug 303.
 Neudebow (Böhmen). Granitblock 304.
 Neudeck (Steiermark). Quarzit mit Uebergangs-Thonschiefer 353.
 Neudegg (Krain). Braunkohle, Analyse 191.

Neudörfel (Nieder-Oesterreich). Tertiärer Sand und Schotter 521, 522.
 Neudorf (Mähren). Unterer Quader des Blosdorfer Berges 725 und 726.
 Neuern (Böhmen). Amphibol-Schiefer 580.
 Neumarkt (Steiermark). Uebergangs-Gebilde 344, 349, 350.
 Neunkirchen (Nieder-Oesterreich). Alluviale Ebene 529.
 „ Leithakalk-Conglomerate 521.
 „ Tertiärer Quarzschotter 523.
 Neurode (Oesterreichisch-Schlesien). Torf 392.
 Neu-Sinka (Siebenbürgen). Ueberschweifendes Schwefelblei 888.
 Neuwalder - Thal (Nieder-Oesterreich). Rauchwacken 300.
 Newosedler Bach (Böhmen). Gneiss mit Granaten 282.
 Nezditz (Böhmen). Aphanitgang im Kalk 309.
 „ Quarzgang im Kalk 294.
 „ Zug von Granitblöcken 310 und 311.
 Niechoschowitz (Böhmen). Porphyrartiger Amphibol-Granit als Gang im Gneiss 311.
 Niedernsill (Salzburg). Erdsturz 796.
 Nieder - Schöckl (Steiermark). Gneiss 533.
 „ Schürfe auf Braunkohle 562.
 Niederwald (Salzburg). Miocen-Sandstein auf Grauwacken-Schiefer 815.
 Niederwölz (Steiermark). Granatführender Glimmerschiefer 347.
 Nierec (Böhmen). Schiefer, Analyse 872.
 Nickles (Mähren). Graphit im Kalkstein 96.
 Nökelberg (Salzburg). Nickel - Bergbau 148, 158, 437 und 438.
 „ (Steiermark). Schwefelkies im Kalk 327.
 Nowy - Dwur (Böhmen). Gneiss-Glimmerschiefer 283.

O.

Oberalm (Salzburg). Grauer Aptychenkalk 134.
 „ Hornstein-Concretionen 595.
 „ Kalk- und Mergel-Schichten 597.
 Ober - Aspang (Nieder-Oesterreich). Diluviale Terrasse 528.
 „ Glimmerschiefer 486.
 Oberau (Nieder-Oesterreich). Löss 528.
 Oberberg (Steiermark). Chloritschiefer mit Kalk 355.
 Oberberger - Graben (Steiermark). Kalklager im Glimmerschiefer 326.
 Oberdorf (Steiermark). Krystallinischer Kalk 537.
 Ober-Etrach (Steiermark). Amphibol-Gestein 325.
 Obergfäll (Salzburg). Grünstein-Geschicbe 141.
 Ober-Hart (Nieder-Oesterreich). Grauwacken-Schiefer 509.
 „ Lignit-Flötz 519, 520 und 521.

- Ober - Klepaczow (Mähren). Unterer Quader auf Syenit 738 und 739.
- Oberrein (Salzb.). Tertiär-Conglomerat 140.
- Ober-Sulzbach (Salzburg). Unbestimmte Schiefer 775, 789.
- Ober-Winden (Steiermark). Thalbildung 335.
- Ober-Wölz (Steiermark). Geognostische Beschaffenheit 328 und 329.
- „ Glimmerschiefer und Einlagerungen darin 329.
- „ Kalke und Dolomite 330.
- Ober-Zeyring (Steiermark). Aphrosiderit 327.
- „ Lager von Eisenstein 335.
- Obora (Mähren). Alaunschiefer und Kohle des unteren Quaders 733.
- „ Sandiger Pläuer des grossen Chlumberges 718.
- „ Schichtenstörungen des Rothliegenden 666, 667, 674.
- „ Unterer Quader 722, 734.
- Ochsbrunn (Böhmen). Gneiss und Amphibol im Granulit 8.
- „ Granatführender Gneiss 62.
- „ Turmalin-Granulit 15.
- Ochsenkopf (Salzburg). Kalk und Dolomit auf Thonschiefer 787.
- Oedthal, siehe „Dorfner Oed.“
- Oesterreich (Ober- und Nieder-). Eocen-Gebilde 879, 897.
- „ Geologische Special-Karte 196.
- „ Stein- und Braunkohlen-Proben 429.
- Offenbach (Nieder-Oesterreich). Krystalinische Schiefer 480, 493.
- „ Löss 528.
- „ Tertiär-Gebilde 520, 525, 526.
- Offenbach-Graben (Steiermark). Kohlenführender Kalk 404.
- Offenegg (Steiermark). Thonschiefer 544.
- Oleśna (Mähren). Höhemessungen 170.
- „ Kreideschichten auf Syenit 700, 723.
- Olomucz an (Mähren). Eisenführender unterer Quader auf Jura und Syenit 684, 686.
- „ Eisenstein-Lager 687, 698.
- „ Faserkalk 691 und 692.
- „ Jurassische Ammoniten 682.
- „ „ Gebilde 681, 684.
- „ „ Scyphien- und Amorphozoen-Schichten 682.
- „ Petrefacte des oberen Jura 695.
- „ Unterer Quader 722.
- „ „ auf Jura 723, 739.
- „ „ mit kohligem Schieferthon 726.
- Olshowitz (Böhmen). Granit und Amphibol-Schiefer 580.
- Olympia-Rarus (Siebenbürgen). Ueberschwefeltes Schwefelblei. 888.
- Opatowitz (Mähren). Kalk-Concretionen im Pläner-Sandstein 717.
- Oppa-Fluss (Oesterreichisch-Schlesien). Geologische Gränzscheide 388.
- Orlich (Oesterreichisch-Schlesien). Eisenerze im Glimmerschiefer 391.
- Osser-Kogel (Steiermark). Uebergangskalk 548.
- Ostruzno (Böhmen). Granitblöcke 310 und 311.
- Otterberg (Nieder-Oesterreich). Dolomit 508.
- Otterthal (Nieder-Oesterreich). Alluvium 529.
- „ Alter Bergbau 518.
- „ Diluviale Ebene 528.
- „ Dunkle Grauwacken-Schiefer 506.
- Ottanang (Ober-Oesterreich). Petrefacten 428, 429.

P.

- Paal (Steiermark). Grauwacken-Conglomerat 369.
- „ Uebergangs-Schiefer 369.
- Pachernegg (Steiermark). Braunkohle 563.
- „ Zinnober 549.
- Padochau (Mähren). Steinkohlen-Gebirge 226.
- Paisch (Steiermark). Uebergangs-Schiefer mit Quarz und Kalk 350.
- Palm (Nieder-Oesterreich). Quarz und Kalk der Grauwacke 473, Durchschnitt.
- Pamielitz (Mähren). Tertiäre Schichten 744, 745, 746, 755.
- Pankratzer-Kogel (Steiermark). Granit 539.
- Passail (Steiermark). Chlorit im Thonschiefer 546.
- „ Sandsteine des Uebergangs-Kalkes 549.
- „ Tertiäres Becken 556, 562.
- „ Thonschiefer 544, 545.
- Patscha-Berg (Steiermark). Höhle im Uebergangs-Kalk 552.
- „ Uebergangs-Kalk 549.
- Paulinen-Hütte (Mähren). Jura auf Syenit 681.
- Peesen (Steiermark). Gewundene Schichten von Thonschiefer 539 und 540.
- „ Tertiäre Sandstein-Schiefer 558.
- Peggau (Steiermark). Höhlen im Uebergangs-Kalk 554, 555.
- „ Thonschiefer 544.
- Peggauer Graben (Steiermark). Unterirdische Wasserverbindung mit dem Luck-Graben 555.
- Perchau (Steiermark). Geognostische Beschaffenheit 340 und 341.
- „ Glimmerschiefer mit Kalk 342.
- „ Lager von Eisenglanz 342 und 343.
- Perschil (Steiermark). Uebergangs-Quarz 357.
- Pesth. Preise der Bergwerks-Product 251, 464, 657, 913 und 914.
- Peterbaumgarten (Nieder-Oesterreich). Rauchwacke mit Quarz 511.
- Petersdorf (Mähren). Unterer Quader mit Schieferthon 726 und 727.

- Petrowitz. Granit mit Amphibol-Schiefern 580.
- Pfaffen-Berg (Nieder-Oesterreich). Bergbau auf Kupfer 518.
- „ Quarz im Grauwacken-Schiefer 507.
- Pfandscharte (Kärnthen). Krystallinischer Schiefer in gewölbter Lagerung 843.
- Pichelhofen (Steiermark). Eisenglanz im Kalk 338.
- Pilsner Kreis (Böhmen). Geognostische Aufnahme 271.
- Pinzgau (Salzburg). Geologische Aufnahme 253, 254.
- „ (Geologische Verhältnisse des obern) 766.
- „ (Orographische Beschaffenheit des obern) 793, 807.
- Pisching-Graben (Nieder-Oesterreich). Gneiss. Amphibol- und Glimmerschiefer 483, 488.
- Pisek (Böhmen). Grobkörniger Gneiss 281.
- „ Ursprung der Goldwäsen 582.
- Pitten (Nieder-Oesterreich). Alluvialer Sand 529.
- „ Brunner-Höhle 500 und 501.
- „ Eisenerzführender Gneiss 477, 482.
- „ Eisenstein-Lager 515.
- „ Forellenstein als Geschiebe 527 und 528.
- „ Krystallinischer Kalk 477, 498.
- „ Kupfererze 519.
- „ Löss mit geritzten Geschieben 527, 528.
- „ Rauchwacken und Dolomite 495, 496, 497.
- „ Tertiäre Gerölle 524.
- Pittnersberg (Mähren). Höhenmessungen 165 und 166.
- Plan (Böhmen). Geognostische Aufnahme 892.
- Planie (Böhmen). Granitische Gänge im Gneiss 576.
- Planitz (Böhmen). Quarz im Gneiss 577.
- Planitzen (Steiermark). Sericit ähnliche Schiefer 359 und 360.
- „ Uebergangs-Kalk 357.
- Plankenwart (Steiermark). Sandsteine des Uebergangs-Kalkes 549.
- „ Tertiäre Kalk-Breccien 563.
- Plan-Kogl (Steiermark). Magnet-Eisenstein 437, 546.
- „ Uebergangs-Kalk 549.
- Plansker Gebirg (Böhmen). Granulit 5.
- Plawutsch-Berg (Steiermark). Uebergangs-Kalk 549 und 550.
- Plenzengreith (Steiermark). Thon- und Glimmerschiefer 535.
- „ Kieselschiefer 545.
- Pöchlarn (Nieder-Oesterreich). Graphit, Analyse 868.
- Pöllau-Thal (Steiermark). Krystallinischer Kalk im Central-Gneiss 839.
- Pöllau (Steiermark). Chloritisches Gestein 538.
- Pöllau. Diluvium 566.
- „ Eisenerze 538.
- „ Flasiger Gneiss 532.
- „ Gneiss in Glimmerschiefer übergehend 531.
- „ Lagerstätten von Eisenerzen 348 u. 349.
- „ Uebergangs-Schiefer 353.
- Pöls (Steiermark). Gneiss 339.
- Pohlau (Mähren). Pläner-Sandstein 716.
- Pohora (Mähren). Conglomerat des Rothliegenden 677 und 678.
- Pohorsko (Böhmen). Zug von Granitblöcken 310.
- Polnisch-Leiten (Oesterreichisch-Schlesien). Thon, Analyse 641.
- Pongau (Salzburg). Geologische Aufnahme 253.
- Porstendorf (Mähren). Kreideschichten 700.
- „ Pläner 714.
- „ Tegel 746, 748, 761 und 762.
- „ Tertiäre Schichten auf Rothliegendem 666.
- „ Unterer Quader 722.
- Prachattitz (Böhmen). Granatführender Gneiss 63.
- „ Granulit 43, 48.
- „ Versuchbau auf Silber 570.
- Präbichel (Steiermark). Thonhaltiger Kalk der Grauwacke 399.
- Prag. Preise der Bergwerks-Producte 251, 464, 657, 913 und 914.
- Prakowitz (Böhmen). Lignit im Thon 315.
- Preber Spitz (Steiermark). Gneiss 324.
- Preber Thörl (Steiermark). Glimmerschiefer in Gneiss übergehend 324.
- Predlitz (Steiermark). Geognostische Beschaffenheit 327.
- Přestavice (Böhmen). Krystallinischer Kalk 581.
- Prettau (Kees (Salzburg). Gletscher 796.
- Příbram (Böhmen). Geognosie der Erz-Revier 884.
- „ Hachelein 898.
- Prmo-Berg (Böhmen). Granitblöcken 304.
- Prost (Steiermark). Weisse Uebergangsschiefer 360.
- Protiwetz (Böhmen). Gneiss mit Granit 306.
- Puch am Kulm (Steiermark). Schürfe auf Braunkohle 562.
- Punkwa-Thal (Mähren). Höhenmessungen 168, 169.
- Pusterwald (Steiermark). Geognostische Beschaffenheit 334.
- „ Gneiss im Glimmerschiefer und Kalk 340.
- Pux (Steiermark). Granatführender Glimmerschiefer mit Kalk 347 und 348.

R.

- Raab-Fluss (Steiermark). Ueberschwemmung im Mortantsch-Thale 533.
- Raach (Nieder-Oesterreich). Dolomite und Rauchwacken 507, 508.

- Raach.** Verwitterter Glimmerschiefer 487.
Raas (Oesterreichisch-Schlesien). Thonschiefer in Grauwacke übergehend 390.
Rabellöcher (Steiermark). Höhle im Uebergangs-Kalk 552.
Rabenstein (Steiermark). Silberhaltiger Bleiglanz 547.
Rahenwald (Steiermark). Gneiss und Glimmerschiefer 531.
 „ Gneiss mit Granaten 532.
 „ Granit 539.
 „ Krystallinischer Kalk und Talkschiefer 537.
Rabnitz (Ungarn). Krystallinische Schiefer 473.
Raby (Böhmen). Krystallinischer Kalk 287.
Radegund (Steiermark). Breccie des Uebergangs-Kalkes 549.
 „ Gneiss 534.
Radensbach-Thal (Salzburg). Umstürzung der jüngsten krystallinischen Schiefer 787.
Radenthein (Kärnten). Geognostische Beschaffenheit 885.
Radhaus-Berg (Salzburg). Central-Gneiss 821.
 „ Grüner Gneiss 827.
 „ Körnige Kalke im Central-Gneiss 841.
Radmer (Steiermark). Brauneisenstein mit Kernen von Spatheisenstein 183.
 „ Rother Grauwacken-Schiefer 400 und 401.
Radstadt (Salzburg). Grauwacken-Schiefer unter Dolomit einfallend 812.
Radstädter Tauern (Geognostische Verhältnisse der Nordseite des) 808.
 „ Kalk- und Schiefer-Gebilde 823, 833, 844, 849.
 „ Petrefacte 464.
Raibersdorf (Steiermark). Tertiäre Kalk-Conglomerate 564.
Raitz (Mähren). Tegel und Leithakalk 745, 746, 763.
 „ siehe auch „Klonay-Berg.“
Ramplach (Nieder-Oesterreich). Löss- und Tertiär-Schichten 523.
Rams (Nieder-Oesterreich). Quarz mit Dolomit der Grauwacke 509.
 „ Verwitterter Glimmerschiefer 487.
Rana (Nieder-Oesterreich). Graphit, Analyse 192.
Ranigsdorf (Mähren). Glaukonitischer Pläner 717.
 „ Kohlige Schieferthone des unteren Quaders 726.
 „ Unterer Quader auf krystallinischen Schiefen 723.
Rann (Salzburg). Glimmerhaltiger Kalkschiefer 813.
Ranten (Steiermark). Glimmerschiefer mit Granaten 327 und 328.
 „ Uebergangs-Kalk 357, 358.
Raspenhöhe (Salzburg). Rossfelder Schichten 593.
Raspenhöhe. Schrambach-Schichten 594.
Ratschfeld (Steiermark) Glimmerschiefer 332.
 „ Körniger Kalk 326.
Raubanin (Mähren). Rothliegendes auf devonischen Schiefen 666.
Rauden (Mähren). Plänersandstein 716, 719 und 720.
Rauriser Thal (Salzburg). Schieferhülle des Central-Gneisses 842.
Rausenstein (Mähren). Krebscheren-Sandstein der unteren Kreide 710.
Raussnitz (Mähren). Tertiäre Petrefacte 209.
Rautenberg (Oesterreichisch-Schlesien). Basalt 390 und 391.
 „ Eisen-Sauerbrunnen 392.
 „ Erlöschener Vulcan 102.
Rautka (Mähren). Schichtung des unteren Quaders 722.
 „ Unterer Quader auf krystallinischen Schiefen 723.
Redelschlag (Nieder-Oesterreich). Thonschiefer 492.
Reesdorf (Mähren). Devonische Schiefer unter Rothliegenden 664, 666.
Reichenau (Mähren). Kreideschichten 700.
 „ Sandsteine des Rothliegenden 667.
 „ Tegel 746 und 747.
Reichraming (Steiermark). Eisen und Gussstahl, Analyse 868.
Rein (Steiermark). Tertiäres Becken 556, 562 und 563.
Reinbach-Graben (Salzburg). Alaunschiefer 374.
Reingraben (Salzburg). Oberalmer und Hallstätter Schichten 597.
 „ Rossfelder Schichten 593.
Reinhaus (Salzburg). Weisse körnige Kalke im Glimmer 835.
Reitenau (Steiermark). Graphit 538 und 539.
Reit im Winkel (Tirol). Petrefacte 131.
Rettenbach (Nieder-Oesterreich). Alte Schwefelwerke 494.
 „ Amphibol- und Chlorit-Schiefer 472.
 „ Schwefelquelle 494.
Rheineck am Bodensee. Geschiebe mit Eindrücken 897 und 898.
Rhön-Gebirg. Fossiler Baumstamm im Lignit 898.
Riedl-Graben (Steiermark). Kalk auf Gneiss 338.
Riegg (Steiermark). Kohlenführende Tertiär-Schichten 202.
Rinn-Alpe (Salzburg). Gneiss in Thonschiefer und Kalk-Thonschiefer übergehend 779.
Röthelstein (Steiermark). Amphibol-Gneiss 542.
Ronaeh (Salzburg). Kalk der Central-Alpen 786.
 „ Radstädter Schiefer auf Central-Gneiss 845, 846 und 847.

- Ronach. Torflager 791.
 Ronsperg (Böhmen). Granite und Gabbro 892.
 Rosalien-Gebirg (Nieder-Oesterreich). Geognostische Beschreibung 465.
 „ Kapelle (Nieder-Oesterreich). Granitischer Gneiss 481.
 „ Porphyrtiger Gneiss 482.
 „ Talkschiefer 492.
 Roseneck (Kärnten). Granate im Amphibol-Schiefer 885.
 Rosen-Graben (Steiermark). Braunkohle 558.
 Rossfeld (Salzburg). Neocomien-Schichten 136, 592, 593.
 Rossgrub-Alpe (Salzburg). Amphibol-Gneiss und grüne Schiefer 801.
 Rossnitz (Mähren). Hatchettin 898.
 „ Steinkohlen, Analyse 869 und 870.
 Rossrain (Mähren). Bergmilch im Pläner 719.
 „ Kreideschichten auf Syenit 700.
 „ Thonmergel des Pläners 720.
 Rosstitz (Mähren). Tegel auf devonischem Schiefer 745, 749.
 Rothbach-Graben (Salzburg). Geognostischer Durchschnitt 154.
 Rothenfels (Steiermark). Glimmerschiefer im Liegenden des Dolomites 332.
 „ Ur-Thonschiefer in krystallinischem Kalk 331.
 Rothkofel (Steiermark). Conglomerate mit Grauwacken-Schiefern 365.
 Rothmühl (Mähren). Oberer Kreide-Sandstein und Pläner 710, 713, 716.
 Rothriegel (Steiermark). Radiolithen 404.
 Rottenmann (Steiermark). Glimmerschiefer 825.
 Roznau (Mähren). Mergel, Analyse 191 und 192.
 Ruditz (Mähren). Eisenstein-Lager 687, 688, 698.
 „ Faserkalk 691 und 692, 693.
 „ Horn- und Feuerstein-Concretionen 689, 690, 694.
 „ Jurassische Ammoniten-Mergel 683.
 „ Kiesel-Concretionen 688.
 „ Pyrolusit 688.
 „ Thon- und Sandschichten 691.
 „ Titan-Azotid und Cyanid in den Schlacken der Hochöfen 688.
 „ Tripel 688, 689.
 Rudolphsköpfel (Salzburg). Dachstein-Dolomit 399.
 Rudolphstadt (Böhmen). Erz-Lagerstätte 107.
 Rumer-Graben (Nieder-Oesterreich). Diluviale Terrassen 528.
- S.**
- Saale (Gebiet der salzburgischen). Hallstätter Schichten 122.
 „ Kalkalpen 116.
 „ Kössener Schichten 125.
- Sablat (Böhmen). Alte Goldwäschen 570.
 „ Krystallinischer Kalk 576 und 577.
 „ Spuren von Silbererzen 581.
 Sabof (Böhmen). Serpentin 37.
 Sachsen (Königreich). Granulit 4.
 Sächsisches Erzgebirg: siehe „Erzgebirg.“
 Safen-Bach (Steiermark). Chloritisches Gestein 538.
 „ Thal (Steiermark). Diluvium 566.
 Sallegg (Steierm.). Amphibol-Gesteine 541.
 Salzach-Fluss (Salzburg). Gefälls-Ausmessung 438.
 Salzach-Thal. Erratische Phänomene 793.
 „ Gebirgsschütt 793 und 794.
 „ Reihenfolge der Formationen 849, (Tabelle), 849.
 „ Thalbildung 794.
 „ Thon-Glimmerschiefer 838.
 Salzburg (Kronland). Dachstein-Schichten 128.
 „ Gefälle der Flüsse 438, 614, 616.
 „ Geognostische Durchschnitte der Hauptthäler 229.
 „ Geologische Aufnahme 253.
 „ Grauwacken-Formation und Eisenstein-Vorkommen 369.
 „ Kalkalpen im Gebiete der Saale 116.
 „ Sericit-Schiefer 201.
 „ Tiefpunkte 624.
 Salzkammergut. Barometrische Höhenmessungen 198.
 St. Anna im Lammerthal (Salzburg). Eisenstein-Stockwerke 384.
 St. Corona (Nieder-Oesterreich). Porphyrtiger Gneiss 473 und 474.
 St. Ehrhart (Steiermark). Brauneisenstein im Thonschiefer 547.
 St. Georgen (Steiermark). Graphitischer Schiefer 328.
 St. Helen ob Mühlen (Steiermark). Dolomit 344.
 „ Uebergangs-Schiefer und Kalk 344.
 St. Johann (Nieder-Oesterreich). Serpentin 477, 490, 506.
 „ (Salzburg). Metamorphosirte Grauwacke 850.
 „ Schichtenfolge 846.
 „ (Steiermark). Granitischer Gneiss 338, 332.
 St. Karolus-Berg (Böhmen). Porphyrtiger Gneiss 281.
 St. Lambrecht (Steiermark). Uebergangs-Kalk 347.
 „ Uebergangs-Schiefer 354.
 St. Michael (Salzburg). Talkschiefer 831.
 St. Peter (Nieder-Oesterreich). Amphibol-Schiefer 475.
 „ (Steiermark). Granit mit Amphibol und Glimmerschiefer 341.
 „ Kalk mit Glimmerschiefer 326.
 St. Stephan (Steiermark). Tertiäre und diluviale Schichten auf Uebergangs-Kalk 548.

- Sattelkaar** (Salzburg). Pistazit im Amphibol-Schiefer 780.
 „ Titanit im Amphibol-Schiefer 772.
Sauerbrunn (Nieder-Oesterreich). Kohlenflöz im Tegel 522.
Sauerbrunn-Graben (Steiermark). Eisen- und Kupferkies in Urschiefern 397.
Saunikel (Oesterreichisch-Schlesien). Basalt 390.
Schanzelkopf (Salzburg). Oberalmer Schichten 597.
Schattawa (Böhmen). Geschiebe von Weissstein 575.
Schauerleiten (Nieder - Oesterreich). Tertiäre Kohle mit Petrefacten 525.
Scheiblingkirchen (Nieder-Oesterreich). Diluviale Ebene 528.
 „ Eisenerze 517.
 „ Grauwacke 511.
 „ Kalk der Grauwacke 475.
 „ Krystallinische Gesteine 469, 476, 477.
Scheideck (Steiermark). Molasse-Conglomerat 405.
Schellgaden (Salzburg). Pistazit-Schiefer 831.
 „ Talkschiefer 831.
Schemnitz. Theresia-Gang 223.
 „ Zinnober 224.
Schleiten (Steiermark). Diorit 543.
Schilborn (Steiermark). Granatführender Glimmerschiefer 329.
Schlechterhöhe (Salzburg). Gneiss 824.
Schildbach (Steiermark). Leithakalk und dessen Petrefacte 565, 566.
Schildern (Nieder-Oesterreich). Diluviales Geröll 527.
Schildgraben (Nieder-Oesterreich). Diluvialer Lehm 528.
 „ Rauchwacke 513.
Schipaun (Böhmen). Tertiärer Schotter im Gebiete des Granits 306.
Schirmbach (Steiermark). Bunter Sandstein 401.
Schirmer Mühle (Oesterreichisch-Schlesien). Dachschiefer 393.
Schladming (Steiermark). Central-Gneiss und Glimmerschiefer 810.
 „ Kalkzug 811.
Schlägel (Nieder - Oesterreich). Rauchwacke und Dolomit der Grauwacke 507.
Schlattenbach (Nieder - Oesterreich). Glimmerschiefer 476.
 „ Gneiss in Glimmerschiefer übergehend 480.
 „ Grauwacke 512 und 513.
 „ Rauchwacke 512.
Schleinz (Nieder-Oesterreich). Kohlenflöz 525.
 „ Löss 528.
 „ Tertiär-Geröll, Sand und Thon 525.
Schlesien (Oestliche Ausläufer der Sudeten in k. k.) 386.
- Schlossberg bei Gratz**. Uebergangs-Kalk und Dolomit 548.
Schlüsselspitz (Tirol). Serpentin 832, 842.
Schneekendorf (Mähren). Conglomerat des Rothliegenden 671.
Schneeberg (Sächsisches Erzgebirg). Mineralien und Pseudomorphosen 433, 895, 896.
Schnöller - Viertel (Steiermark). Zersetzter Gneiss 534.
Schoberweisbach - Graben (Salzburg). Tertiäre Gebilde 139 und 140.
Schöckel-Berg (Steiermark). Glimmerschiefer 535.
 „ Kalk-Breece 549.
 „ Kiesel-schiefer 545.
 „ Thonschiefer 544, 545.
 „ Uebergangs-Kalk 548.
 „ Wetterlöcher 556.
Schöder (Steiermark). Krystallinischer Kalk 326.
Schönhengst (Mähren). Höhenmessungen 163.
 „ Kreideschichten 703.
Schöninger-Berg (Böhmen). Granulit 5, 14, 17, 21.
Schöttl-Graben (Steiermark). Zersetzter Glimmerschiefer 332.
Schottwien (Nieder - Oesterreich). Alluviale Ebene 529.
 „ Grüne Schiefer, Analyse 869.
 „ Rauchwacke und Dolomit der Grauwacke 507, 508.
Schrambach-Graben (Salzburg). Kalk- und Mergel-Schichten 593 und 594.
Schreibersdorf (Nieder - Oesterreich). Braunkohle 523.
Schüttenhofen (Böhmen). Alte Goldwäuschen 582.
 „ Graphit 581.
 „ Graphitschiefer 297.
 „ Körniger Kalk 266, 288.
 „ Quarzblöcke 577.
Schwabenlau - Alm (Salzburg). Stenglicher Glimmer im Glimmerschiefer 773.
Schwarzau (Nieder-Oesterreich). Leithakalk-Conglomerat 521.
 „ Rauchwacke 499.
 „ Tertiärer Thon und Schotter 523.
Schwarzbach (Böhmen). Graphit 201, 266.
Schwarzenbach (Nieder - Oesterreich). Amphibol-Gesteine 489.
 „ Chlorit im amphibolischen Gestein 593.
 „ Eklogit 505.
 „ Granitischer Gneiss mit Amphibol-Schiefer 472, 481.
 „ Kalk im Amphibol-Schiefer 500.
 „ Sauerbrunn 505 und 506.
 „ Serpentin 503, 505.
Schwarzenberg (Sächsisches Erzgebirg). Mineralien und Pseudomorphosen 433, 895, 896.

- Schwarz-Leothal** (Salzburg). Alterer Bergbau 157.
 „ Geognostischer Durchschnitt 155.
Schweiz. Tertiäre Flora 232.
Sebenstein (Nieder-Oesterreich). Alluviale Ebene 529.
 „ Dolomit 497.
 „ Krystallinischer Kalk 477.
 „ Rauchwacke 496, 497.
 „ Reste von Säugethieren im Löss 227, 527.
 „ Spathisenstein 517.
Sebrantitz (Mähren). Höhenmessungen 171.
 „ Sandstein-Schiefer des Rothliegenden 675.
 „ Tegel mit Foraminiferen 759, 760.
Seebach (Steiermark). Bunter Sandstein 401.
 „ Körniger Kalk 326.
 „ Porphyrtiger Gneiss 827.
 „ Quarziger Glimmerschiefer 325.
Seekaar (Salzburg). Dolomit und Rauchwacke 813.
Seethal-Alpen (Steiermark). Eisen-Bergbau 343.
 „ Glimmerschiefer 343.
 „ Kalk und Dolomit 344.
Seibelsdorf (Mähren). Kalkiger Pläner 716.
 „ Unterer Quader 722.
Seidelwinkel-Thal (Salzburg). Dolomitischer Kalk im Glimmerschiefer 829, 842.
Semmering-Berg (Nieder-Oesterreich). Erzführender Quarzgang 517.
 „ Rauchwacken und Dolomite 495, 508.
Seyfrieding (Steiermark). Amphibol-Gestein mit Granaten 825.
Siberien. Zersetzter Bleiglanz 889.
Siebenbrunn (Steiermark). Leithakalk 566.
Siebenbürgen. Höhenmessungen 586.
 „ Tertiäres Becken 887.
Siebengebirg. Mineralien 643.
Sieben Müser (Salzburg). Torflager 791.
Siegersdorf (Steiermark). Amphibolische Gesteine 541.
 „ Diorit 543.
 „ Gneissartiger Granulit 532.
 „ Krystallinischer Kalk 537.
Sieggraben-Berg (Steiermark). Amphibolische Gesteine 488.
 „ Weissstein 490 und 491.
Singer (Steiermark). Kohliger Uebergangskalk mit Stielen von Crinoiden 351.
Skal (Böhmen). Amphibol-Gneiss 283.
Skalitz (Mähren). Rothliegendes 672, 676.
Skřip (Mähren). Höhenmessungen 172.
Skworetitz (Böhmen). Phyllit, Analyse 872.
Slanik (Böhmen). Krystallinischer Kalk 290, 291.
Slatina (Mähren). Kreide und Rothliegendes 700.
Slaup (Mähren). Höhenmessungen 167, 168.
Sochowitz (Böhmen). Thonschiefer, Analyse 872.
Söllnkogel (Salzburg). Glimmer- und Chlorit-Schiefer 843.
Sommer-Alp (Steiermark). Uebergangskalkschiefer 548.
Sonnernsdorf (Steiermark). Braunkohlen 558.
Sonntags horn (Salzburg). Kössener Schichten 125 und 126.
 „ Petrefacten 126 und 127.
Sonnwendstein (Nieder-Oesterreich). Grauwacke mit Eisenstein 507, 518.
Sperlgraben (Salzburg). Thoneisenstein im Neocomien 385.
Speschau (Mähren). Eisenerze des unteren Quaders 738.
 „ Kreideschichten auf Syenit 700.
 „ Unterer Quader 741.
Speyereck (Steiermark). Quarzschiefer der Radstädter Tauern-Gebilde 844.
Spielbach-Graben (Salzburg). Geognostischer Durchschnitt 184.
Spůtka-Bach (Böhmen). Amphibol-Granit 310.
Srnin (Böhmen). Serpentin 24.
Stangalpe (Steiermark). Pflanzenführende Steinkohlen-Schichten 363, 366, 368, 838, 851.
Stangendorf (Mähren). Eisenkies in Brauneisenstein verwandelt 719.
 „ Krebscheren-Sandstein 710.
 „ Pläner 710, 713.
Stěckna (Böhmen). Lignit 315.
 „ Plattenförmiger Granit 304 und 305.
Steierdorf (Banat). *Thinnfeldia* 886.
Steiermark (Geologische Begehung der südlichen) 885.
 „ (Geognostische Untersuchung des südwestlichen Theiles der obern) 322.
 „ (Geognostische Untersuchung im Gebiet der 9. Section der Generalstabs-Karte von) 529.
Steiersberg (Nieder-Oesterreich). Grauwacke 509 und 510.
 „ Kalk im Glimmerschiefer 499.
Steinbach-Graben (Steiermark). Lager von Brauneisenstein 364.
 „ (Salzburg). Lager von Braunkohle 815.
 „ Miocener Sandstein 258, 815.
Steinberg (Böhmen). Körnig-schuppiger Gneiss 278.
 „ (Mähren). Gränze des Rothliegenden und der Kreide 664.
 „ Grünsand 739 und 740.
 „ *Micraster cor anguinum* im Pläner 721.
 „ Rothliegendes 670.
Steinberge bei Gratz. Fossilien des Uebergangskalkes 550.
 „ *Rhinoceros tichorhinus* 567.
 „ Tertiäre Kalkbreccien 563.
Steinschloss (Steiermark). Chloritische Uebergang-Schiefer 350.

- Stieckelberg (Nieder-Oesterreich). Porphyrtiger Gneiss 480.
 „ Quarz der Grauwacke 514.
 „ Zersetzter Glimmerschiefer 487.
 Stinkendes Wasserl (Hydrothion-Quelle im Dürrenberger Salzberg) 602, 605.
 Stoppenwies (Steiermark). Kohlschiefer mit Abdrücken von Pflanzen 839.
 Strakonitz (Böhmen). Granit 311.
 „ Krystallinischer Kalk 288.
 „ Lignit 315.
 Straschitz (Böhmen). Kakoxen, Analyse 74, 76.
 Strašín (Böhmen). Höhle im krystallinischen Kalk 293 und 294.
 „ Krystallinischer Kalk mit Granit 294.
 Strass (Nieder-Oesterreich). Amphibol- und Glimmerschiefer 471.
 Strasshof (Nieder-Oesterreich). Conglomerat des Leithakalkes 521.
 „ Tertiäre Schichten auf Glimmerschiefer 475, 476.
 Strunkowitz (Böhmen). Ganggranit 313.
 Stubach - Kees (Salzburg). Glimmerschiefer im Gneiss 829.
 „ -Thal (Salzburg). Amphibol-Schiefer 777, 802, 840.
 „ Dolomit-Schiefer 836, 846.
 „ Erhebungspunct der Central-Alpen 783, 807.
 „ Gesteins-Umwandlungen 789.
 „ Kalk mit grünen Schiefen 788, 802.
 „ Körniger Gneiss 828.
 „ Pistazit-Schiefer 831.
 Stubenberg (Steiermark). Amphibol-Schiefer 541.
 Stuhlfelden (Salzburg). Kalk-Thonschiefer 779 und 780, 797.
 Stuppach (Nieder-Oesterreich). Kupfererze 519.
 Stupferei (Nieder-Oesterreich). Geröll von Alpenkalk und Forellenstein 524.
 „ Quarz der Grauwacke 513.
 „ Rauchwacke 497.
 Sucha Lauka (Mähren). Eisenführende Juraschichten 693.
 „ Plastischer Thon 691.
 Sudeten (Mährische). Geognosie 87.
 „ (Mährisch-Schlesische). Eisen-Sauerbrunnen 392.
 „ Geognostische Beschaffenheit ihrer östlichen Ausläufer 386.
 Suditz (Mähren). Foraminiferen des Tegels 746, 755.
 „ Leithakalk 745, 755, 756.
 Sulzbach-Thal (Salzburg). Aeusserer Bildung 799.
 „ Gletscher 799.
 „ Kalk und Schiefer der Central-Alpen 789.
 „ Krystallinischer Schiefer im Gneiss 843.
 Swarow (Mähren). Kohle und Eisenstein des unteren Quaders 735.
 „ Sandstein-Schiefer des Rothliegenden 665.
 Swarow. Unterer Quader mit Feldspath 724.
 Swatopole (Böhmen). Granitgang im Gneiss 300.
 Swětlý: siehe „Duldungsdorf.“
 Swina (Böhmen). Krystallinischer Kalk 581.
 Swinobicer-Berg (Mähren). Höhenmessungen 169.
 Szilács (Ungarn). Schädel von *Rhinoceros tichorhinus* 887 und 888.
- T.**
- Tajowa (Ungarn). Silber-Extraction 406.
 Tamsweg (Salzburg). Chloritschiefer 847.
 „ Glimmerschiefer mit Gneiss, Kalk und Schwefelkies 837.
 Tann-Berg (Nieder-Oesterreich). Tertiäre Schichten 520, 523.
 Tannhausen (Steiermark). Granit im Gneiss 539.
 Tappenkar (Salzburg). Dolomit-Breccie mit Chlorit 814.
 „ Gelbliche und braune Radstädter Schiefer 812.
 „ Quarzschiefer 845.
 Taubenloch (Nieder-Oesterreich). Höhle im krystallinischen Kalk 501.
 Tauchen (Nieder-Oesterreich). Chloritschiefer 471.
 „ Glimmerschiefer 472.
 Tauern-Pass (Salzburg). Gelbliche und braune Radstädter Schiefer 812.
 „ -Thal (Salzburg). Kalk und Dolomit 813.
 „ Radstädter Tauern-Gebilde auf Grauwacke 846.
 „ Schieferiger Gneiss 828.
 Taunus-Gebirg. Sericit-Schiefer 358 und 359.
 Taxenbach (Salzburg). Schotterbänke 816.
 Taya-Bach (Steiermark). Chloritische Schiefer 349 und 350.
 Tedražice (Böhmen). Amphibolischer Gneiss 283.
 Teich-Alpe (Steiermark). Uebergangs-Kalk 548.
 Teichengraben (Steiermark). Ur-Thon- und Glimmerschiefer 397.
 Teichgruber Mühle (Steiermark). Kalk mit Glimmerschiefer 536.
 Teufenbach (Steiermark). Chloritische Schiefer 350.
 Teufen-Bach (Salzburg). Gyps und Salzthon 593.
 Thaldorf (Nieder-Oesterreich). Dolomit und Schiefer der Grauwacke 503.
 „ Grauwacke auf krystallinischen Schiefen 509.
 Thernberg (Nieder-Oesterreich). Gneiss 483.
 „ Kalk der Grauwacke mit Drusen von Rauchwacke 496.

Thernberg. Löss 528.
 „ Rauchwacke 512, 513.
 Thierecker (Steiermark). Höhle im kristallinischen Kalk 333.
 Thomasberg (Nieder-Oesterreich). Tertiäre Mulde 520.
 Thurmberg (Salzburg). Eisenspath mit Eisenglanz und Pistomesit 379.
 „ Grauwacken-Schiefer 811.
 „ Tertiäre Schichten mit Pflanzenabdrücken 815.
 Tirol. Central-Gneiss 819.
 „ Serpentin 832.
 Tober-Thal (Steiermark). Thonschiefer mit Kalk- und Eisenspath 545.
 Tokai (Ungarn). Tertiäre Flora 202.
 Toscana. Kreideschichten 228.
 „ Sammlung von Mineralien, Gebirgsarten und Petrofacten 430.
 Totterfeld (Steiermark). Mollusken des Leithakalkes 565.
 Tragösser Thal (Steiermark). Rother Grauwacken-Schiefer 400 und 401.
 Tratten (Steiermark). Rothe sericitische Schiefer 359 und 360.
 Trattenbach (Nieder-Oesterreich). Grauwacken-Schiefer 502.
 Tratten-Thal (Salzburg). Dolomit und Rauchwacke 510.
 Trawnitz (Mähren). Kohliger Schieferthon des unteren Quaders 730.
 Třebowka-Thal (Mähren). Kreideschichten 700.
 Triebendorf (Mähren). Kalksinter im Pläner 719.
 Triest. Preis der Bergwerks-Producte 251, 464, 658, 913, 914.
 Trübau: siehe „Mährisch-Trübau.“
 Tschirm (Oesterreichisch-Schlesien). Dach-schiefer 393.
 Tuchlahn (Mähren). Silbergänge 95, 100.
 Türkensprung (Nieder-Oesterreich). Dolomit und Rauchwacke 510.
 Türrau (Mähren). Devonische Schiefer und Rothliegendes 665.
 „ Tegel mit Foraminiferen 749.
 Türrauer Graben (Steiermark). Sandstein des Ubergangs-Kalkes 549.
 „ Thonschiefer in Kalkschiefer übergehend 545 und 546, 550.
 Tull-Gebirg (Steiermark). Aufrichtung und Biegung der Urschiefer-Schichten 398.
 Turrach (Steiermark). Eisensteine in Ubergangs-Kalk gelagert 365, 368, 826, 839.
 Turracher Graben (Steiermark). Glimmerschiefer 328.
 „ Ubergangs- und Steinkohlen-Gebirge 363, 364.
 Tweng (Salzburg). Graphitische Schiefer 844.
 Schwarze Kalkschiefer mit Belemniten 835.

U.

Umschuss-Berg (Nieder-Oesterreich). Grauwacken-Schiefer 502 und 503.
 Undangs (Mähren). Sandstein des Rothliegenden 670.
 Ungarn. Tertiäres Becken 886 und 887.
 Ungerbach (Nieder-Oesterreich). Weissstein 491.
 Unken (Tirol). Adnether Schichten 130.
 „ Avicula- und Gervillia-Kalke 129, 138 und 139.
 „ Dachstein-Schichten 128.
 „ Erratischer Gneissblock 141.
 „ Neocom-Schichten 136, 137.
 „ Tertiäre Gebilde 140.
 Unlass-Alpe (Salzburg). Gneiss, Glimmer- und Amphibol-Schiefer 785.
 Unterberg (Nieder-Oesterreich). Kohlen-schürfe 515.
 Unter-Aspang (Nieder-Oesterreich). Glimmerschiefer 486.
 „ Tertiärer Thon 526.
 Unter-Etrach (Steiermark.) Quarziger Glimmerschiefer 325.
 Unter-Lhotta (Mähren). Glaukonitischer, eisenschüssiger Pläner 716 und 717.
 „ Grünsand auf Pläner 714, 716.
 „ Unterer Quader auf Syenit 723.
 Unter-Lungnitz (Steiermark). Tertiäre Sandschichten 557.
 Unter-Reichenstein (Böhmen). Amphibol-Schiefer im Gneiss 580.
 „ Aphanitischer Granit in Blöcken 578 und 579.
 Unter-Smřow (Mähren). Kreide und kristallinische Schiefer 702.
 Unter-Tauern (Salzburg). Grauwacke auf Glimmerschiefer 846.
 Unter-Thaneegg (Nieder-Oesterreich). Löss 527.
 Unter-Winden (Steiermark). Thalbildung 335.
 Unzmarkt (Steiermark). Glimmerschiefer 341.
 Urbach (Nieder-Oesterreich). Kalkschiefer der Grauwacke 497.
 Uttigsdorf (Mähren). Kohlenflöze des unteren Quaders 727 und 728.

V.

Velber Tauern (Salzburg). Erhebungs-Centrum der Alpen 782.
 „ -Thal (Salzburg). Aeussere Gestalt 801.
 „ „ Amphibol-Gneiss 784.
 „ „ Chrysotil 776.
 „ „ Grüne Schiefer 790.
 „ „ Schotter-Ablagerung 791.
 „ „ Serpentin in grünen Schiefen 766.
 „ „ Thalschluss von Thonschiefer und dioritischem Schiefer 791.
 Venediger-Berg (Salzburg). Amphibolische Gesteine 840.

- Venediger-Berg. Centrale Gneissmasse 821 und 822, 839.
 „ Geologische Beschaffenheit der Central-Alpen 818, 828.
 „ Orographische Beschaffenheit der Central-Alpen 819.
 Venusherg (Mähren). Erloschener Vulcan 104, 393.
 Verona. Crustaceen des Grobkalkes 886.
 Vesuv. Zweiaxiger Glimmer 863.
 Vicenza. Crustaceen des Grobkalkes 886.
 Villach (Kärnten). Geologie der Umgebung 885.
 Vorarlberg. Geologische Verhältnisse der Alpen 881.
 „ Spuren von Gletschern im Rheinthale 881.
 Vorn (Steiermark). Talkschiefer 538.
 Vorderer Lercheek-Kopf (Salzburg). Dachstein-Schichten 593.
 „ Dolomitische Kalke 599.
 Vosken-Berge (Steiermark). Verwitterter Gneiss 534.
- W.**
- Wällischbirken (Böhmen). Körnig-schiefriger Gneiss 279.
 „ Krystallinischer Kalk 289.
 Wagrain (Salzburg). Miocene Schichten mit Kohlen 207, 814 und 815.
 „ Terrassen von Schotter 816.
 Walchern (Salzburg). Chloritschiefer mit Kupferkies 836 und 837.
 Walehow (Mähren). Alaunschiefer im unteren Quader 733, 734.
 „ Höhenmessungen 167.
 Walpersbach (Nieder-Oesterreich). Eisenführender Gneiss 516.
 „ Kalk im granitischen Gneiss 477, 498.
 „ Kohle im tertiären Mergel 524.
 „ Löss mit kalkigen Concretionen 528.
 Wanowitz (Mähren). Grünsand des unteren Quaders 736.
 „ Kreidegebilde auf Rothliegendem 665.
 „ Sandstein-Schiefer des Rothliegenden 675.
 „ Sphärosiderit des unteren Quaders 735, 736.
 „ Unterer Quader 722, 724.
 Wapno-Berg (Mähren). Tertiäre Schichten auf unterem Quader 745.
 Wartenstein (Nieder-Oesterreich). Dolomit und Kalk der Grauwacke 508.
 Wartmannstetten (Nieder-Oesterreich). Löss 527.
 Wasserfall-Graben (Salzburg). Alaunschiefer 374.
 Wattawa-Fluss (Böhmen). Goldseifen 570.
 „ Granit im Flussgebiete 298.
 „ Lauf und Gefälle 271 und 272.
 „ Tertiäre Gebilde 314.
 Watzbrunn-Kopf (Salzburg). Schrambach-Schichten 593.
- Waxenegg (Steiermark). Quelle an der Gränze des Thonschiefers und Uebergangs-Kalkes 535.
 „ Schörlfels 540.
 Wazan (Mähren). Kalk des Rothliegenden 678.
 Weberlandel: siehe „Wagrain.“
 Wechsel-Gebirg (Nieder-Oesterreich). Geognostische Beschaffenheit 465.
 „ Glimmerschiefer 484.
 „ Gneiss mit Chlorit-Glimmer 483, 484.
 „ Kalk im Gneiss 499 und 500.
 „ Quarz im Glimmerschiefer 484.
 Wegener (Steiermark). Amphibol-Gneiss 326.
 Weiberkränke (Mähren). Grünsand 711.
 Weidnitz (Nieder-Oesterreich). Quarz mit Glimmerschiefer 510.
 Weinberg (Nieder-Oesterreich). Braunkohle des Tegels 523.
 Weingarten (Nieder-Oesterreich). Rauchwacke 511.
 Weiss-Eck (Salzburg). Graphitische Schiefer 834.
 „ Schieferiger Dolomit 836.
 Weissenbach (Nieder-Oesterreich). Tertiäre Mulde 520.
 Weitz (Steiermark). Abdrücke dikotyler Blätter 539.
 „ Amphibol-Schiefer 541.
 „ Gneiss 533.
 „ Granit in Thonschiefer eingeschlossen 540.
 „ Höhlen im Uebergangs-Kalk 551.
 „ Kieselschiefer 545.
 „ Kohlenführender Tegel auf Gneiss 559.
 „ Patscha-Loch (Höhle) 553.
 Weihsartitz (Böhmen). Geschichte des Gold- und Silber-Bergbaues 583.
 „ Quarzschiefer 577.
 Wennisch-Graben (Steiermark). Gneiss mit Granit und Amphibol-Gesteinen 339.
 Werchzirm-Thal (Steiermark). Kalk über Conglomerat 368.
 Werfen (Salzburg). Bunter Sandstein 118 und 119.
 Westphalen. Analogie der dortigen Kreidegebilde mit denen in Mähren 713, 721.
 „ Gebirgsarten und Petrefacte 195.
 Wetz mühle bei Winterberg (Böhmen). Krystallinischer Kalk 577.
 Wien. Preis der Bergwerks-Producte 251, 464, 658, 913, 914.
 Wiesen (Nieder-Oesterreich). Dolomit und Quarz 514.
 „ Tegel und tertiärer Sand 522.
 Wiesenegger (Salzburg). Schwarze Kalkschiefer mit weissem körnigen Kalk 847.
 Wiesmath (Nieder-Oesterreich). Amphibol-Schiefer 490.
 „ Aufgelöster Glimmerschiefer 487.
 „ Eisenschüssiger Quarzschiefer 486.
 „ Gneiss 482.

Wiesmath. Glimmerschiefer 486.
 „ Krystallinische Schiefer 469, 470, 471.
 „ Quarzfels der Grauwacke 514.
 „ Talkschiefer 493.
 Wildberg (Nieder-Oesterreich). Graphit, Analyse 192.
 Wild-Gerlos (Salzburg). Kalk der Central-Alpen 786.
 Wimmel (Steiermark). Weisser Sericit-Schiefer 360.
 Windisch-Matrej (Tirol). Alt-krystallinische Schiefer 838.
 „ Gyps 833.
 „ Schieferiger Gneiss 828.
 „ Serpentin 832.
 Winkel (Steiermark). Grauwacken-Schiefer 365.
 Winklern (Steiermark). Granatschiefer 327.
 „ Kalk mit Thonschiefer 327.
 Winterberg (Böhmen). Aphanitischer Granit 308.
 „ Schieferige und granitische Gneisse in Wechsellagerung 576.
 Winterkar (Salzburg). Chloritschiefer und Kalk-Glimmerschiefer 788, 803.
 Wischkowitz (Böhmen). Granitgänge in Kalk und Gneiss 295.
 Wissék (Mähren). Sandsteine des Rothliegenden 675.
 „ Sandschichten des unteren Quaders 723.
 „ Schieferthon des unteren Quaders 726.
 Wittingau (Böhmen). Tertiär-Becken 208, 269.
 „ Torfmoore 270.
 Wkošech (Mähren). Faserkalk - Concretionen 691 und 692.
 Wilkonitz (Böhmen). Granit auf Gneiss 280.
 Wikujberg (Mähren). Höhenmessungen 173.
 Wodnian (Böhmen). Gneissgebiet 276.
 Wodolenka (Böhmen). Aphanitischer Granit in Blöcken 579.
 „ Graphitischer Gneiss 581.
 Wolence (Böhmen). Gneiss - Glimmerschiefer 281.
 „ Grauat in Gneiss 280.
 „ Graphitischer Gneiss 296.
 Wollin (Böhmen). Amphibolischer Gneiss und Granat 281, 310, 311.
 „ Kleinkörniger Granit 306.
 „ Krystallinischer Kalk 288, 289.
 Wollinka-Fluss (Böhmen). Geologische Beschaffenheit des Flussgebietes 272, 273.
 „ Gneiss im Flussgebiete 275, 276.
 „ Goldhaltige Alluvien 274.
 „ Lauf und Gefäll 272.
 Wondrichow (Böhmen). Granitblöcke 305.
 Woteschin (Böhmen). Granitblöcke 299.
 Würbenthal (Oesterreichisch-Schlesien). Thonschiefer 389.
 Württemberg. Petrefacte 194.
 Würz (Steiermark). Uebergangs-Quarz 357.

Z.

Zabrdy (Böhmen). Krystallinischer Kalk 576.
 Zampach (Böhmen). Kreidegebilde 701.
 Zanner-Alpe (Salzburg). Dolomitischer Kalk mit korallenähnlichen Durchschitten 848.
 „ Dunkle dolomitische Kalke 834.
 Zauer-Thal (Salzburg). Kalk und Dolomit 813.
 Zdiar (Mähren). Serpentin 101.
 „ Skapolith 101 und 102.
 Zechnerkogel (Steiermark). Gneiss in Glimmerschiefer 341.
 Zechowitz (Böhmen). Amphibol - Granit gangförmig in Gneiss 311.
 „ Graphit in krystallinischen Kalk 290.
 Zederhaus-Thal (Salzburg). Dolomit mit Gyps und Glimmer 833.
 „ Graphitische Schiefer 834.
 „ Schieferhülle des Central-Gneisses 841.
 „ Serpentin 832.
 Zehner-Alpe (Salzburg). Kalk mit Bivalven 847.
 Zehnerkar (Salzburg). Schwarze Kalkschiefer mit Belemniten 847.
 Zeiseleck (Steiermark). Gneiss in Glimmerschiefer übergehend 531.
 Zerutek (Mähren). Sandstein-Schiefer des Rothliegenden 675.
 Zetz-Bach (Steiermark). Gränze des Thonschiefers und des Uebergangs-Kalkes 535.
 Zeyring: siehe „Ober-Zeyring.“
 Ziegersberg (Nieder-Oesterreich). Amphibol-Schiefer 475.
 Zimitz (Böhmen). Graphit in Gneiss 297.
 Zinken-Berg (Salzburg). Dachstein-Schichten 598.
 „ Oberalmer Schichten 597.
 Zistel (Steiermark). Gneissblöcke 339.
 Zlešitz (Böhmen). Granit im krystallinischen Kalk 290.
 „ Graphit im krystallinischen Kalk 295 und 296.
 Zmrzlitzer Mühle (Böhmen). Granit 300.
 Zoas-Eck (Salzburg). Serpentin 832.
 Zöbarn (Nieder-Oesterreich). Amphibol-Schiefer 488.
 „ Chloritschiefer 493.
 „ Quarzfels 514.
 „ Turmaline in porphyrtigem Gneiss 482.
 Zöber-Bach (Nieder-Oesterreich). Porphyrtiger Gneiss 480, 481.
 Zöptau (Oesterreichisch-Schlesien). Eisenerze 100.
 „ Topfstein 97.
 Zoizach-Alpe (Salzburg) Amphibolische Gneisse und Schiefer 830.
 Zoller-Bach (Böhmen). Gneiss-Glimmerschiefer 283.

Zoller-Bach. Goldwäschen 284.
 Zottelhof (Nieder-Oesterreich). Dolomit der Grauwacke 509.
 „ Spath-Eisenstein in Glimmerschiefer 517.
 Zwitterauer Wald (Mähren). Kohle des unteren Quaders 731 und 732.
 Zwitterawa - Thal (Mähren). Höhenmessungen 161.
 „ Pläner 714.
 „ Thonmergel des Pläners 720.

Zwitterawka (Mähren). Glaukonitischer Sandstein der Kreide 708 und 709, 712, 713.
 „ Hebung des Rothliegenden 667, 668.
 „ Kalkstein des Rothliegenden 678.
 „ Krebsseheren - Sandstein der Kreide 708.
 „ Sandsteine des Rothliegenden 670, 674, 675, 676.
 „ Schieferthon des Rothliegenden 676.

III. Sach-Register.

A.

Acer trilobatum 230.
 Acerotherium incisivum 521.
 Actaeonella gigantea 405.
 Adnether Schichten im Salzburgerischen 130, 259.
 Adular im Gneiss 483, 484.
 „ im Amphibol-Schiefer 780.
 Alaunerde am Büdös-Berge 217.
 Alaunhaltiger Lignit 315.
 Alaunschiefer der Grauwacke 374.
 „ des unteren Quaders 733, 734.
 Albit im Amphibol-Schiefer 772.
 „ in Krystallen von Dolomit eingeschlossen 780.
 Alethopteris lonchitidis 197.
 Allochroitfels 99.
 Alluvien bei Eisenerz 406.
 „ des mährischen Gesenkes 106 und 107.
 „ in den salzburgischen Thälern 237.
 „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirgs 529.
 Alluvien (goldführende) in Böhmen 210, 270, 284.
 „ in Ungarn und Siebenbürgen 230 und 231.
 Alnus nostratum 559.
 Alpenkalk der Central-Alpen 823, 849.
 „ bei Hallein 607 (im Durchschnitte), 607, 608.
 „ (unterer) im Dientner Graben 371.
 Amalgamir-Maschine (Berdan'sche) für goldhaltige Quarze 207.
 Ammoniten, deren Bezug zu den Aptychen 440.
 „ des Jura-Mergels bei Olomuezan 682, 690, 695.
 „ von der Kammerkar 131.
 „ der Rossfelder Schichten bei Hallein 592.
 „ (unsymmetrische) der Hierlatz-Schichten 881.

Ammoniten-Kalke des Jura in Mähren 682, 683, 684, 694.
 „ -Marmor (unterer rother) 133 und 143.
 „ -Schiefer in Kärnthen 213, 214.
 Ammonites abnormis 881.
 „ Aon 216.
 „ binodosus 893.
 „ Cassianus 893.
 „ Janus 882.
 „ peramplus 721.
 „ robustus 204.
 „ scaphitiformis 204.
 „ Suessi 881.
 Amphibol als Gemengtheil des Glimmerschiefers 331.
 „ in Serpentin metamorphosirt 41, 42, 505, 506.
 „ (eisenhaltiger) 517 und 518.
 „ (krystallisirter) im Granit 47, 307, 308.
 „ (zersetzter) im Diorit-Porphyr 33.
 „ -Gesteine im Glimmerschiefer der Central-Alpen 825.
 „ „ im Gneiss 52, 64, 111.
 „ „ mit Granaten und Magnetkies 342.
 „ „ im Granulit 44.
 „ „ mit körnigem Kalk 55, 56, 290, 825.
 „ „ mit körnigem Kalk und Granit 30.
 „ Uebergang und Verwandlung in Serpentin 40, 41, 42, 542, 777, 804, 832.
 „ „ (blättrige) mit Glimmer 44.
 „ „ (körnige) 543 und 544.
 „ -Gneiss des Hollersbach-Thales 801.
 „ im Pilsner Kreise 282 und 283.
 „ „ der salzburgischen Central-Alpen 771, 783, 784, 828 und 829, 840.
 „ in Steiermark 326, 541, 542.
 „ -Granit in Blöcken 309, 311, 578.
 „ „ des Pilsner Kreises 307.

- Amphibol-Granit mit Serpentin 39.
 „ „ (porphyrtiger) gangförmig in Gneiss und Granit 311, 312.
 „ -Quarz 541.
 „ -Schiefer in Chlorit übergehend 830.
 „ „ mit Chloritschiefer 490.
 „ „ im Gneiss des Böhmerwaldes 580.
 „ „ des Gneisses der Central-Alpen 771, 828 und 829.
 „ „ mit Granaten 490, 541, 825, 885.
 „ „ Granit einschliessend 892.
 „ „ unter Grauwacke 490.
 „ „ mit Kalk in Glimmerschiefer 341.
 „ „ mit Kalk und Quarz wechsel-lagernd 342.
 „ „ des mährischen Gesenkes 99.
 „ „ mit Pistazit 488 und 489.
 „ „ der salzburgischen Central-Alpen 830, 840.
 „ „ mit Serpentin 505, 804.
 „ „ in Serpentin unter Granulit 26, 58.
 „ „ des steiermärkischen Gneisses und Glimmerschiefers 540, 541.
 „ „ des Stuhach-Thales 804.
 „ „ im südlichen Böhmen 266, 283.
 „ „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 471, 475, 477, 488, 489.
 „ „ (glimmerreicher) 771.
 Amorphozoön (verkieselte) des eisenführenden Jura 689 und 690.
 Anauxit, Analyse 83.
 Ancillaria glandiformis 891.
 „ obsoleta 753, 754.
 Ancillarien im Tegel. 522.
 Anglesit, pseudomorph nach Bleiglanz 889.
 Ankerit-Kalk (erzführender) mit Grauwacke 157, 374, 379.
 Anomia truncata 709, 711.
 Anreichteche (Extraction der silberhaltigen) zu Tajowa 414.
 Anreichtspeise (Extraction der silberhaltigen) zu Tajowa 423.
 Anthozoön des mährischen Tegels und tertiären Sandes 747.
 Anthracit von Budweis, Analyse 225.
 „ Flora 197.
 „ Lagerung 224.
 „ Silbergehalt 225.
 „ von Turrach 365 und 366.
 Anthracotherium dalmatinum 873.
 Antilopen (fossile Zähne von) 216.
 Aphanit mit Grauwacke 375.
 „ mit krystallinischem Kalk 309.
 „ im Pilsner Kreise 308.
 Aphrosiderit von Ober-Zeyring 336, 337.
 Apocynophyllum primævum 740.
 „ Russeggeri 230.
 Aptychen, deren Bezug zu den Ammoniten 440.
 „ des Jura und Neocom in Oesterreich. 439 und 440, 594, 597.
 „ -Kalk im Salzburgerischen 130, 131, 134, 135, 594.
 Aptychus angulocostatus 441.
 „ aplanatus 443.
 „ depressus 444.
 „ Didayi 441, 444, 443.
 „ giganteus 443.
 „ imbricatus depressus 444.
 „ „ profundus 444.
 „ laevis 134.
 „ „ latus 443.
 „ lamellosus 134.
 „ latus 135, 443 und 444.
 „ lineatus 441.
 „ profundus 444.
 „ pusillus 441.
 „ rectecostatus 442.
 „ reflexus 442 und 443.
 „ Seranonis 440, 441.
 „ striatopunctatus 442.
 „ undatocostatus 441.
 Aragonit im Braun-Eisenstein 383.
 „ im Dolomit 381.
 Arca diluvii 890, 892.
 Asbest im Serpentin 25, 101, 505, 506, 832.
 Asterigerina planorbis 752.
 Astraea Ellisiana 747.
 „ prominula 747.
 Astychus des Grobkalkes von Verona und Vicenza 886.
 Augit (verwitterter), Analyse 87.
 Avicula Cornucliana 128, 139.
 „ Escheri 127.
 „ inaequalis 127.
 „ intermedia 127, 139.
 „ socialis 401.
 „ venetiana 893.
 „ Kalk in losen Blöcken 127 und 128.
 „ „ im Salzburgerischen 138.
 B.
 Bairdia crystallina 752.
 „ latissima 751.
 „ subradiata 751.
 „ tumida 752, 763.
 Balanophyllia varians 747, 750.
 Baryt der Karlsbader neuen Milit. Badhaus-Quelle 142, 147.
 „ im Thon- und Braun-Eisenstein 736, 737.
 Basalt als Gang im Gneiss bei Bilin 83 und 84.
 „ des mährischen Gesenkes 102.
 „ der östlichen Sudeten 390, 391, 393.
 „ -Porphyry auf Glimmerschiefer 390.
 „ -Tuff in Oesterreich.-Schlesien 103.
 Belemniten mit Halobien 848.
 „ im Hallstätter Cephalopoden-Kalk 848.
 „ -Schiefer von körnigem Kalk überlagert 833, 835.
 „ „ (schwarze) in körnigen Kalk umgewandelt 850.
 „ „ (schwarze) der Radstädter Tauern 444, 835, 845, 847, 848.
 Belemnites hastatus 690, 695.
 „ semihastatus 682.

- Bergbau in der Bukowina 219.
 „ am Nökelberg im Leogang-Thale 157, 327.
 „ zu Rudolphstadt in Böhmen 108.
 Bergbaues (Geschichte des Bergreichensteiner) 285.
 „ (Geschichte des) im Böhmerwalde 582.
 „ „ „ Eliauer) 301 u. 302.
 „ „ „ Grebenzner) 349.
 „ „ „ Ober-Zeyringer) 335 und 336.
 „ (Geschichte des Pittener) 515.
 „ „ „ Seethaler) 343 und 344.
 „ (Geschichte des) im Wechsel-Gebirge 518.
 Bergbau - Gewerkschaften (Bergbühcherliche Eintragung der Directoren, Statuten und Firmen der) 894.
 Berg - Cameral - Taxe (Aufhebung der Berglehens- oder) 901 und 902.
 „ -Hauptmannschaften und Berg-Commissariate 647.
 Bergmilch im Pläner 719.
 Bergsturz bei Niedernsill 796.
 Bergwerks-Abgaben aus der Bergwerks-Verleihung 901.
 „ -Frohe (Bestimmungen über die) 902.
 „ -Producte (Preise der) 251, 464, 658, 913.
 „ -Verleihung (Abgaben aus der) 901.
 Bernstein in Mähren 198, 727, 728, 729, 735.
 Betula prisca 231.
 Bilinj (Hangendgestein der Eisenlager im mährischen Jura) 688, 690, 693, 694.
 Bimsstein - Conglomerate bei Erlau 212.
 Bitterspath im Dolomit 204 und 205.
 Bivalven der Radstädter schwarzen Kalkschiefer 848.
 Blau (Eisen) -Erz 515.
 Blei (geschwefeltes, schwefelsaures) 889.
 Bleiführender Kalk in Kärnthen 213, 214.
 Bleiglanz der Bukowina 222.
 „ im Chloritschiefer des mährischen Gesenkes 95.
 „ von Rudolphstadt 113, 115.
 „ im steiermärkischen Thonschiefer 547.
 „ zwischen Thonschiefer und Diorit 100.
 „ (silberhaltiger) bei Kaprun 781.
 „ (zersetzt) 888.
 Bohnerze des Dachstein-Stockes 198.
 „ der österreichischen Alpen 439.
 „ deren Beziehung zu den Eisenlagern von Ruditz und Olomuezan 698.
 Bomben (vulcanische) am Köhlerberg 103 und 104.
 Bouteillenstein aus Böhmen, Analyse 868.
 Brandschiefer des unteren Quaders in Mähren 728, 731.
 Braun-Eisenstein in den graphitischen Schiefen der Radstädter Tauern 834.
 „ als Bindemittel einer Breccie aus krystallinischen Schiefen 547.
 Braun-Eisenstein mit Kernen von Spath-eisenstein 183.
 „ in Klüften des Dolomits 813.
 „ im mährischen Jura 687; 688.
 „ von Ober-Zeyring 335.
 „ von Pitten 515.
 „ im zersetzten Serpentin 34, 35.
 „ der Stangalpe 364.
 „ im Tegel vertheilt 764.
 „ des unteren Quaders in Mähren 737, 738, 739.
 Braunerz 335, 365, 515.
 Braunkohle, Analyse 872.
 „ von Boskowitz 757.
 „ von Doberna, Analyse 641.
 „ von Klein-Semmering 559, 561.
 „ von Klingenfurt und Schauerleithen 525.
 „ von Leiding 524.
 „ von Neudegg, Analyse 191.
 „ in Steiermark 558.
 „ des Steinbach-Thales 815.
 „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 522, 526.
 „ siehe auch „Lignit“.
 Breccien-Dolomit 811 und 812.
 „ mit Chlorit 814.
 Breunnerit von Dienten 374.
 Bridelia (fossile) 214.
 Bronzit im Serpentin 490, 504.
 Buccinum badense 753, 754.
 „ costulatum 753, 754.
 „ mutabile 890.
 Bulimina ventricosa 748.
 Bulla utricula 753, 754.
 C.
 Cacholong im mährischen eisenführenden Jura 689.
 Calamites Cistii 197.
 Calcit, siehe „Kalkspath“.
 Calianassa antiqua 708, 709.
 Callistemophyllum ambiguum 740.
 Cancellaria Westiana 891.
 Cancer Boscii 886.
 „ hispidus 194.
 „ pustulatus 886.
 Canis spelaeus 531, Anmerk.
 Caprinen (Organisation der) 203.
 Capulus hungaricus 890.
 Cardiola interrupta 370.
 Cardita crenata 127.
 Cardium gracile 370.
 „ plicatum 565.
 „ triquetrum 403.
 „ vindobonense 566.
 Cassia ambigua 525.
 Castanea Kubinyi 230.
 Cellepora globularis 756.
 „ tetragona 756.
 Cementwasser im Rettenbacher Thale 494.
 Central-Gneiss mit Einlagerungen von amphibolischen Gesteinen 840.
 „ mit Einlagerungen v. körnigem Kalk 841.

- Central-Gneiss in erratischen Blöcken 792.
 „ (fasriger) 828.
 „ (grüner) 827.
 „ (körniger) 827, 828.
 „ Lagerungs-Verhältnisse 839, 840.
 „ (porphyrtiger) 827.
 „ der salzburgischen Alpen 444, 769 und 770, 782, 820, 827, 839.
 „ (schiefriger) 827, 828,
 Central-Gneisses (Hauptmassen des) 821.
 „ (Schieferhülle des) 822, 841, 846.
 Cephalopoden (neue) der Hallstätter Schichten 204.
 „ -Kalk im Salzburg. 120, 122, 259, 600.
 „ „ (Belemniten im Hallstätter) 848.
 Ceratites binodosus 893.
 „ Cassianus 893.
 Cerithien-Kalk 566.
 „ -Sand 522.
 Cerithium angustum 753, 754.
 „ inconstans 890.
 „ pictum 747.
 Cervus Dama-giganteus 227.
 Chalcedon im mährischen eisenführenden Jura 689.
 „ im Serpentin 24 und 25, 27.
 Chemnitzia des Radstädter Belemniten-Kalkes 848.
 Chloration der Silbergeschicke zu Tajowa 410.
 Chlorit in und mit Amphibol-Schiefen 489, 772, 830, 843.
 „ im Glimmerschiefer 486, 493, 810.
 „ im Gneiss 493.
 „ im Granit 47.
 „ mit Magnet-Eisenstein 504, 505, 774, 805.
 „ im Serpentin 25, 504.
 „ im Thonschiefer 544.
 „ in den Urschiefen der salzburgischen Central-Alpen 776.
 „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 472.
 „ -Gestein im Gneiss 538.
 „ -Gneiss des mährischen Gesenkes 91, 93 und 94.
 „ -Schiefer mit Amphibol-Schiefer und Serpentin 490.
 „ der Central-Alpen (metamorphische Entstehung der) 850.
 „ mit Dolomit und Kalk-Glimmerschiefer. 806.
 „ auf Glimmerschiefer 811.
 „ mit kieshaltigen Quarzlager 494.
 „ mit Kalk-Glimmerschiefer wechsella-
 „ gernd 780, 814, 831, 841.
 „ mit Lager von Kupferkies 838, 841.
 „ in Radstädter Schiefer übergend 834.
 „ der salzburgischen Central-Alpen 774, 804, 806, 836, 841, 842, 850.
 „ mit Serpentin 832.
 „ im südwestlichen Steiermark 350, 354, 355, 357, 369.
 Chlorit im Thon-Glimmerschiefer 838.
 „ in Thonschiefer übergend 492.
 „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 493.
 „ (wellig gebogener) mit Quarz- und Kalk-Schichten 354 und 355.
 „ -Schiefers (Uebergangsstufen des) 831.
 „ -Talkschiefer der Alpen 201.
 Chrom-Eisenstein im chloritischen Amphibol-Schiefer 490.
 Chrysoberyll im Faserkiesel 91.
 Chrysotil in den grünen Schiefen der Central-Alpen 776.
 „ im Serpentin 25, 208, 776, 832.
 Cidaris coronata 690, 696.
 Cimolite, Analyse 85 und 86.
 Cipollin der salzburgischen Central-Alpen 780.
 Cladocora conferta 747.
 Columbella nassoides 890.
 Comptonia dryandroides 562.
 „ ulmifolia 562.
 Concentrations-Leeche (Extraction der silberhaltigen) zu Tajowa 417.
 Concretionen von Faserkalk im mährischen eisenführenden Jura 688, 689.
 „ (kalkige) im mährischen Pläner 717.
 „ „ „ unteren Quader 726.
 „ (kalkige) im Tegel 756, 764.
 „ (kieselerdige) im mährischen eisenführenden Jura 688, 689.
 Conglomerat des Leitha-Kalkes 520, 521, 564, 565.
 „ aus Quarz und Trachyt 231.
 „ des Rothliegenden in Mähren 670, 671, 672, 673, 677, 679.
 „ des Rothliegenden mit Sandstein wechselnd 673.
 „ des Rothliegenden unter Kalkstein 677 und 678.
 „ des unteren Quaders in Mähren 724.
 „ (eocenes) des Wiener Beckens 879, 897.
 „ (Grauwacken-) des Paal-Grabens 369.
 „ „ der Stang-Alpe 363, 364, 365, 366, 823, 826, 839.
 „ (miocenes) des Steinbach-Thales 815.
 „ (tertiäres) in krystallinischen Gesteinen 522, 523.
 „ (triasisches) von Malmedy mit eingedrückten Geschieben 890.
 Conus ventricosus 747, 891.
 Corbula complanata 750, 753, 754.
 „ nucleus 753, 754.
 „ revoluta 892.
 Cordaites borassifolia 197.
 Crania Mladeki 690.
 Crassatella dissita 747.
 Crenatula im jurassischen Ammoniten-Kalk 684.
 Criniten-Stiele im jurassischen Ammoniten-Kalk 683.
 „ im Uebergangs-Kalk 351, 399.

Crinoiden-Kalk der Radstädter Schichten 835, 848.
 Crioceras Duvalii 592.
 Crustaceen des Grobkalkes im Venetianischen 886.
 Cucullaea glabra 710.
 Cupressites acrophyllus 724.
 Cyan-Titan in Eisen-Hochöfen 688.
 Cyatheites undulatus 197.
 Cycadopteris 886.
 Cyclopteris auriculata 197.
 Cypraea pyrum 891.
 Cythere asperima 749, 760.
 „ calcarata 763.
 „ plicatula 763.
 Cytherea chione 892.
 Cytheridea Mülleri 749, 760.
 Cytherella subelliptica 763.

D.

Dachschiefer im mährischen Gesenke 106.
 „ in den östlichen Sudeten 389, 391 und 393.
 „ der Steinkohlen-Formation 826.
 Dachstein-Bivalve 124, 403, 598.
 „ -Kalk bei Eisenerz 403.
 „ „ (Thon mit Bohnerzen im) 198.
 „ -Schichten bei Hallein 598.
 „ im Salzburgischen 124, 128.
 Damourit im Glimmerschiefer 774.
 Daphnogene cinnamomifolia 230.
 Delvauxit, Analyse 68.
 Dentalien im Tegel 522.
 Dentalina elegans 759.
 Dentalium Bouéi 890.
 „ elephantinum 750, 890.
 „ sexangulare 753, 754.
 Devon-Kalk in Mähren 683, 686.
 „ in Steiermark 550.
 „ -Schiefer bei Rothliegendem in Mähren 664.
 „ „ Chloritische 732.
 Diadema subangulare 690.
 Diallage im Serpentin 102.
 Dictyocha 198 und 199.
 Diluvium bei Eisenerz 405.
 „ bei Erlau 212.
 „ des Lavant-Thales 891.
 „ im Salzburgischen 139, 258.
 „ in Steiermark 566.
 „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 527, 528.
 Diorit im Gneiss 532, 534.
 „ mit Granat 543.
 „ im Granulit 46.
 „ mit Grauwacke im Salzburgischen 375, des mährischen Gesenkes 99, 100.
 „ „ „ Erzführung 100.
 „ in Steiermark 543.
 „ (glimmerführender) 51.
 „ -Porphyir im Serpentin 33.
 „ -Schiefer der Central-Alpen im oberen Pinzgau 796.

Districtual-Bergerichte. Umwandlung in Berghauptmannschaften und Berg-Commissariate 647.
 Dolomit des Dachstein-Kalkes 129, 403, 404, 599.
 „ im Glimmerschiefer von Ober-Wölz 330.
 „ zwischen Glimmer- und Uebergangsschiefer 344.
 „ der Grauwacke im Wechsel- und Rosalien-Gebirge 507, 509, 511, 514.
 „ der Guttenstein Schichten 893.
 „ mit Gyps im Thonschiefer 787.
 „ des Heiligenbluter Tauern 829.
 „ im Kalk-Glimmerschiefer 830, 842.
 „ des Kalk-Thonschiefers der Central-Alpen 779 und 780.
 „ mit Klüften von Kalkspath und ohne Rauchwacke 514.
 „ des körnigen Kalkes der Central-Alpen 825.
 „ des körnigen Kalkes des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 495, 497.
 „ zu körnigem Kalk metamorphosirt 496.
 „ vom Moserboden 806.
 „ im Neocom des salzburgischen Saal-Gebietes 138.
 „ auf der Nordseite des Radstädter Tauern 813, 834.
 „ pseudomorph nach Kalkspath 434.
 „ mit Radstädter Schiefer 812.
 „ am Semmering 508.
 „ mit Sphärosiderit und Hatchettin 898.
 „ als Ueberzug von Kalkspath-Krystallen 896.
 „ des unteren Liaskalkes 123, 124.
 „ der Werfner Schichten 151, 153.
 „ siehe auch: „Kalk (dolomitischer).“ (eisenhaltiger) von Gleisenfeld 517 und 518.
 „ (eisenhaltiger) der salzburgischen Grauwacke 374, 377, 381.
 „ (eisenhaltiger) des Radstädter Tauern 811, 813.
 „ (eisenspathiger) 154, 156, 159.
 „ (krystallisirter) Albit einschliessend 780.
 „ (schiefriger) in gewundenen Schichten 813.
 „ „ über Quarz und unter Rauchwacke 510, 511, 514.
 „ (Uebergangs-) Analyse 352, 373, 374.
 „ „ mit Quarz verwachsen 351.
 „ (Uebergangs-) im südwestlichen Steiermark 351.
 „ -Breccie mit Aragonit 381.
 „ „ des Leogang-Thales 154, 155, 156.
 „ „ des Radstädter Tauern 811, 814.
 Dombeyopsis grandifolia 559.
 Doreatherium Vindobonense 524, 525.
 Düngpulver, Analyse 642.

E.

- Edelsteine im goldführenden Sande von Bergreichenstein 284 und 285.
 Einsenkungs-Thäler der Central-Alpen 807.
 Eisen von Reichraming, Analyse 868.
 „ (meteorisches), Structur 866.
 „ -Erze, Analyse 641.
 „ „ an den Durchbrüchen des Basalts durch Grauwacke 106.
 „ „ von Gleisenfeld 517 und 518.
 „ „ auf Granitgängen im Glimmerschiefer 98.
 „ „ von Jakobeny 221.
 „ „ des mährischen unteren Jura 687, 688.
 „ „ der Neocoms im Sperlgraben 385.
 „ „ von Pitten 515.
 „ „ „ Analyse 516.
 „ „ in der Pöllau 349, 538.
 „ „ im Salzburgischen 369, 378, 381, 382.
 „ „ vom Sonnwendstein 507, 518.
 „ „ des Steinbach-Grabens (Turrach) 364, 365, 826.
 „ „ der Steinkohlen - Formation zu Bundschuh 384.
 „ „ im südlichen Böhmen 233.
 „ „ im zersetzten Serpentin 34, 35.
 „ „ von Zeyring 335.
 „ „ von Zottelhof 517.
 „ „ (Analyse der Dientner) 372.
 Eisenglanz im Amphibol-Schiefer 490.
 „ im Chlorit-Schiefer 538.
 „ zwischen körnigem Kalk und Glimmerschiefer 336, 342.
 „ von Pöllau 349, 538.
 „ im Salzburgischen 376.
 „ (künstlicher) 894.
 Eisen-Kies im Diorit 100.
 „ „ im mährischen Pläner 719.
 „ „ im Schieferthon des unteren Quaders 731.
 „ -Lagerstätten von Eisenerz 400.
 „ „ des unteren Jura in Mähren 681, 684, 686, 687, 688, 693, 698.
 „ „ des unteren Quaders in Mähren 735, 737, 738.
 „ „ (Entstehung der) in der Grauwacke, der Alpen 383, Anmerkung.
 „ -Oxyhydrate (Reihenfolge der) nach Volger 189.
 „ -Sauerquellen in den Sudeten 390, 392.
 „ -Schwefelquelle von Einöd 353.
 „ „ im Rettenbacher Thale 494.
 „ -Schiefer im Salzburgischen 376.
 Eisenreiches Kugelgestein in den Adnethers Schichten 130.
 Eisenwerke von Jakobeny 221.
 Eklogit im Rosalien-Gebirge 490, 505.
 „ im südböhmischen Serpentin 33.
 Enallhelia compressa 690.
 Entomostraceen im mährischen Tegel 751, 752, 754, 760, 763.
 Eocen-Gebilde bei Erlau 212.
 „ im Erzherzogthume Oesterreich 879, 897.
 „ im Salzburgischen 258.
 „ -Gruppe 218.
 „ -Kohle, Ablagerungen bei Gran 887.
 Epidot: siehe „Pistazit“.
 Erhebungs-Centren der Salzburgischen Central-Alpen 782, 783, 785.
 Erratische Phänomene der Kalk-Alpen 817 und 818.
 „ in den Salzburgischen Central-Alpen 792, 793, 808.
 Eruptiv-Gesteine des mährischen Gesenkes 97.
 Erzgänge von Rudolphstadt und Adamsthal 112, 114.
 Erzvorkommen bei Gratz und Hartberg 437.
 „ in den Kalkgesteinen der Salzburgischen Central-Alpen 780 und 781.
 „ im Lungau, Pinzgau und Pongau 261.
 „ in der Pfibramer Revier 884.
 „ im steiermärkischen Thonschiefer 546.
 Erze: siehe unter den Namen der einzelnen Metalle.
 Euphorbiaceen (vorweltliche) 214.
 Exogyra columba 710, 711, 721.
 Extraction der Anreichele in Tajowa 414.
 „ der Anreichspeise in Tajowa 423.
 „ der Concentrations-Leche 417.
 „ der Neusohler Lechschmelz-Leche 417.
 „ der Rohleche in Tajowa 407.
 „ der Rohspeise in Tajowa 418.
 „ des Schwarzkupfers in Tajowa 423.
 „ des Silbers „ „ 406.
 Extractions-Werkstätte zu Tajowa 418.
F.
 Faserkalk - Concretionen im unteren Jura von Ruditz 691, 692.
 Faserkiesel mit Chrysoberyll und Granat 91.
 Feldmassen: siehe „Gruben - Feldmassen.“
 Feldspath des Central-Gneisses 827, 828.
 „ gangartig im Gneiss 484.
 „ porphyrtartig im Gneiss vertheilt 479, 481, 482, 532.
 „ des südböhmischen Weisssteines 10.
 Feuerstein als Knollen und Concretionen im unteren Jura 693.
 „ in der Umgegend von Brünn 696.
 Ficus Reussii 740.
 Flabellaria radnicensis 197.
 Flora des Anthracits von Budweis 197, 368.
 „ des mährischen unteren Quaders 740.
 „ des Rothliegenden bei Zwittawa 676 und 677.

- Flora des Stangalpner Grauwacken-Conglomerats 366, 367.
 „ (miocene) von Erlau 211.
 „ „ der Hegyalja 202.
 „ „ von Heiligenkreuz bei Kremnitz 229, 230.
 „ (tertiäre) der Schweiz 232.
 Flussgefälle im Salzburgischen 438, 614, 616.
 Flusssäure (Anwendung der) zur Untersuchung der krystallinischen Structur 889.
 Flussspath im Quarz abgedrückt 434, 895.
 Flysch in Vorarlberg 881.
 Foraminiferen des Tegels von Boskowitz 757.
 „ von Dirnonitz 761.
 „ „ Gewitsch und Hausbrunn 750, 752.
 „ „ Kinitz 753.
 „ „ Porstendorf 748, 762.
 „ „ Raitz 762.
 „ „ Sebranzitz 759.
 „ „ Suditz 755.
 „ „ Törnau 749.
 Forellenstein 478, 491.
 „ im erratischen Diluvium 527 und 528.
 Frohn-Ausweise über Bergwerke 903.
 Fuchsit 780.
 Fucoiden der Schrambach-Schiechten 594.
 „ der toscanischen *Pietra forte* 228.

G.

- Gabbroit von Ronsberg 892.
 Gang-Ausfüllung der Adamsthaler und Rudolphstädter Erzgänge 112.
 „ der Gänge im Schwarzleo-Thale 157.
 „ des Joachimsthaler Geisterganges 630.
 „ des Theresia-Ganges bei Schemnitz 223 und 224.
 „ -Theorie (Thatsachen zur) 638, 639.
 Gebirgsarten aus Hannover und vom Harz 643.
 „ aus dem Salzburgischen 429.
 „ aus Toscana und von der Insel Elba 430.
 Gebirgsschutt durch Kalkcement fest geworden im Saal-Gebiet 142.
 „ im Leogang-Thale 151.
 „ in den Salzburgischen Central-Alpen 793 und 794.
 Gefälle der Flüsse im Salzburgischen 438.
 Geinitzia cretacea 721, 740.
 Geistergang zu Joachimsthal 630.
 Geoden von Braun-Eisenstein 34, 186, 187, 687.
 „ (kieselige) im eisenführenden unteren Jura 688.
 „ (kieselige) von Maloměřitz 697.
 Gervilla aviculoides 684.
 „ inflata 127, 216.
 Geschiebe mit Eindrücken 897, 898.
 „ (exotische) der Kalk-Alpen 817, 818.
 Gewerkschaften: siehe „Bergbau.“

- Gieseckit, Analyse 76.
 Glaskopfs (Metamorphosen und Pseudomorphosen des) 189.
 Glaukonit im mährischen Pläner 716, 719.
 „ im untern Quader 726.
 Gletscher in den Kalkalpen des Saal-Gebietes 141.
 „ im Lungau, Pinzgau und Pongau 255.
 „ im oberen Pinzgau 798, 799, 800, 801, 803, 806, 807.
 „ (vorweltliche) im österreichisch. Rhein-Thale 881.
 Glimmer im Amphibol-Schiefer 540, 543, 771, 825, 828, 830.
 „ im Eisenstein des unteren Quaders 735.
 „ im Gneiss 534.
 „ im krystallinischen Kalk 290.
 „ im mährischen Pläner 716.
 „ im metamorphosirten Spath-Eisenstein 184, 187.
 „ nesterweise im Gneiss 481.
 „ pseudomorph nach Turmalin 773.
 „ im Sandstein der mährischen oberen Kreide 707.
 „ im Sandstein des mährischen Rothliegenden 674, 675, 676.
 „ stänglich im Glimmerschiefer 773.
 „ im Talkschiefer 537.
 „ im Thonschiefer 370.
 „ im unteren Quader-Sandstein 726.
 „ (chloritischer) im Glimmerschiefer 485, 487, 493.
 „ (chloritischer) im Gneiss 482, 483, 484, 486, 493, 770.
 „ (grüner) im Gneiss 827.
 „ (zweiaxiger) vom Vesuv 852, 863.
 „ -Gneiss 770, 771, 783.
 „ Diorit im Granulit 51.
 „ -Schiefer mit Amphibol-Schiefer und Kalk 325, 338, 341, 488.
 „ „ in Blöcken 325.
 „ „ der Bukowina 219.
 „ „ in Chlorit-Talk- und Thon-Schiefer übergehend 485, 486.
 „ „ mit Dolomit 330, 344, 497.
 „ „ des Ennsthaler Gebirges 836.
 „ „ im Gneiss 472, 473, 475, 476, 477, 772.
 „ „ in Gneiss übergehend 324, 474, 480, 531, 532, 535.
 „ „ zwischen Gneiss und Thonschiefer 535.
 „ „ mit Granaten 93, 327, 328, 329, 331, 332, 342, 345, 485, 486, 535, 536, 773, 825.
 „ „ mit Graphit 885.
 „ „ von Grauwacke unterteuft 512, 513.
 „ „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 824, 825.
 „ „ mit Kalklagern 326, 329, 330, 334, 335, 340, 342, 356, 363, 477, 497, 498, 499, 536, 805, 841.

- Glimmer-Schiefer im Kalk-Glimmer-schiefer** 780, 805.
 „ „ des Lungauer Gebirges 837.
 „ „ im mährischen Gesenke 92, 93.
 „ „ mit Nestern von Chlorit 493.
 „ „ von Ober-Wölz 329.
 „ „ mit Quarzlagern 329, 486.
 „ „ der Radstädter Tauern-Gebilde 834, 844.
 „ „ des Radstädter Tauern - Thales 811, 846.
 „ „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges 469, 473, 475 (Durchschnitte), 485.
 „ „ der salzburgischen Central-Alpen 772 und 773.
 „ „ der Schieferhülle des Central-Gneisses 829.
 „ „ der Seethal-Alpe 343.
 „ „ im südlichen Böhmen 265.
 „ „ in Steiermark 535.
 „ „ im südwestlichen Ober - Steiermark 323, 324.
 „ „ mit Staurolith 333.
 „ „ mit Talk- und Chlorit-Schiefer wechselnd 493.
 „ „ mit Uebergangs - Schiefen 349, 357.
 „ „ von Zeyring 334.
 „ „ (ältester) der Central-Alpen 824 und 825, 835.
 „ „ (amphibolischer) 489.
 „ „ (chlorithaltiger) 810, 829.
 „ „ (dunkler) 829.
 „ „ (eisenhaltiger) 517.
 „ „ (feldspathreicher) 773.
 „ „ (quarzloser) 484, 485, 486, 487.
 „ „ (quarzreicher) 535.
 „ „ (Smaragden führender) im Salzburgerischen 773 und 774, 789.
 „ „ (verwitterter) nesterweise im Dolomit 498.
 „ „ (weisser) 803, 829.
 „ „ (zersetzter) 332, 487, 488.
 „ „ siehe auch „Kalk - Glimmer-schiefer“ und „Thon-Glimmer-schiefer.“
 „ „ -Breccie mit eisenschüssigem Cement 547.
- Globigerina diplostoma** 754, 759, 762.
 „ „ trilobata 754, 759.
Glyptostrobus Oeningensis 561.
- Gneiss mit Amphibol-Gestein** 64, 473, 475, 771.
 „ mit amphibolischen Schiefen wechselnd 338, 473, 490.
 „ des böhmisch - mährischen Gränzgebirges 883 und 884.
 „ der Central-Alpen des oberen Pinzgaues 797.
 „ mit Nestern von Chlorit 493.
 „ bei Diorit 532.
 „ in gebogenen und fächerförmigen Schichten 840.
- Gneiss in gewundenen Schichten** 275, 279, 575.
 „ im Glimmerschiefer und damit wechselnd 339, 340, 341, 476 und 477, 789.
 „ mit Granaten 532, 883.
 „ mit Granit 30, 56, 64, 98, 111, 276, 282.
 „ mit Granitgängen 98, 279, 579 und 580, 770.
 „ mit Granulit 8, 52, 63.
 „ mit Graphit 56, 92, 290, 538 und 539, 581, 884.
 „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 824, 839.
 „ von Kalkspath- und Quarzgängen durchsetzt 292.
 „ mit krystallinischem Kalk 291, 293, 295, 477, 497, 498, 499, 537, 577, 828, 841.
 „ des mährischen Gesenkes 89.
 „ im Pilsner Kreise 274.
 „ mit Quarz 64, 286, 292, 293, 484.
 „ des Rosalien- u. Wechsel-Gebirges 469, 473, 475, (Durchschnitte) 478.
 „ in Steiermark 531.
 „ im südlichen Böhmen 265.
 „ im Süden von Schladming 810, 824.
 „ im südwestlichen Ober-Steiermark 338, 339.
 „ in Thonschiefer eingeschlossen 534.
 „ „ und Kalk-Glimmerschiefer übergend 779.
 „ mit Turmalin 482.
 „ mit Talkschiefer 470, 471, 492.
 „ der Uebergangs-Periode 357.
 „ (amphibolischer) 282 und 283, 481, 489, 541 und 542.
 „ (chloritischer) 91, 483, 484, 828.
 „ (dünn-schiefriger) 281, 482, 531, 532, 827, 828.
 „ (erratischer Block von) 141.
 „ (erzführender) des südlichen Böhmens 110.
 „ (feinkörniger) 482, 531.
 „ (flaseriger) des Venedigers 828.
 „ (goldführender) des Böhmerwaldes 567, 573.
 „ (granatreicher) im Granulit 62.
 „ (granitähnlicher) an der Gränze des Granulites 59.
 „ (granitischer) 338, 470, 471, 476, 478 und 479, 481, 576, 580, 769 und 770.
 „ (granitischer) als erratische Blöcke 258, 792.
 „ (granulitischer) 532.
 „ (grobkörniger) 280, 532, 828.
 „ (grüner) 827.
 „ (körnig-schiefriger) 279, 576.
 „ (körnig-schuppiger) 277, 824.
 „ (pegmatitartiger) 326.
 „ (porphyrtartiger) 279 und 280, 281, 473 und 474, 479, 824, 827.
 „ (porphyrtartiger) im Amphibol-Gestein 489.

- Gneiss (quarzreicher)** 577.
 „ (weisssteinartiger) 477 und 478, 575.
 „ (zersetzer) 534.
 „ siehe auch „Central-Gneiss“.
 „ -Breccie mit eischüssigem Cement 547.
 „ -Glimmerschiefer 283, 324, 474, 476, 480, 531, 532, 535, 575, 577 und 578, 770.
 „ -Granit des mährischen Gesenkes 91.
Goethit in einer Geode von Braun-Eisenstein 187 und 188.
Gold der Adamsthaler und Rudolphstädter Erzrevier 115.
 „ auf Granitgängen bei Bösing 204.
 „ -Production in Böhmen 284, 570, 584.
 „ -Seifenwerke an der Wattawa 568, 569.
 „ -Wäschen (alte) im Böhmerwalde 210, 567, 569, 581 und 582.
Goldführende Alluvien in Siebenbürgen und Ungarn 230 und 231.
Goldhaltige Quarze (Quetsch- und Amalgamir-Vorrichtung für) 207.
Goniattites compressus 198.
Gosau-Conglomerate. Ablagerungen von Quarzkörnern und rothem Thon 439.
 „ -Schichten bei Eisenerz 405.
 „ „ von Kainach 885.
 „ „ im Salzburgischen 258.
Grammatit im Serpentin 25.
Granat im Amphibol-Gestein 342, 543, 825.
 „ im Chloritschiefer 538.
 „ im Faserkiesel 91.
 „ im Glimmerschiefer 93, 327, 328, 329, 331, 332, 485, 486, 535, 536, 773, 825.
 „ im Gneiss 483, 532.
 „ „ des südlichen Böhmens 62.
 „ im Granit 99, 539, 576.
 „ im krystallinischen Kalk 577.
 „ mit Quarzkörnern und rothem Thon in Gosau-Conglomeraten 439.
 „ mit Turmalin im Orthoklas-Gestein 60.
 „ im Weissstein des südlichen Böhmens 11, 291, 575.
Granit in Amphibol-Gesteinen 892.
 „ in Blöcken 297, 299, 300, 303, 304, 305, 309 und 310, 484, 578.
 „ des böhmisch-mährischen Gränzgebirges 883.
 „ bei Bösing 204.
 „ in Gängen 276 und 268, 295, 300, 576.
 „ gangartig in Gneiss 579 und 580.
 „ „ im Gneiss und Glimmerschiefer 98, 279, 311, 340.
 „ „ mit Gneiss im krystallinischen Kalk 291.
 „ „ im Granit 312, 313, 883.
 „ mit Gneiss im südlichen Böhmen 30, 31, 54, 56, 64, 111, 276, 282.
 „ mit Granaten 539, 576.
 „ mit Granulit im südlichen Böhmen 18, 19, 31, 35, 46, 50.
Granit mit krystallinischem Kalk 294, 395, 296.
 „ im mährischen Gesenke 97.
 „ mit Oligoklas 300.
 „ des Pilsner Kreises 297.
 „ in Platten 304 und 305.
 „ in Steiermark 539.
 „ im südlichen Böhmen 267, 576.
 „ mit Thonschiefer und Uebergangs-Kalk 540.
 „ (amphibolischer) 307, 578.
 „ „ gangartig im Gneiss 311.
 „ „ „ im feinkörnigen Granit 312.
 „ (eruptiver) 539.
 „ (feinkörniger) 303, 312.
 „ (porphyrtiger) mit Orthoklas 300, 301, 307, 312, 578.
 „ „ im südböhmischen Granulit 47, 50.
 „ (syenitischer) 300.
 „ (turmalinführender) 20, 268, 304, 312, 340, 576, 883.
 „ (unregelmässig grobkörniger) 298, 312.
 „ (zersetzer) 289.
 „ -Breccie von Karlsbad 143, 146.
 „ -Gneiss der salzburgischen Central-Alpen 784, 802.
Granulit von Christianberg 49.
 „ mit Diorit 46.
 „ Entstehungs-Theorie 66.
 „ mit Gneiss 8, 52.
 „ mit Granaten 291, 575.
 „ mit Granit 18, 19, 35, 46, 50.
 „ mit krystallinischem Kalk wechsella-gernd 291.
 „ petrographischer Charakter 10.
 „ des Plänsker Gebirges 5.
 „ bei Prachatitz 43, 48 und 49.
 „ und Serpentin im südlichen Böhmen 2 und 3, 31, 35, 40, 265.
 „ Structurverhältnisse 15 und 16, 21.
 „ des südlichen Böhmens 51, 265.
 „ Verhältniss zu krystallinischen Schiefer-65, 66.
 „ (gneissartiger) 532, 575.
 „ (körniger) 13.
 „ (körnig-schuppiger) 14.
 „ (körnig-streifiger) 14.
 „ (schiefriger) 13.
 „ (turmalinführender) 15.
 „ siehe auch: „Weissstein.“
Graphit des böhmisch-mährischen Gränzgebirges 884.
 „ chemische Untersuchung 192, 641, 868.
 „ als Gemengtheil des körnigen Kalkes 96, 290.
 „ als Gemengtheil der schiefrigen Grauwacke 153.
 „ im Gneiss des mährischen Gesenkes 91.
 „ des südlichen Böhmens 56, 57, 266 581.

Graphit von Kaisersberg, Analyse 868.
 „ mit Porzellanerde 885.
 „ von Rana und Wildberg, Analyse 192.
 „ von Unter-Kärnthen 885.
 „ (Vergleichung des inländischen mit dem Passauer) 201.
 „ -Schiefer im Pilsner Kreise 296, 297.
 „ „ der Radstädter Tauern-Gebilde 844.
 „ „ der salzburgischen Central-Alpen 778, 834.
 „ „ des Uebergangs-Gebirges 336.
 Grauwacke der Alpen (Entstehung der Eisenlager in der) 383, Anmerkung.
 „ mit chloritischen Schieferen 851.
 „ um Eisenerz 397.
 „ des Ennsthales 839, 846, 849.
 „ mit gebogenen Schichten 398.
 „ als Geschiebe im Conglomerat des Rothliegenden 670 und 671, 672, 673.
 „ als Geschiebe im Kalk des Rothliegenden 678.
 „ in Glimmerschiefer eingesunken 512, 513.
 „ mit Graphit gemengt 153.
 „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 826.
 „ des Leogang-Thales 152, 153, 154, 155.
 „ des Leogang-Thales, Erzführung 157 und 158.
 „ des mährischen Gesenkes 105 und 106.
 „ mit Quarz 507, 509, 510, 513.
 „ der Radstädter Tauern-Gebilde 834.
 „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges 469, 473, 475, (Durchschnitt) 506.
 „ im Salzburgischen 260, 369.
 „ der Sudeten 389, 392, 394.
 „ des Tauern-Thales bei Radstadt 846, 849.
 „ (Hebung der) in den Central-Alpen 851.
 „ (Kalkstein der Eisenerzer) 398.
 „ „ „ salzburgischen 377.
 „ (körnige) 397.
 „ (Rauchwacke der) 495, 507, 510, 511, 512, 513.
 „ (schiefrige) 153, 371, 374, 508.
 „ (umgewandelte) der Central-Alpen im Lungau 444.
 „ -Conglomerate des Paal-Grabens 369.
 „ „ von Turrach 363, 364.
 „ -Sandstein von Turrach 364.
 „ -Schiefer in Alaunschiefer übergehend 374.
 „ „ mit Diorit 375.
 „ „ unter Dolomit einfallend 812.
 „ „ der Forstau 811.
 „ „ in Kieselschiefer übergehend 811.
 „ „ (schwarze) 371, 506.
 Grensesit, Analyse 83.
 Grobkalkes (Crustaceen des Veroneser und Vicentiner) 886.

Gruben - Feldmassen auf Stein- und Braunkohlen (Verordnung über Vereinigung der) 448.
 Grünsand in Mähren 708, 709 und 710, 711, 712, 742.
 „ über den Pläner gelagert 712 und 713.
 „ des unteren Quaders 738, 739, 740, 741, 742.
 Grünstein des mährischen Gesenkes 99 und 100.
 Grus - Ablagerungen im Velber-Thale 790.
 Guano (sächsischer), Analyse 871.
 Gussstahl von Reichraming, Analyse 868.
 Guttenstein Schichten der Kalkalpen im Saal-Gebiete 120.
 „ am linken Ufer der Drau in Kärnthen 893.
 „ (im Salzburgischen) 380.
 „ bei Werfen 812.
 Gyps des bunten Sandsteines 401 und 402.
 „ mit Dolomit und Glimmer gemengt 832.
 „ des Dürnbergers Salzthones 593, (Durchschnitt) 603.
 „ der Kalkalpen 608 und 609.
 „ in der Kohle des unteren Quaders 732.
 „ im Leogang-Thale 157.
 „ im Salzburgischen 259, 261.
 „ im Thonschiefer mit Dolomit 787.
 „ in den Tiroler Central-Alpen 832.
 „ (krystallisirter) im Schieferthone des unteren Quaders 730, 734.

H.

Hämatit um einen Kern von Quarz 896.
 „ pseudomorph nach Kalkspath 435, 895.
 „ „ nach Karstenit 896.
 „ aus dem sächsischen Erzgebirge 435.
 „ im Salzburgischen 379.
 Halbopal im Serpentin des südböhmischen Granulit-Gebirges 26 und 27.
 Hallstätter Schichten des Halleiner Salzberges 593 (Durchschnitt), 597 (Durchschnitt), 600, 602, 610.
 „ der Kalkalpen im Saal-Gebiete 122, 259.
 „ (Ammoniten der) 204.
 Halobia Lommeli 123, 216.
 Halobien im Guttenstein Kalke 848.
 Hamites Michellii 228.
 Haselgebirg 603.
 „ von Hallein 607, 608.
 Hatchettin von Rossitz 898.
 Helvin aus dem sächsischen Erzgebirge 435.
 Hemicidaris crenularis 690.
 Heterostegina costata 749.
 Hierlatz-Schichten im Salzburgischen 259.
 „ (Unsymmetrische Ammoniten in den) 881 und 882.
 Hinnites velatus 682, 695.
 Hippotherium gracile 521.

- Kalk** (körniger) zwischen Glimmer- und Uebergangs-Schiefer 326, 363, 368.
- „ „ im Gneisse des südböhmischen Granulit-Gebirges 54 und 55, 266, 291.
- „ „ mit Graphit im Glimmerschiefer 96 und 97.
- „ „ im dichten Grauwacken - Kalk 496.
- „ „ Höhlen 333, 498, 501
- „ „ von Kieselerde durchdrungen 537.
- „ „ von Pitten 477, 498.
- „ „ im Thonschiefer in der Nähe von Serpentin 472, 500.
- „ „ im Wechsel- und Rosalien-Gebirge 494, 497.
- „ (kohlenführender) bei Eisenerz 404.
- „ (krystallinischer) mit Amphibol, Granaten, Glimmer u. s. w. gemengt 577.
- „ „ im Amphibol-Gneiss 326.
- „ „ mit Amphibol-Granit 294.
- „ „ Analysen 290.
- „ „ mit Aphanit 309.
- „ „ im Central-Gneiss 828, 841.
- „ „ im Glimmerschiefer 325, 326, 329, 330, 331, 333, 334, 335, 340, 341, 342, 497, 499, 536.
- „ „ im Gneiss 278, 291, 293, 338, 499 und 500, 536, 576 und 577.
- „ „ im Gneiss - Gebiete des Böhmerwaldes 576 und 577, 580 und 581.
- „ „ mit Granit als Gänge und Einschlüsse 291, 295, 296, 340.
- „ „ mit Graphit 290.
- „ „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 825.
- „ „ im Kalkmergel des Jura 692.
- „ „ des Pilsner Kreises 287.
- „ „ im Salzburgischen 299.
- „ „ aus schwarzem Belemniten-Kalk metamorphisch entstanden 847, 850.
- „ „ im Thon - Glimmerschiefer 836, 837, 838.
- „ „ der Umgebung von Villach, Radenthein und Kremsalpe 885.
- „ (Radstädter) 834, 845, 849.
- „ (schwarzer) der Guttensteiner Schichten im Saal - Gebiet 121, 122, 380.
- „ „ mit Rauchwacke und rothem Sandstein 259
- „ „ der Trias bei Eisenerz 402.
- „ (Grauwacken-) zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 826.
- „ (Uebergangs-) im chloritischen Schiefer 355.
- „ „ mit Dolomit 331.
- „ „ Eisenerz-Lager 348, 507, 518.
- „ „ der Eisenerz-Lager von Eisenerz 398.
- Kalk** (Uebergangs-) mit Eisenstein-Lagern im Salzburgischen 371 (Durchschnitt), 372, 378, 381.
- „ „ auf Glimmerschiefer 475 (Durchschnitt).
- „ „ mit grünen Schiefern 357.
- „ „ Höhlen 348, 551.
- „ „ mit krystallinischen Kalklagern 496.
- „ „ von krystallinischer Structur 496, 549.
- „ „ in Ober-Steiermark 347, 349, 352, 356, 358.
- „ „ mit und neben Quarz 473 (Durchschnitt), 507, 509, 511, 513.
- „ „ mit säulenförmiger Absonderung 399.
- „ „ der salzburgischen Grauwacke 377.
- „ „ mit Sandstein 549.
- „ „ von Scheiblingkirchen 511.
- „ „ in Steiermark 544, 548, 550.
- „ „ im Thonschiefer 353, 540, 545 und 546, 796.
- „ „ des Wechsel- und Rosalien-Gebirges 507.
- „ „ in wellenförmigen und gefalteten Schichten 358.
- „ -Alpen im Gebiete der Saale 116.
- „ -Brecce des Uebergangs-Kalkes mit Zinnober 549.
- „ „ (tertiäre) 562, 563, 564 (Durchschnitt).
- „ -Cement des Pläner-Sandsteines 716, 718.
- „ „ des Rothliegend - Conglomerates 671, 673.
- „ -Concretionen im Pläner-Sandstein 717.
- „ „ im Tegel 764.
- „ -Conglomerate des Rothliegenden 672.
- „ -Glimmerschiefer mit Dolomit und krystallinischem Kalk 806.
- „ „ der salzburgischen Central-Alpen 779, 780, 788, 790, 802, 805, 811, 843.
- „ „ der Schieferhülle des Central-Gneisses 829 und 830.
- „ „ mit Serpentin in Lagern 832.
- „ -Mergel von Klosterneuburg, Analyse 193.
- „ -Schiefer mit Crinoiden-Kalk 835.
- „ „ (dunkler) des Radstädter Tauern 812, 834, 835, 845, 847.
- „ „ (schwarze) mit Belemniten 835, 848.
- „ „ mit Thonschiefer 545, 546, 548.
- „ -Sinter im Pläner-Sandstein 719.
- „ „ in tertiärer Kalkbrecce 563.
- „ -Spath mit Aphrosiderit 337.
- „ „ als Ausfüllung von Korallenstücken 600.
- „ „ im devonischen Kalk 683, 693.

- Kalk-Spath mit Dolomit überrindet 896.
 " " im dunklen Radstädter Kalk 813.
 " " in Geoden von stänglichem Quarz 697.
 " " im Gneiss Gänge bildend 292.
 " " mit Hatchettin 898.
 " " im Kalkstein des Rothliegenden 678.
 " " im Pläner-Sandstein 719.
 " " in Quarz abgedruckt 434.
 " " " " Hohlräume ausfüllend 896.
 " " im Quarzfels Gänge bildend 504.
 " " im Rothliegenden auf Klüften 669.
 " " in den Sandsteinen der oberen Kreide 708, 709.
 " " im Serpentin 832.
 " " in tertiärer Kalkbreccie 563.
 " " im Thonschiefer 545, 779 und 780.
 " " im Uebergangs-Kalk 507, 511, 548.
 " -Thonschiefer der Central-Alpen im oberen Pinzgau 779, 786, 787.
 " -Tuff bei Erlau 212.
 " " im Salzburgerischen 257 und 258.
 Kaolin: siehe „Porzellanerde.“
 Karte (geologische) des Erzherzogthums Oesterreich 196.
 " (topographische) von Kleinasien 435 und 436.
 Keuper-Sandstein mit Cassianer-Schichten wechsellagernd 881.
 Kieselgestein (opalähnliches) im Pläner-Sandstein 718.
 Kieselschiefer bei Eisenerz 398.
 Kirchneria von Baireuth 886.
 Klinochlor 852.
 " Analyse 856, 862.
 " Krystallgestalt 856.
 Knollensteine 564.
 Kobaltblüthe im Leogang-Thale 160.
 Kobalt-Manganerz 895.
 Kössener-Schichten des salzburgischen Saal-Gebietes 125, 259.
 Kohle des unteren Quaders in Mähren 727, 729, 730, 731, 732, 733.
 " (Anthracit) von Budweis 224.
 " (miocene) des Steinbach-Thales 815.
 " (tertiäre) von Rinegg 202.
 " siehe auch: „Braunkohle“, „Steinkohle“, „Lignit“ u. s. w.
 Kohlen-Eisenstein aus Westphalen 195.
 " -Gebirg von Padochau 226.
 Korallen (Spuren von) im Dolomit 848.
 Korallenbänke des mährischen Pläner-Sandsteines 721.
 Kratere (erloschene) im mährischen Gesenke 105.
 Krebscheren-Sandstein der oberen Kreide 708, 713, 721, 742.
 Kreide, Verhältniss zu den Juraschichten in Mähren 680.
 Kreide der Vorarlberger-Alpen 881.
 " (obere und untere) im Salzburg. 258.
 " -Formation in Mähren 699, 741.
 " " (Verhältniss der mährischen zur westphälischen) 713.
 " -Periode (Bohnerze mit Spongien-Fragmenten aus der) 199.
 " -Petrefacte der Ioscanischen *Pietra forte* 228.
 " -Sandsteine (obere) in Mähren 707.
 Krokodils (Zahn eines) in der Braunkohle von Leiding 524.
 Krystalle (Untersuchung der Structur der) mittelst Flusssäure 889.
 Kugeln (eisenreiche) im rothen Liaskalke 130.
 Kupfer-Erze aus der Umgebung von Pitten 519.
 " im Salzburgerischen 261.
 " im Wechsel- und Rosalien-Gebirge 519.
 " -Kies in der Bukowina 222.
 " " in Chloritschiefer 841.
 " -Nickel im Leogang-Thale 160.
 " -Schliche aus dem Banat, Analyse 641.
 Kyanit auf Granitgängen und in Glimmerschiefer 98.
 " im Granulit 12, 45.
 L.
 Lagerkalk der salzburgischen Eisensteine 381.
 Lagerschiefer der salzburgischen Eisensteine 381, 382.
 Lathon 661.
 Laubstreu, Analyse 740.
 Laurogene cretacea 740.
 Laurus primigenia 230.
 Lava (basaltische) im österreichischen Schlesien 393.
 Lavaschlacke im mährischen Gesenke 102, 104.
 Lawinen im oberen Pinzgau 798, 807.
 Leberopal im Serpentin 27.
 Lechschmelz-Leche (Extraction der Neusohler) 417.
 Lehm des Lavant-Thales 891.
 " (alluvial) im mährischen Gesenke 107.
 Leithakalk bei Belgrad 891.
 " in Blöcken 760, 762.
 " mit kugelligen Concretionen 565.
 " in Mähren 752, 753, 756, 757, 760 und 761, 762, 763, 765.
 " in Steiermark 564, 565, 566.
 " (Conglomerate im) 520, 521, 522 und 564.
 " (Petrefacte im) 565.
 Letten (kalkig-quarziger) im Liegenden der jurassischen Eisenlager 686.
 Lettenkluft der Gang-Gruppe von Pflibram 884.

- Lias der Vorarlberger Alpen 881.
 „ -Kalk des Dientner Grabens 371.
 „ „ im Salzburgischen 259.
 „ „ (rother) im Gebiete der salzburgischen Saale 129, 130 und 131, 132, 134.
 „ „ (unterer) im Gebiete der salzburgischen Saale 123.
 „ „ (weisser) siehe: „Dachstein-Kalk.“
 „ -Sandstein (fossile Pflanzen im) 886.
 Lignit von Eggenberg, Analyse 192.
 „ bei Gloggnitz 519 und 520, 521.
 „ bei Klein-Semmering 559, 561.
 „ im Pilsner Kreise 315.
 „ im Tegel des westlichen Unter-Kärnthens 880.
 „ im tertiären Thon von Wittingau 216, 296 und 270.
 „ bei Weiz 559.
 Lima des eisenführenden Jura 690.
 „ multicostrata 711, 712.
 „ pseudocardium 711, 712.
 Limonit pseudomorph nach Eisenkies und Kalkspath 896.
 Lithodendron compressum 690.
 „ dianthus 194.
 „ dichotomum 125.
 Lithodendron - Kalke im Gebiete der salzburgischen Saale 123.
 Löss mit geritzten Geschieben 527 und 528.
 „ im südwestlichen Mähren 884.
 „ im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 527, 528.
 „ (Reste von Säugethieren im niederösterreichischen) 227.
 Lucina columbella 892.
 „ scopolorum 890.
M.
 Maassengebühren für Grubenbaue 901.
 Maetrapodolica 566.
 Magnesia - Glimmer im Granit des mährischen Gesenkes 98.
 „ im südböhmischen Granulite 12, 59.
 Magnesit von Bruck, Analyse 871.
 Magnet - Eisenstein in amphibolischen Gesteinen 825, 884.
 „ in der Bukowina 221.
 „ im Chlorit 504, 505, 805.
 „ von Pöllau 349.
 „ aus dem sächsischen Erzgebirge 435.
 „ im Talkschiefer 537.
 „ im Thonschiefer 388, 546.
 Malakolith im Serpentin 101.
 Mangan - Erze aus dem sächsischen Erzgebirge 435, 897.
 „ -Oxyd im Glimmerschiefer 325.
 Marmor der Hallstätter Schichten 600.
 „ (rother Adnether) 128, 131, 134.
 „ „ ammonitenführender) des Jura 133 und 134.
 Mastodon angustidens 521.
 Meerschwämmen (kieselige Reste von) im Bohnerze des Dachstein-Kalkes 198.
 Megalodus triquetus 124, 129, 596.
 Melania im Radstädter Tauern-Kalk 444.
 „ des Tannen-Gebirges 598.
 Meletta sardinites 897.
 Melia (Cephalopoden-Gattung) 205.
 Menilit - Schiefer (eocene) 879, 897.
 Mergel des Neocom mit Thon - Eisenstein 385.
 „ von Roßnau, Analyse 191.
 „ (tertiäre) im Erzherzogthum Oesterreich 870.
 Mesitin 374.
 Mesostylus antiquus 708, 709, 711, 742.
 Metalle (Gewinnung der beim Rösten der Silbererze verflüchtigten) 430.
 Metamorphose des Amphibol-Schiefers in Chloritschiefer 493.
 „ der Grauwacke durch den Central-Gneiss 850, 851.
 „ des Grauwacken-Schiefers durch Diorit 375, 850 und 851.
 „ der Schieferhülle des Central-Gneisses 850.
 „ des schwarzen Kalkschiefers in weissen körnigen Kalk 850.
 „ von schwarzem Magnesia - Glimmer in weissen Kali-Glimmer 59.
 „ von Skapolith in Speckstein 101 und 102.
 „ von Spath-Eisenstein in Braun-Eisenstein 183.
 „ (katogene) von Amphibol in Serpentin 41, 42, 506 542, 777.
 Meteorit von Bohumilitz 316.
 Meteor-Eisens (krystallinische Structur des) 866.
 Micraster cor anguinum 721.
 Milch - Opal im Serpentin 26.
 Millerierinus mespiliformis 690.
 Mineralien von Gastein 429.
 „ des Geisterganges zu Joachimsthal 631.
 „ vom Harz und aus dem Hannöverschen 642 und 643.
 „ aus Rhein-Preussen 643.
 „ aus dem sächsischen Erzgebirge 433, 435, 644.
 „ im Salzburgischen 261.
 „ von Toscana und der Insel Elba 430, 815.
 „ (Zusammensetzung einiger) mit Rücksicht auf den Wassergehalt 67.
 Mineralquellen von Einöbbad 353.
 „ in Oesterreichisch-Schlesien 389 und 390, 392.
 „ im Rettenbacher Thale 494.
 „ in der Nähe von Serpentin 505.
 „ im tertiären Gebiet 566.
 Mioen - Gebilde bei Eisenerz 405.
 „ des Lavant-Thales 290.
 „ im Salzburgischen 858, 852.
 „ des Steinbach-Thales 815.

Modiola im eisenführenden Jura 600.
 „ *ligeriensis* 709.
 „ (?) im Radstädter Tauern-Kalk 440, 848.
Molasse bei Hieflau 405.
 „ bei Leiding 524.
Molybdänit im Quarz 285.
Monodonta laevigata 751.
Monotis salinaria 123, 217, 444.
 „ -Kalk der Hallstätter Schichten 600.
Moorkohle mit Bernstein 198.
 „ im tertiären Becken von Budweis 216.
Moränen in den salzburgischen Central-Alpen 799, 801, 802, 806.
Morinium populifolium 740.
Muschelbänke des oberen Kreide-Sandsteines 711.
Muschelkalk des Dientner Grabens 371.
 „ des Radstädter Tauern 444.
Muschelmarmor in Kärnten 213.
Myacites fassaënsis 120, 149, 401, 848, 893.

N.

Natica compressa 892.
 „ *glaucina* 751, 753, 754, 890.
 „ *millepunctata* 890.
Naticella costata 120, 401, 893.
Nautilus Ramsaueri 204.
 „ *rectangularis* 204 und 205.
Nemertilites Strozzi 228.
Neocom - Gesteine, deren Aehnlichkeit mit Lias-Gesteinen 137.
 „ im salzburgischen Saal-Gebiete 135, 136, 238.
 „ (Aptychen der österreichischen) 439, 440.
 „ -Kalk im salzburgischen Saal-Gebiete 137.
 „ -Mergel im salzburgischen Saal-Gebiete 137.
 „ -Sandstein im salzburgischen Saal-Gebiete 137.
 „ „ mit Thon-Eisenstein 385.
 „ siehe auch: „Schrambach-Schichten.“
Neogen - Braunkohle von Schauerleiten 525.
 „ -Schichten im Lavant-Thale 890.
 „ „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges 521.
Neuropteris acutifolia 197.
 „ *alpina* 197.
 „ *cordata* 197.
Nickel-Bergbau im Leogang-Thale 160, 437 und 438.
Nickel-Erze des Leogang-Thales 159.
Nigrin in Seifenwerken 581.
Niveau-Verhältnisse des fürstlich Schwarzenberg'schen Holzschwemmcanales in Böhmen 625.
Nonionina Bouéana 762.
Normal-Gneiss 90.
Nucula Hammeri (?) 127, 682.

Nucula Hausmanni 127.
 „ *margaritacea* 750.
Nulliporen-Kalk 745, 756.
Nummuliten-Kalk bei Bayonne 429.
 „ bei Erlau 212.
 „ -Schichten im Erzherzogthum Oesterreich 879.

O.

Oberalmer Schichten bei Hallein 593 (Durchschnitte), 595, 596, 597.
Obsidian aus Böhmen, Analyse 868 und 869.
Okenit von Island, Analyse 190 und 191.
Oligoklas in den dunklen Amphibol-Gesteinen der Central-Alpen 772.
 „ im Gneiss 280.
 „ im Granulit 10 und 11, 39.
 „ im Syenit 300.
Olivin im Basalte des mährischen Gesenkes 102.
 „ (veränderter) in vulcanischen Bomben 104.
Opal im Serpentin 24, 26 und 27, 267.
Ophicalcit 55.
Orthoceras depressum 204.
 „ *gregarium* 371.
Orthoceren mit randlichem Siphon 205.
Orthoklas im Gang-Granit 312.
 „ im porphyrtartigen Amphibol-Granit 307.
 „ im porphyrtartigen Gneiss 280.
 „ „ Granit 300.
 „ im Syenit 300.
 „ in den lichteren Amphibol-Gesteinen der Central-Alpen 772.
 „ als Zwillingsskrystalle im Gneiss 478, 480, 481, 770.
 „ (ständig - krystallinischer) im porphyrtartigen Granit 301.
 „ -Gestein im Serpentin 39.
 „ „ mit Turmalin 60.
 „ „ (glimmerreiches) 61.
 „ Gneiss 59, 61, 277, 279, 534, 770.
 „ Granit 53, 97 und 98 299, 304, 578.
Ostrea frons 709, 710.
 „ *hastellata* 690.
 „ *subserata* 682, 695.
 „ *vesicularis* 709, 710.
Oxford-Marmor (rother ammoniteuführender) 133 und 134.
Oxyrhina (Zähne von) 884.

P.

Palaeomeryx medius 524.
Palinurus des venetianischen Grobkalkes 886.
Panopaea Faujasi 761.
Paracynthia cupula 747.
 „ *firmus* 747, 750, 751.
 „ *pusillus* 751.
 „ *velatus* 747.
Pechkohle im Pläner 719.

Pecopteris arborescens 677.
 „ *Plucknetii* 197.
 „ *plumosa* 197.
Pecten asper 740.
 „ *cristatus* 890.
 „ *curvatus* 709, 710, 712.
 „ *demissus* 682, 695.
 „ *flabelliformis* 892.
 „ *Fuchsi* 893.
 „ *laevis* 709.
 „ *Malvinae* 756.
 „ *species incerta* 710.
 „ *vestitus* 893.
 „ *im Tegel* 753.
Pectunculus minutus 753, 754.
 „ *obtusatus* 892.
 „ *im Tegel* 753.
Pegmatit als Gang im Serpentin 504.
 „ *mit Turmalin* 576.
Pennin 47, 862.
Pentacrinus cingulatus 690.
Pflinz 365.
Phyllite aus Böhmen, Analyse 872.
Pikrolith im Serpentin 25.
Pinites protolarix 198.
Pinna Neptuni 740.
 „ *quadrangularis* 711.
Pistazit im Amphibol-Schiefer 268, 477, 488 und 489.
 „ *im Diorit des mährischen Gesenkes* 100.
 „ (*dichromatischer*) vom Sattelkar 780.
 „ -Schiefer in den salzburgischen Thälern 229, 774 und 775.
Pläner mit Eisenkies und Braun-Eisenstein 719.
 „ *mit Hornstein-Knollen* 718.
 „ *mit Inoceramen* 720 und 721, 726.
 „ *mit Kalk-Concretionen* 717.
 „ *mit Kalkspath-Drusen* 719.
 „ *in Mähren* 713, 714, 719 und 720, 726, 742.
 „ (*eisenschüssiger*) 720.
 „ (*sandiger*) 716 und 717.
 „ -Kalk in Mähren 720.
 „ Sandstein in Mähren 716.
 „ „ (*glaukonitischer*) 716, 719.
 „ „ (*kalksteinähnlicher*) 716.
Planera Unger 230.
Planorbis im tertiären Mergel 524.
Platycarcinus Beaumontii 886.
 „ *pagurus* 886.
Pleurotoma asperulata 890, 891.
 „ *brevis* 753.
 „ *coronata* 753, 754.
 „ *Jouanetti* 890.
 „ *nova species* 753.
 „ *obeliscus* 753.
 „ *rugulosa* 753.
 „ *spinescens* 890.
Pleurotomaria Münsteri 682.
Plumeria aus der Schauerleitner Braunkohle 525.
Polianit pseudomorph nach Kalkspath 895 und 896.

Polystomella crispa 749, 751.
Populus (fossile) bei Erlau 211.
Porphyr des Geisterganges zu Joachims-
 thal 635.
 „ (*dioritischer*) im Serpentin 33.
 „ (*rother*) mit Granit-Bruchstücken der
 Karlsbader Militär-Bad-Quelle 143 und
 144.
Porzellanerde im alten böhmischen Gold-
 gebiete 576.
 „ *mit Graphit* 885.
 „ *im mährischen Gesenke* 98.
 „ *in den Rudolphstädter Erzgängen* 113.
 „ *im tertiären Becken von Budweis* 215.
Posidonomya Clarae 149, 401.
 „ *species incerta* 893.
Prehnit des mährischen Gesenkes 100.
Preise der Bergwerks-Producte 251, 464,
 657, 913.
Privilegien (industrielle) 236 und 237,
 449, 648, 905.
Protophyn des mährischen Gesenkes 90, 98.
 „ (*Geschiebe von*) mit Eindrücken 898.
Psammobia Labordei 892.
Pseudomorphosen von Bleiglanz in über-
 geschwefeltes Blei 888, 889.
 „ *von Dolomit nach Kalkspath* 434, 896.
 „ *von Hämatit nach Kalkspath* 435, 895.
 „ „ „ *Karstenit* 896.
 „ *von Kobalt-Manganerz nach Kalkspath*
 895.
 „ *von Limonit nach Hexaëdern von Eisen-*
kies 896.
 „ *von Polianit nach Kalkspath* 895, 896.
 „ *von Psilomelan nach Kalkspath* 895.
 „ *von Quarz nach Baryt* 895 und 896.
 „ „ „ *Kalkspath* 433, 434.
 „ „ „ *Karstenit* 896.
 „ „ „ *Psilomelan* 434.
Psilomelan 190, 435, 897.
 „ *pseudomorph nach Kalkspath* 895.
Pterodactylus von Solenhofen 195.
Pyrolusit aus dem sächsischen Erzgebirge
 435, 897.
Pyrrhosiderit 189.

Q.

Quader (unterer) mit Alaun-schiefer 733.
 „ „ *mit Braun-Eisenstein* 737, 738,
 742 und 743.
 „ „ *mit Eisenoxyd gefärbt* 724.
 „ „ *mit Glaukonit* 724, 736 und 737,
 739, 740, 741.
 „ „ *mit Graphit* 724.
 „ „ *mit Hornstein und Thon-Eisen-*
stein 741.
 „ „ *Kohlenflözte* 727, 728, 729, 730,
 731, 732.
 „ *in Mähren* 721, 723, 725, 726,
 741, 742.
 „ „ *mit Sphärosiderit* 729, 734, 735,
 736, 741.
 „ -Sandstein *mit bernsteinhaltiger*
Moorkohle 198.

- Quader-Sandstein (unterer) in Mähren 723.
 „ „ (unterer) mit Spuren von Auswaschungen 736.
 Quarz in Amphibol-Schiefer 339, 342.
 „ in Blöcken von amphibolischen Gesteinen 30.
 „ „ bei Bösing 204.
 „ „ auf Gneiss 377.
 „ „ und Geschieben auf Serpentin 27, 504.
 „ „ auf tertiärem Conglomerat 521.
 „ mit Eindrücken von Fluss- und Kalkspath 434, 895.
 „ mit Eisenglanz 343.
 „ mit Gängen von Kalkspath 504.
 „ im Gang-Granit 312.
 „ in den Geoden des eisenführenden Jura 688 und 689.
 „ des Gloggnitzer Forellensteines 491.
 „ im Gneiss 91, 281, 286, 293, 481, 483, 484, 578.
 „ im granatenführenden Glimmerschiefer 329.
 „ des Granulites in Plansker Gebirge 11.
 „ in Grauwacke übergehend 511.
 „ der Grauwacke in Blöcken 513.
 „ „ im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 469 (Durchschnitt), 473 (Durchschnitt), 475 (Durchschnitt), 507, 508, 509, 511, 512, 513.
 „ im grünen Uebergangs-Schiefer 350, 354, 355.
 „ krystallisirt in den Klüften des Quarzitschiefers 287.
 „ im Mittelpunkt einer Hämatit-Niere 896.
 „ nesterweiser im Dolomit 498.
 „ pseudomorph nach Baryt 895.
 „ „ nach Flussspath 895.
 „ „ nach Kalkspath 433, 434.
 „ „ nach Psilomelan 434.
 „ im Serpentin 42.
 „ im Talkschiefer 492.
 „ im Thonschiefer 95, 492, 545.
 „ im Uebergangs-Dolomit 351, 514.
 „ mit Uebergangs-Kalk 357, 511, 513.
 „ im Uebergangs-Thonschiefer 353.
 „ im zersetzten Glimmerschiefer 332.
 „ (eisenkiesreicher) im Glimmerschiefer 773.
 „ (graphitischer) im Thonschiefer 545.
 „ (kupferkieshaltiger) 371, 774.
 „ (Quetsch- und Amalgamir-Maschine für goldhaltigen) 207.
 „ (stängliger) in Gestalt von Geoden 697.
 „ -Concretionen des jurassischen Ammoniten-Mergels 681 und 682.
 „ -Conglomerat des Rothliegenden 671.
 „ -Fels im krystallinischen Kalk 286 und 287.
 Quarz-Fels mauerförmig zwischen Granit Amphibol-Gesteinen 892.
 „ „ des Pilsner Kreises 283, 286.
 „ „ des südböhmischen Granulit-Gebirges 37.
 „ „ (goldhaltiger) in Böhmen 284.
 „ -Formation (Gang der edlen) zu Joachimsthal 630.
 „ -Gang im Granulite 48.
 „ „ neben Kalkspath-Gang im Gneiss 292.
 „ -Gänge in der Grauwacke 106.
 „ -Gerölle im Conglomerat der Steinkohlen-Formation 826.
 „ „ (tertiäres) 523, 526.
 „ -Glimmerschiefer 325, 485, 486, 535, 773, 829.
 „ -Körner im Jurakalk 684.
 „ „ in Liegend-Letten des jurassischen Eisenlagers 686.
 „ „ im rothen Thon der Hochalpen 439.
 „ -Krystalle (Structur und Zusammensetzung der) 889.
 „ -Porphyry (schiefriger) 580.
 „ -Sand (tertiärer) 526.
 „ -Sandstein des Rothliegenden in Mähren 673, 674.
 „ „ im Tegel 752.
 „ „ des unteren Quaders in Mähren 724.
 „ „ (eischüssiger) des Rothliegenden 676.
 „ „ (metamorphosischer) 353.
 „ -Schiefer im böhmischen goldführenden Gneiss 577 und 578.
 „ „ bei Bösing und Hainburg 204.
 „ „ mit krystallinischem Kalk 286 und 287, 581.
 „ „ der Grauwacke 374, 508, 510, 512, 514.
 „ „ im mährischen Gesenke 91.
 „ „ der Radstädter Tauern-Gebilde 844, 845, 848.
 „ „ der salzburgischen Eisenerz-Lagerstätten 380, 381, 382.
 „ „ mit Sericit-Schiefern 201.
 „ „ (eischüssiger) im Glimmerschiefer 486.
 „ „ (glimmerreicher) an der Oppa 387.
 „ -Schwielen im steiermärkischen Uebergangs-Schiefer 360 und 361.
 „ -Thonschiefer 514.
 Quarzit siehe: „Quarz“, „Quarzfels“, „Quarzschiefer“ u. s. w.
 Quellen an der Gränze des Thonschiefers und Uebergangs-Kalkes 553.
 „ (vitriolische) bei Eisenerz 397.
 Quellenbildungen (alte) in den Hochalpen 439.
 Quell-Erz 189.
 Querthäler im oberen Pinzgau (Schichtungs-Verhältnisse und Entstehung der) 807, 808.

Quetsch- und Amalgamir-Maschine für gold-
haltige Quarze 207.
Quinquelo culinen - Schichten des
Leithakalkes 755.

R.

Radioliten in der Umgegend von Eisenerz
404.
" (Organisation der) 205.
Radstädter Kalk 823, 834, 845, 849.
" " mit korallenähnlichen Durch-
schnitten 848.
" " mit Kügelchen von Hornstein 848.
" " (dolomitischer) 834, 836, 845,
847, 848.
" " (dunkler) 834, 835.
" " (graphitischer) 846.
" " (Rauchwacken im) 836, 845.
" " (rother dichter) 846.
" " (schiefriger) 835.
" " (weisser körniger) mit schwarzem
Belemniten-Schiefer 835, 845, 847,
850.
" Schiefer 812, 814, 823, 833.
" " (glimmerschieferartige) 834.
" " (graphitische) 834, 844.
" " (grauwackenartige) 834, 844.
" " (schwarze) 833, 844, 847.
" Tauern-Gebilde 823, 833, 844,
849.
" " Geologisches Alter 849.
" " (Quarzschiefer der) 844, 848.
" " (Verwerfung der) 844.
Ranina Aldrovandi 886.
Rauchwacke der Guttensteiner Schichten
121, 381.
" mit Lagern von reinem kohlen-sauren
Kalk 513.
" bei Pitten 495 und 496, 498.
" des Radstädter Kalkes 836, 845.
" im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 495,
497, 498, 499, 507, 510, 511, 512,
513.
" der Trias bei Eisenerz 404 und 405.
" (eisenschüssige) mit Glimmer 830.
" (sandige) mit Radstädter Schiefen
wechsellagernd 812.
" (Umbildung der) in körnigen Kalk 496.
" " des Dolomites in) 496,
813.
Rhätizit auf Granitgängen 98.
Rhinoeros tiehorhinus 227, 527, 567,
887.
" Schleiermacheri 524.
Rhipidolith, Bezüge zum Klinechlor von
Achmatowsk 854, 862.
" chemische Zusammensetzung 83, 856.
" Synonymie 854.
Rhus (tertiärer) 211.
Rhynchonella amphitoma 598.
" lacunosa 690.
" trilobata 690.
Rhytoides 206.
Ringicula buccinea 750, 751.

Röstung der reichen Joachimsthaler Silber-
erze 613.
" der Silbergeschicke zu Tajowa 408, 414,
419.
" mit Verdichtung der flüchtigen Metalle
430 und 431.
Rohleche (Extraction der) zu Tajowa 407.
Rohspoise (Extraction der) zu Tajowa
418.
Rossfelder Schichten bei Hallein 592.
Rostellaria bicarinata 682.
" pes pelecani 890.
Rotalia Dutemplei 748, 751, 759.
" Haueri 748, 741.
" Partschiana 748.
Roth-Eisenstein der Bukowina 221.
" " von Klabow, Analyse 641.
" " des mährischen Jura 687.
" " von Pitten 515.
" " von Pöllau 538.
" " im porphyrtigen Gneiss 517.
" -Nickelkies von Nöckelberg 160.
Rothliegendes in Mähren 663, 678 und
679.
" Conglomerate 670, 671, 672, 673.
" Fallen der Schichten 667.
" mit Lagern von Kalk 678.
" Sandstein-Gruppe 669, 670.

S.

Salix trachytica 230.
Salz-Bergbau zu Hallein 604 und 605
" -Formation (Geologische Stellung
der Halleiner) 607, 609.
" -Lecken, Analyse 640.
" -Production zu Hallein 607.
" -Thon des Halleiner Salzberges 602.
St. Cassian-Schichten mit Keuper-Sand-
stein wechsellagernd 881.
Sand (lockerer) des unteren Quaders 733.
Sandstein der Gosau bei Kainach 885.
" des Keupers, mit Cassian-Schichten
wechsellagernd 881.
" des mährischen Pläners 716, 719 und
720.
" der oberen Kreide in Mähren 707.
" " " mit Scheren von
Mesostylus antiquus 708, 709, 710,
712.
" des Uebergangs-Kalkes 549.
" des unteren Quaders in Mähren 723,
724, 725 und 726, 733, 736.
" (bunter) im Dientner Graben 371.
" " mit Dolomit und Rauchwacke 893.
" " bei Eisenerz 401.
" " mit grünem Thonschiefer 831.
" " des Leogang-Thales 149, 150.
" " im östlichen Kärnten 893.
" " des salzburgischen Saal-Gebietes
117, 259.
" (glaukonitischer) der Kreide 710, 711.
" " des Pläners 719.
" " des unteren Quaders 724, 727,
734, 736, 739, 740.

- Sandstein** (kalkiger) des mährischen Jura 681, 683.
 „ (miocener) am Niederwald 814 und 815 (Durchschnitt).
 „ (neocomer) des salzburgischen Saal-Gebietes 137.
 „ (quarziger) des mährischen Pläners 718.
 „ (rother) mit Glimmer 674, 675.
 „ „ des mährischen Rothliegenden 669, 670, 674.
 „ (schiefriger) von Eisenoxyd durchdrungen 676.
 „ „ des mährischen Rothliegenden 675, 676.
 „ (tertiärer) im Lavant-Thale 890.
 „ (trachytischer) mit Pflanzenresten 230.
 „ (Wiener). Chemische Zusammensetzung 880.
 „ „ der Eocen-Periode 897.
 „ „ im friaulischen Collio 226.
- Satinoberschiefer** aus zersetztem Glimmerschiefer 487.
- Sauerbrunnen** in der Nähe von Serpentinfels 505.
 „ (eisenhaltige) im Uebergangs-Thonschiefer 392.
- Schichten** (aufgerichtete) des Dachsteinkalkes 403.
 „ „ des Uebergangs-Kalkes 550.
 „ (gestörte) der Grauwacke 398, 506.
 „ „ des mährischen Rothliegenden 669.
 „ „ im oberen Pinzgau 802.
 „ (gewundene) des Eisenerzer rothen Schiefers 401.
 „ „ des eisenführenden Thones im mährischen Jura 686.
 „ „ des Glimmerschiefers 485.
 „ „ des Gneisses 279, 281, 282, 534, 575.
 „ „ der grünen Uebergangs-Schiefer 354.
 „ „ des Thonschiefers 545.
 „ „ des Uebergangs-Kalkes 358.
- Schichtung** des Central-Gneisses 840.
 „ an den Gehängen in den Querthälern des oberen Pinzgaues 807.
 „ der Radstädter Tauern-Gebilde 846.
 „ der Schieferhülle des Central-Gneisses 843.
- Schiefer** der Gosau bei Kainach 885.
 „ des obersteirischen Uebergangs-Gebirges 345.
 „ (alkrystallinische) zwischen dem Hochgolling und dem Venediger 822, 824, 836, 849.
 „ (graphitische) des Uebergangs-Gebirges 356.
 „ (graue) der salzburgischen Central-Alpen 778, 787.
 „ (grüne) Analyse 868, 872.
 „ „ mit Chrysotil 776.
 „ „ mit gewundenen Schichten 354.
 „ „ mit körnigem Kalk wechsellagernd 355.
- Schiefer** (grüne) in Ober-Steiermark 350, 354.
 „ „ mit Quarzschwielen 354, 360.
 „ „ im Salzburgischen 260, 811.
 „ „ der salzburgischen Central-Alpen 775.
 „ „ (krystallinische) der Central-Alpen in Ober-Pinzgau 769, 796, 802, 804, 805.
 „ „ (krystallinische) mit Granulit 65.
 „ „ vom Hallstätter Salzberg bis zum Hochgolling 196.
 „ „ (krystallinische) im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 467, 469, 473, 475, 478.
 „ „ (krystallinische) der salzburgischen Thäler 229, 260.
 „ „ (krystallinische) zwischen Schladming und der Forstau 810.
 „ „ (krystallinische) in Steiermark 531.
 „ (Radstädter): siehe „Radstädter Schiefer.“
 „ (rothe) im Hangenden des Eisenerzer Lagers 400 und 401.
 „ (schwarze) der Guttensteiner Schichten 120.
 „ (verwitterte eisenhaltige) im Salzburgerischen 377.
 „ -Hülle des Central-Gneisses 822, 829, 841, 849.
 „ „ des Central-Gneisses (Metamorphose der) 850, 851, 852.
 „ -Thon des mährischen Rothliegenden 676.
 „ „ des unteren Quaders mit eisenführendem Thon des Jura 693.
 „ „ des unteren Quaders mit Gyps-Krystallen 730.
 „ „ des unteren Quaders mit Kiesen 731.
 „ „ des unteren Quaders mit Kohlenflötzen 726, 727, 731, 732, 735.
- Schillerspath** in Serpentin 102.
- Schörl-Granit** 99; siehe auch „Turmalin-Granit.“
- Schotter** (tertiärer) der Alpenthäler 790, 817.
 „ -Terrassen bei Wagrain 816.
- Sehrnabach-Schichten** bei Hallein 594, 596.
- Schutt** mit kalkigem Cement an Gebirgshängen 141 und 142.
 „ (durch Lawinen entstandener) in den salzburgischen Central-Alpen 793 und 794, 798, 802, 806.
- Schwarzkohle** im Kalk bei Eisenerz 404.
- Schwarzkupfer-Extraction** zu Tadjowa 423.
- Schwefel** im Lignit 427.
 „ aus zersetztem Bleiglanz ausgeschieden 889.
 „ -Blei (überschwefeltes) 888 und 889.

- Schwefel-Erde am Büdös-Berge 217.
 „ -Kies in den alt-krystallinischen Schiefer-
 fern der Central-Alpen 836.
 „ „ im krystallinischen Kalk 327.
 „ „ auf Quarzlagern im Chloritschiefer
 494.
 „ „ im Radstädter Kalke 843, 847.
 „ „ (silberhaltiger) von Kitzbühel,
 Analyse 870.
 „ „ (verwitterter) von St. André, Ana-
 lyse 871.
 „ -Sorten, Analyse 191.
 „ -Wasserstoffgas zur Auffangung
 verflüchtigter Metalle 432.
 Schwemm-Canales (Niveau-Verhältnisse
 des fürstlich Schwarzenberg'schen) 625.
 Schwespath: siehe „Baryt.“
 Schwimmstein im mährischen Jura 689.
 Scutella Faujasi 892.
 „ (tertiäre) in Mähren 884.
 Seyphien-Bänke im mährischen Jura 682.
 Sediment-Gestein (metamorphisches
 thoniges) in Ober-Steiermark 545.
 Seeböden (alte) in den Thälern des obren
 Pinzgau's 801, 802, 803, 804.
 Seethal-Glimmerschiefer 343.
 Seifenwerke (alte) im Böhmerwalde 568.
 Sericit-Schiefer der Alpen 201, 359.
 „ in Ober-Steiermark 359.
 „ (rothe) von Murau 359, 361 und 362.
 „ (weisse) „ „ 360.
 Serpentin mit amphibolischen Gesteinen
 24, 30 und 31, 39, 46, 542, 777.
 „ mit Brouzit 504.
 „ mit Chlorit und Talk-Gängen 25, 504,
 505.
 „ im Gneiss 265.
 „ im körnigen Kalk 55, 266, 500.
 „ des mährischen Gesenkes 101.
 „ durch Metamorphose des Amphibols ent-
 standen 41, 265, 506, 542, 777, 832.
 „ mit Opalen 26 und 27, 265.
 „ mit Quarz 504.
 „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges
 472, 477, 500, 503 und 504.
 „ im Salzburgischen 260, 261, 832.
 „ in den salzburgischen Central-Alpen
 776, 804, 832.
 „ in der Schieferhülle des Central-Gneisses
 831 und 832, 842.
 „ mit Strahlstein-Schiefer 832.
 „ des südböhmischen Granulit-Gebirges
 24, 25, 28, 31, 35 und 36, 37, 38, 39,
 40, 51, 265.
 „ in Tirol 832.
 „ (zersetzt) 33, 35, 101, 832.
 „ „ mit Geoden von Braun-Eisenstein
 34, 35.
 „ -Asbest mit Chrysotil 776, 832.
 Serpula im eisenführenden Jura von Mähren
 690.
 „ filiformis 709, 712.
 Silber (gediegenes) auf dem Geistergänge
 zu Joachimsthal 638.
 Silber-Bergbau bei Adamsthal und Ru-
 dolphstadt 107, 116.
 „ „ bei Bergreichenstein 285.
 „ „ im Böhmerwalde 568.
 „ „ in der Bukowina 223.
 „ „ zu Elischau 302.
 „ „ bei Krumau 26.
 „ „ im Salzburgischen 261.
 „ -Erze auf dem Geistergänge zu Joa-
 chimsthal 630, 632.
 „ (Röstung der) 430 und 431.
 „ (Zugutebringung der reichen
 Joachimsthaler) 611.
 „ -Extraction zu Tajowa 406.
 Sillimanit im Granulit 12.
 Sinopel des Schemnitzer Theresiaganges
 223.
 Sinterbilder (Karlsbader) 894.
 Skapolith in Speckstein verwandelt 101
 und 102.
 Skrobowice (Tegel-Sand) 688.
 Smaragd (salzburgischer) 773 und 774,
 780.
 Solarium sp. indet des jurassischen Ammo-
 niten-Mergels 682.
 Soolenquelle bei Unken 142.
 Spath-Eisenstein von Dienten 372, 373.
 „ von Eisenerz 400.
 „ vom Gwehenberg 384.
 „ bei grünen Thonschiefern des bunten
 Sandsteines 851.
 „ mit Kalk im Glimmerschiefer 335.
 „ als Kern von Brauneisenstein-Geoden
 183.
 „ von Pitten 515.
 „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges
 517.
 „ am Sonnwendstein 518.
 „ des Steinbach-Grabens und „am Winkel“
 364, 365.
 „ im Thonschiefer des mährischen Gesen-
 kes 94.
 „ Verwandlungs-Process in Braun-Eisen-
 stein 184 und 185, 188.
 „ (unechter) im Salzburgischen 379.
 Speckstein auf Chloritgängen im Ser-
 pentin 25, 33.
 „ im krystallinischen Kalk 290.
 „ metamorphisch aus Skapolith 101, 102,
 Sphärosiderit mit Hatchettin 898.
 „ des unteren Quaders 728, 730, 735.
 „ (thoniger) des Wiener-Sandsteines 385.
 Sphenophyllum der Stangalpen-Kohle
 366.
 Spirigera Münsteri 127.
 „ oxycolpos 127.
 Spondylus velatus 682.
 „ (kleine Art) im mährischen Tegel
 750.
 Spongien siehe: „Meerschwämme.“
 Staurolith im Glimmerschiefer 333.
 „ auf Granitgängen 98.
 Steinbrüche in Oesterreichisch-Schlesien
 395.

- Steinkohle von Padochau 226.
 „ von Rossitz, Analyse 869, 870.
 Steinkohlen-Formation bei Budweis 268.
 „ „ im Salzburgischen 259, 261.
 „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 826, 839.
 „ der Stang-Alpe 366, 826, 839, 851.
 „ -Sammlung aus Unter- und Ober-Oesterreich 429, 430.
 Steinsalz bei Bayonne 428.
 Sternschnuppen 867.
 Stilpnomelan 106.
 Stilpnosiderit 119.
 Strahlstein-Schiefer 832, 834, 845.
 Strakonitzit 313.
 Syenit als Unterlage des Jarakalkes 684.
 „ (Bruchstücke von) im Jurakalk 684.
 „ -Granit 300, 580.
- T.**
- Taeniopteris abnormis 677.
 Talk, gangweise in Serpentin 25.
 „ im krystallinischen Kalk 290.
 „ -Glimmer 485, 486, 487.
 „ -Gneiss 90.
 „ -Schiefer mit Amphibol-Schiefer 489.
 „ „ mit Breunerit 831.
 „ „ in Chloritschiefer überggehend 814.
 „ „ in gewundenen Schichten im Gneiss des Lungaues 831.
 „ „ mit Gneiss und Glimmerschiefer wechsellagernd 480.
 „ „ im mährischen Gesenke 93 und 94.
 „ „ im Rabenwald-Gebirge 537.
 „ „ im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 492.
 „ „ in den salzburgischen Central-Alpen 774.
 „ „ in den salzburgischen Thälern 229, 260, 261, 374.
 „ „ (chlorithältiger) der Alpen 201.
 „ „ (verwitterter), Analyse 642.
 „ „ (weisser) im porphyrtigen Gneiss 493.
 „ -Spath 374.
 „ -Strahlstein-Schiefer 832.
 Tauern-Kalk bei Radstadt 444.
 Tegel auf chloritischem Schiefer 560.
 „ bei Klein-Semmering 559, 561.
 „ in Mähren 748, 749, 750, 753, 755, 757, 759, 763 und 764.
 „ mit Mergel-Concretionen 761 und 762.
 „ mit Lignit im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 520, 522, 523.
 „ bei Unter-Lungnitz 558.
 „ bei Weiz 559.
 Terebra acuminata 891.
 „ fuscata 890, 891.
 Terebratella loricata 690, 697.
 „ pectunculoides 690, 697.
 „ trigonella 697.
 Terebratula antiplecta 216.
 „ bicanaliculata 690, 695.
 „ biplicata 696.
 „ impressa 696.
 „ pala 216.
 „ (glatte) des jurassischen Ammoniten-Mergels 682, 690.
 Terminalia (tertiäre) 211.
 Terrassen (diluviale) 528, 556, 566, 567, 816.
 Tertiär-Becken von Budweis 215.
 „ von Passail 562.
 „ von Rein 556, 562 und 563.
 „ von Ungarn und Siebenbürgen 886 und 887.
 „ von Wittingau 269.
 „ -Breccie (kalkige) mit Sandstein-Cement und Kalkspath 563.
 „ -Conglomerat aus Alpenkalk-Geschieben 524.
 „ „ des salzburgischen Saal-Gebietes 139 und 140.
 „ „ aus Urgebirgs-Geschieben 522.
 Tertiär-Gebilde des Lavant-Thales 889 und 890.
 „ -Geröll auf amphibolischem Gestein 30.
 „ -Lehm im Lavant-Thale 891.
 „ -Mollusken von Belgrad 891.
 „ „ von Grgenti 218.
 „ „ von Raussnitz 209.
 „ „ von Schildbach, Löffelbach und Totterfeld 565.
 „ -Mulde von Krumbach 526.
 „ -Sand um Leithakalk gelagert 566.
 „ „ mit Tegel in Mähren 747.
 „ „ von Unter-Lungnitz 556 und 557.
 „ -Schichten bei Eisenerz 405.
 „ „ von Flachau bis Wagrain 206, 815.
 „ „ im Pilsner Kreise 313.
 „ „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges 519.
 „ „ im Salzburgischen 258.
 „ „ des steiermärkischen Hügellandes 556.
 „ „ (kohlenführende) der Rinegg 202.
 „ -Schotter des salzburgischen Saal-Gebietes 139, 140, 141.
 „ „ s. auch: „Eocen“, „Neogen“, „Tegel“ u. s. w.
 Textularia carinata 748, 749, 750, 751, 754, 755.
 Thäler an der Nordseite des Radstädter Tauern 809.
 „ des oberen Pinzgaues 807.
 „ des Stubach- und Kaprun-Gebietes 805.
 Thalbildung in den salzburgischen Central-Alpen 792.
 Thinnfeldia von Steierdorf 886.
 Thon mit Bohnerzen im Dachstein-Gebirge 178.
 „ im mährischen Jura 686.

Thon von Polnisch-Leiten, Analyse 641.
 „ ausersetztem Glimmerschiefer 332, 487, 488.
 „ (eisenführender) des mährischen Jura 686, 691, 693.
 „ (plastischer) aus verwittertem Basalt 104.
 „ (tertiärer) im Pilsner Kreise 314, 315.
 „ „ rother und weisser) bei Budweis 215, 269.
 -Eisenstein mit Eindrücken von Schwerspath 737 und 738.
 „ „ der Kohlen-Formation mit Eisenkies 826, 839.
 „ „ des mährischen Jura 687.
 „ „ im südlichen Böhmen 233.
 „ „ im unteren Quader 731, 737 und 738.
 „ „ des Wiener-Sandsteines 385.
 „ „ (mergeliger) des Leithakalkes 756.
 „ „ rother des March-Grabens 516.
 -Gallen im bunten Sandstein 401.
 -Glimmerschiefer 485, 486, 492, 775, 778.
 „ „ Bei Flachau und Kleinarl 810, 811.
 „ „ über Gneiss gelagert 546.
 „ „ zwischen dem Hoch-Golling und dem Venediger 826, 836, 837, 838, 851.
 „ „ im Kaprun-Thale 805.
 „ „ mit Quarz 545.
 „ „ des Salzach-Thales 838.
 „ „ (graphitischer) 842.
 -Kalk der Grauwacke 399.
 „ -Kalkschiefer 545, 546.
 „ -Kieselschiefer (eisenhaltiger) 376.
 „ -Mergel des mährischen Pläners 720.
 „ -Schiefer, Analyse, 872.
 „ „ mit Ausscheidungen von Quarz 391, 545.
 „ „ des Böhmerwaldes 892.
 „ „ in Chloritschiefer übergehend 814, 850, 852.
 „ „ mit Eisenkies des Radstädter Tauern 812, 844.
 „ „ in Glimmerschiefer übergehend 390, 545.
 „ „ Granit einschliessend 539 u. 540.
 „ „ der Grauwacke bei Eisenerz 397.
 „ „ „ in den Sudeten 389, 391.
 „ „ im grobbläsigen Gneiss 534.
 „ „ mit krystallinischem Kalk wechsel-lagernd 331, 500.
 „ „ an krystallinischem Schiefer 797.
 „ „ im mährischen Gesenke 92, 93.
 „ „ im Rosalien- und Wechsel-Gebirge 491 und 492.
 „ „ in den salzburgischen Central-Alpen 778.
 „ „ zwischen Serpentin 472, 492.
 „ „ in Steiermark 544.

Thon-Schiefer der Sudeten in seinem Ver-hältniss zum Glimmerschiefer 388.
 „ „ im Uebergangs-Kalk 368.
 „ „ (bunter, sandiger und quarziger) 545.
 „ „ (Eisen-Sauerquellen im) 392.
 „ „ (Fragmente von) im Conglomerat des Rothliegenden 672, 673.
 „ „ (graphitischer) 545.
 „ „ (grauer) unter Dolomit 812.
 „ „ (hellfarbiger) mit Sandsteinen 545.
 „ „ (krystallinischer) im westlichen Unter-Kärnthen 879 und 880.
 „ „ (quer gefalteter) 545.
 „ „ (rother eisenschüssiger) bei Eisenerz 400.
 „ „ (schwarzer) mit Dolomit wech-selnd 811.
 „ „ (Uebergangs-) im Dientner Gra-ben 370, 371.
 „ „ (Uebergangs-) mit Kalk wechsel-lagernd 348, 544, 545.
 „ „ (Uebergangs-) mit Kalk, Dolomit, Quarz und Talk lagernd 508.
 „ „ (Uebergang-) mit Lagern von Kalk und Quarzit 353.
 „ „ -Breccie mit eisenschüssigem Cement 547.
 Tief- und Höhen-Puncte im Salzburgi-schen 624.
 Titaneisen (Geschiebe von) 285.
 „ im Ganggranit 313.
 Titanit im Central-Gneiss 772.
 Töpferthon im unteren Quader 725.
 Topfstein bei Zöptau 97.
 Torf von Mirochau 427.
 „ bei Ronach 791.
 „ im salzburgischen Saal-Gebiete 141, 257, 261.
 „ im südlichen Böhmen 233, 270.
 Tornatellen bei Hieflau 404.
 „ von Kainach 885.
 Trias am linken Ufer der Drau 893.
 „ im nordöstlichen Kärnthen 882.
 „ in den Radstädter Tauern 849, 852.
 „ (bunte Sandsteine der) bei Eisenerz 401.
 „ (bunte Sandsteine der) im Salzburgi-schen 259.
 „ (Conglomerat der) mit eingedrückten Geschieben 898.
 „ (Salz-Formation der) 619.
 Tripel im mährischen Jura 688, 689.
 Tritonium nodiferum 218.
 Trochus patulus 891.
 „ im Leithakalk von Suditz 756.
 Tropfsteine in den Höhlen des steier-märkischen Uebergangs-Kalkes 552, 554.
 Turbo rugosus 218.
 Turmalin im Gneiss eingesprengt 484.
 „ im Granulit 12, 15, 20, 60, 491.
 „ im Quarzfels 340.

Turmalin-Gneiss 540.

- „ -Granit gangförmig in grobkörnigem Granit 312.
- gangförmig in krystallinischem Kalk 292.
- „ in Ober-Steiermark 334, 340, 341.
- „ im Pilsner Kreise 304, 305, 306.
- „ im südlichen Böhmen 19, 53, 54, 59, 111, 268.

„ -Pegmatit 576.

Turritiles Cochii 228.

Turritella Archimedis 747.

- „ species incerta 890.
- „ subangulata 218, 750, 751, 753.
- „ tornata 218.
- „ Vindobonensis 750, 751, 890, 891.

U.

Uebergangs-Gebirge an der Nordseite des Radstädter Tauern 809.

- „ in Steiermark 544.
- „ in südwestlichen Ober-Steiermark 344.
- „ von Turrach und der Stang-Alpe 363.
- „ s. auch unter „Grauwacke“, „Kalk“, „Schiefer“, „Thonschiefer“ u. s. w.

Ueberschwemmung des Mortantsch-Baches im Thale der Raab 523.

Ueberschwefel-Blei 888 und 889.

Urgebirg, siehe: „Granit“, „Gneiss“, „Kalk (körniger)“ u. s. w.

Ur-Thonschiefer von Basalt durchbrochen 892.

- „ des Böhmerwaldes 892.
- „ im Mährischen Gesenke 105.
- „ in den östlichen Ausläufern der Sudeten 389.

Ursus arctoides, siehe: „Höhlenbär.“

„ spelaeus

Uvigerina imbricata 748, 750, 751, 752, 754, 759, 761, 762, 763.

- „ pygmaea 749, 751, 758, 759.
- „ semiornata 760.

V.

Vaginulina badenensis 757, 759, 761.

Valvulina austriaca 755.

Venericardia intermedia 219, 748.

„ Jouannetti 892.

„ rhomboidea 219.

Venus Brongniarti 747, 748, 751.

„ multilamella 748.

„ ovata 219.

Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden 234, 446, 644, 899.

Verdichtung der beim Erzkösten verflüchtigten Metalle 430.

Vereinigung der Feldmassen auf Stein- und Braun-Kohlen (Verordnung über) 448.

Vermetus gigas 218, 751.

„ intortus 751.

Verordnungen über montanistische Gegenstände 448, 647, 901,

Virgulina Schreibersii 755, 758.

Vitriol-Quelle bei Eisenerz 397.

Voluta rarispina 890, 891.

Vulcane (erloschene) im mährischen Gesenke 102, 103, 104.

Vulcanische Bomben 103 und 104.

W.

Wachs-Opal im Serpentin 26.

Wad von Eibenstock 434.

- „ in einer Geode von Braun-Eisenstein 188, 189.

Wallfisch (fossiler) bei Linz 879.

Waschgold im Gebiete des Zoller-Baches 286.

- „ in Ungarn und Siebenbürgen 231.

Wasserdampf-Röstung nach Cumenge's Methode 421.

Wasserfälle im Velber-Thale 801.

Wassergehalt der Mineralien 67.

Weisserz 335.

Weisstein des goldführenden Gneisses im Böhmerwald 575.

- „ des Plansker-Gebirges 10, 13.
- „ des Rosalien- und Wechsel-Gebirges 478, 491.

Werfner Schichten des Dientner Grabens 371.

- „ mit Grauwacke und Dolomit 154, 155.
- „ zwischen dem Hallstätter Salzberg und dem Hoch-Golling 196, 197.
- „ der Kalkalpen (Vorkommen des Gypses in den) 608 und 609.
- „ im Leogang-Thale 149.
- „ am linken Ufer der Drau 893, 894.
- „ im nordöstlichen Kärnten 882.
- „ im salzburgischen Saal-Gebiete 118 und 119.

Widringtonites Unger 525.

Widmannstätten'sche Figuren 867.

Wiener-Sandstein, dessen chemische Zusammensetzung 880.

- „ des friaulischen Collio 226.
- „ mit Lagern von Sphärosiderit 385.
- „ (eocener) 897.

Winkl (Seitenthäler) im Lungau 819.

X.

Xanthosiderit 189.

Z.

Zamiostrobus elongatus 740.

Zerklüftung (rhomboideale) des Granulits 17.

Ziegelthon aus zersetztem Glimmerschiefer 332.

- „ (diluvialer) 527.

Zinkblende im mährischen Gesenke 95.

Zinnober im Theresiengang 223.

- „ am Turrach-See 365.
- „ im Uebergangs-Kalk von Pachernegg 549, 563.

Zirkon im Serpentin des mährischen Gesenkes 101.

Zusammensetzung der Krystalle 889.